

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A  
4132 Muttenz  
Telefon 061 461 10 22

Sie haben mehrere  
Medikamente,  
wir mehrere Lösungen

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140  
4132 Muttenz  
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

# Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 28. September 2018 – Nr. 39



ETAVIS  
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    Abo-Ausgabe Muttenz/Grossauflage Pratteln

hell MALER    hell FARBLADEN    hell TAPETEN

061 461 98 00

www.hellag.ch



Höfli

RESTAURANT MIT TRADITION

Dienstag, 9. Oktober 2018

Wiedereröffnung  
mit neuen Öffnungszeiten

www.hoefli-pratteln.ch

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 191.20

## 40 Jahre aktiv und schon wieder Grosses im Sinn



Bereits seit vier Jahrzehnten bringt die Laienbühne Pratteln vielfältiges Theater auf die Bühne. Im Jubiläumsjahr wird nicht nur das Bühnenbild gross (wie hier in «Keine Leiche ohne Lily», 2015), sondern das gesamte Projekt: Das Musical «Anatevka» steht bevor. Foto Archiv Laienbühne Pratteln

Seite 16 und 17

KLOTZ MALERHANDWERK

SEIT 1936

Wir pflegen Ihr Äusseres.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH  
Muttenerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

Anton Lauber    Thomas Weber    Thomas de Courten    Monica Gschwind

Zukunft Baselbiet gestalten

Regierungsratswahlen  
www.rwahlen2019bl.ch

Die wilden Zeiten  
beginnen  
mit grossem Wild-Schaubuffet

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice  
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln

modeva.

# FASHION DAY

SAMSTAG,  
29. SEPTEMBER 2018  
08.30 - 18.00 UHR

# MODESCHAU

11.30/13.30/15.30 UHR

MODEVA AG, HAUPTSTRASSE 74, 4132 MUTTENZ  
WWW.MODEVA.CH



Möchten auch Sie den  
Muttenser & Prattler Anzeiger  
Woche für Woche in  
Ihrem Briefkasten?

Jetzt  
Jahresabo  
für Fr. 76.-  
bestellen



Ich abonniere den Muttenser & Prattler Anzeiger

Name \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

www.muttenseranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



## Make-up Event «60plus und fabelhaft»

Schön sein, ist keine Frage des Alters und Sie können Ihre Attraktivität sogar noch mit einigen wenigen Make-up Kniffen steigern.

Gönnen Sie sich einige spannende Stunden mit Dora Borostyan, der Autorin der beiden Bestseller „GLOSS Make-up Guide“ und „GLOSS Make-up 60+“. Sie führt Sie zu Beginn mit einem Film in die verschiedenen Schminktechniken ein. Anschliessend berät sie Sie in einem lockeren Gedankenaustausch bei Ihren persönlichen Schminkproblemen. Für die kulinarische Schönheit sorgen Kaffee und Kuchen.

Die Events finden an folgenden zwei Tagen statt:

**Freitag, 5. Oktober** 14.00-16.00 Uhr

**Donnerstag, 11. Oktober** 14.00-16.00 Uhr

Anmeldung unter:

mail: [info@rancoonbooks.com](mailto:info@rancoonbooks.com)

oder per Telefon unter 076 328 25 01

Ort:

Auf der Lyss

Leonhardsgraben 3, 4051 Basel

Kosten: CHF 79.- pro Person

Weitere Informationen unter

[www.rancoonbooks.com](http://www.rancoonbooks.com)



Weltrekord

## Weltgrösste Schachstunde: 1459 Schüler knacken den Rekord

Über 1400 Muttenzer Schüler haben eine gemeinsame Schachstunde erhalten und einen neuen Weltrekord aufgestellt.

Von Tamara Steingruber

«Wir alle haben das Bedürfnis, auf der Welt etwas zu bewegen, aber alleine geht das nicht so gut. Besser geht das, wenn man zu zweit oder in einer Gruppe ist. Um wirklich Grosses zu bewirken, braucht es ganz viele», mit diesen Worten stellte Zauberer Omini über 1400 Schüler mental auf eine unvergessliche Lektion ein. Und so wurde letzten Donnerstag in Muttenz etwas wirklich Grosses geschafft. Der Sportplatz Margelacker wurde letzten Donnerstag zum Schauplatz eines Weltrekordversuchs. Es galt, den bestehenden Weltrekord der grössten Schachstunde, der im Jahre 2016 in der Türkei mit 1009 Teilnehmenden aufgestellt wurde, in die Schweiz zu holen. Peter Hug erteilte die gut eine halbe Stunde dauernde Lektion. Als Präsident der Schachschachprofis hat er Erfahrung darin, Kindern das Schachspielen beizubringen.

Über 1400 Schüler gleichzeitig zu unterrichten, war eine grosse Herausforderung. Gemeinsam mit dem Zauberer Omini meisterte Hug die Aufgabe souverän. «Ziel war es, die Lektion lehrreich und unterhaltsam zu gestalten», so der



1459 Schüler bilden die grösste Schachstunde der Welt.

Fotos Tamara Steingruber

Schachprofi. «Die grösste Herausforderung war es, die Kinder bei Laune zu halten.» Auf zwei grossen Leinwänden wurden die Schachfiguren erklärt und wie man diese ziehen dürfe. Jedes Kind hatte sein eigenes Schachbrett vor sich. Die 1500 Schachbretter wurden von der Firma Clariant gestiftet. Die Firma Valora sponserte ebenso viele Znüni.

### Gute Vorbereitung ist alles

Organisiert wurde der Weltrekordversuch von André Vögtlin, Präsident des Schachklubs Muttenz. Er hatte die Idee, weil der Schachklub dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert. Unterstützung erhielt er von Marianna Hersche, Schulleiterin Primarstufe Muttenz und Gemeinderätin Franziska Stadelmann. Gute Vorbereitung und gutes Wetter

waren die zwei wichtigsten Dinge, um den Rekord knacken zu können. 35 Stewards mussten organisiert werden, um die Schüler auszuzählen. Am Vorabend kamen gerade noch rechtzeitig die in China bestellten Schach-Sets an.

### Strenge Regeln

Regel Nummer eins war, dass kein Schüler das Feld während der Stunde verlassen darf. Damit der Rekord aufgestellt werden kann, muss sichergestellt sein, dass die Kinder auch etwas gelernt haben. Deshalb wurden in regelmässigen Abständen Lernkontrollen durchgeführt. Den Schülern wurden Fragen gestellt. Diese beantworteten sie entweder mit Ja, indem sie aufstanden oder mit Nein, indem sie mit beiden Händen winkten. Streng überwacht wurde der Welt-

rekordversuch von Sofia Greenacre. Sie ist Schiedsrichterin von Guinness World Records.

### Grosse Freude

Nach einer guten halben Stunde war die Schachlektion vorüber. Geduldig warteten alle auf das Resultat. Dann kam die Stunde der Wahrheit: Die Schiedsrichterin verkündete, dass die Schachstunde mit 1459 Kindern durchgeführt worden war. Lautstarke Freudenschreie, Jubel und Applaus waren auf dem Sportplatz Margelacker zu hören. Stolz nahm André Vögtlin das Zertifikat entgegen. Als krönenden Abschluss posierten die Schulklassen mit der Schiedsrichterin vor der Kamera. Auch das ein oder andere Selfie wurde geschossen. Alles in allem war es ein unvergessliches Ereignis für die Schüler.



André Vögtlin, Präsident des Schachklubs Muttenz, ist stolz, das Guinness-World-Records-Zertifikat entgegenzunehmen.



Nach der Schachstunde setzten die Kinder das Gelernte gleich um und spielten erste Partien Schach.

**Hunde- & Katzenshop**  
im St. Jakob-Park

**www.Petfriends.ch**  
Zoo-Fachmarkt

**GRATIS-Geschenk BON**  
Gültig für alle Hunde- & Katzenhalter

**Für Hundehalter jetzt GRATIS testen!**  
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct oder Eukanuba bis 3kg
- Swissdog oder Dogy's Belohnungsnack
- Hundespielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

**Für Katzenhalter jetzt GRATIS testen!**  
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct, Catsby oder Iams 300g
- GimCat oder Catsby Belohnungsnack
- Katzenspielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

**www.Petfriends.ch**

Shopping Center St. Jakob-Park,  
St. Jakobs-Strasse 397, 4052 Basel

Pro Person 1 Bon einlösbar.  
Gültig im Petfriends-Zoofachmarkt  
St. Jakob-Park, bis 30. Sept 2018

**Heinz Trösch AG**  
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**  
zu fairen Preisen 079 422 57 57  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

Es gibt wider jede Daag früsche  
**Buttemoscht**

Fam. Müller  
Weiherhof, Gempenstrasse 1  
4146 Hochwald  
Tel. 061 751 30 38

049483

Wir suchen für unsere Kundschaft  
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,  
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel  
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen  
Deutsch-Schweiz.

**TOP IMMOBILIEN**  
www.top-immo.ch 061 303 86 86  
info@top-immo.ch

**2-Zimmer-Alterswohnung**

im 2. Obergeschoss  
Seemättlistrasse 6, 4132 Muttenz  
Übernahme per 1. November 2018

**Wohnfläche 50 m<sup>2</sup>** aufgeteilt in Entree, Küche,  
Bad/WC, Wohnzimmer und Schlafzimmer.

Dazu haben Sie noch einen Balkon 5 m<sup>2</sup> und ein  
Kellerabteil 2.5 m<sup>2</sup>.

Zur Mitbenützung steht Ihnen die Waschküche,  
Trocknungsraum, Lift und Garten zur Verfügung.

Mietzins CHF 615.00 und Nebenkosten CHF 225.00

Kontakt: Herr Roland Suter 079 711 18 18

**In der Dritten  
Welt macht  
Chemie die  
Falschen satt.**

**SWISSAID**  
Ihr mutiges Hilfswerk.

**SWISSAID**  
Ihr mutiges Hilfswerk.

Spenden Sie jetzt 10 Franken:  
SMS «give food» an 488  
Mehr Infos: [swissaid.ch/bio](http://swissaid.ch/bio)

**Farbinserate** haben eine grosse Wirkung

Ihre Luftbrücke  
in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

Vereinsausflug

# Senioren Muttenz unternahmen eine idyllische Reise in die Berge

Vier wundervolle Tage mit tollen Ausflügen und Aktivitäten konnten die Senioren Muttenz im Wallis erleben.

Von Linda Schätti \*

Die Reise führte über den Brünig zum Grimselpass mit einer gemütlichen Pause auf dem Hospiz und hinunter zum Mittagshalt an der Rhone-Quelle. Anschliessend weiter ins idyllische, auf 1553 m über Meer gelegene Dörfchen Grimontz, oberhalb Sierre. Die Anfahrt auf der kurvenreichen, engen Strecke war mehr als ein Abenteuer, doch für den versierten Hanspeter Niklaus, Chef der A.N.K. Tours Muttenz, absolut kein Problem. Im Hotel Alpina wurde die Gruppe überaus freundlich empfangen und während der nächsten Zeit super bedient.

Am Dienstag stand der Besuch des grossen St. Bernhard mit seinen durch Barry bekannten Hunden auf dem Programm. Anschliessend Fahrt durchs Aostatal zur gleichnamigen Hauptstadt mit freiem Aufenthalt. Die Rückfahrt nach dem Besuch einer Grappa-Brennerei durch den Mont Blanc nach Chamonix und über den Col de la Forclaz war fantastisch. Beim Besuch tags darauf des ein-



Die Senioren Muttenz unterwegs im Wallis als fröhliche Reisegruppe.

Foto zVg

zigen unterirdischen Sees Europas, dem Lac Souterrain de Saint-Léonard, bat man die Gruppe ganz leise zu sein, um das «Flüstern» der Grotte zu hören. Ein unvergessliches Erlebnis, einmalig und fast schon mysteriös. Der anschliessende freie Nachmittag in dem herrlichen, urchigen und

noch von unzähligen Geranien geschmückten Dörfchen konnte jeder auf seine Weise geniessen. Doch schon hiess es wieder Abschied nehmen!

Der letzte Reisetag führte via Aigle und den Col du Pillon zum Mittagessen nach Zweisimmen wie auch zum obligaten Gruppenbild.

Von da an gings über Wimmis, Thun und dem Schallenberg zum Glace-, Meringue- und Coupe-Halt nach Eggwil. Ein toller Abschluss dieser wunderschönen Reise, die anschliessend ohne Staus über den oberen Hauenstein nach Muttenz führte.

\*für die Senioren Muttenz

## Zur Einwohnerrats-Abstimmung

### Zeichen der Zeit nicht erkannt

Muttenz hat entschieden. Der Einwohnerrat wird ein weiteres Mal nicht eingeführt und die traditionelle Gemeindeversammlung soll beibehalten werden. Wir sind enttäuscht, dass der Souverän die Zeichen der Zeit nicht erkannt hat. Die in Muttenz anstehenden Aufgaben müssten dringend durch einen professionell handelnden Einwohnerrat gelenkt und bestimmt werden. Eine partikular handelnde Gemeindeversammlung ist weiterhin nicht in der Lage, vorausschaubar und langfristig zu planen. Es wird innerhalb der Gemeindeversammlung leider oft bei Zufallsentscheiden bleiben.

Leider haben wir es im Komitee Pro Einwohnerrat erneut nicht geschafft, die Muttenzer Stimmb-

völkerung von der Notwendigkeit zu überzeugen. Selbstverständlich aber respektieren wir den Entscheid und werden auch innerhalb der weiterhin existierenden Gemeindeversammlung politisch unser Bestes geben. Dem Komitee «Pro Gemeindeversammlung» gratulieren wir zu seinem Erfolg. Festgehalten werden muss aber klar, dass sich trotz der Abfuhr rund 38 Prozent für die Einführung eines Einwohnerrats ausgesprochen haben. Dank unserem überparteilichen Engagement konnten wir einen Teil der Bevölkerung für die Einführung des Einwohnerrats überzeugen.

Wir werden die Entwicklung in Muttenz beobachten und erwarten von den Befürwortern der Gemeindeversammlung, dass sie sich innerhalb der Versammlungen konstruktiv, fair und vorausschauend verhalten und nicht nur ihre eigenen

Interessen verfolgen, sondern die für Muttenz anstehenden Probleme im Fokus behalten.

Dem gesamten Team des Pro-Komitees danke ich herzlich für seinen Einsatz in den letzten Monaten.

Wir werden dranbleiben!

Thomas Schaub  
für das Komitee Pro Einwohnerrat

### Ein Herz für die Gemeindeversammlung

Der Entscheid vom 23. September ist unmissverständlich, weil die Einwohnerinnen und Einwohner auch in Zukunft in politischen Angelegenheiten selber entscheiden wollen. Er ist beachtlich, weil sämtliche Ortsparteien – mit Ausnahme der Grünen und der «unabhängigen muttenz» – sich für den Wechsel zum Einwohnerrat stark machten. Abermals führt dieses Abstimmungsergebnis

vor Augen, dass die «nicht repräsentativ gewählte Minderheit» – also diejenigen Stimmberechtigten, die jeweils an der Gemeindeversammlung teilnehmen – eine Minderheit gar nicht ist. Denn einmal mehr wurde ein Beschluss der Gemeindeversammlung an der Urne deutlich bestätigt und zwar von so vielen Einwohnern (2596), wie im Saal des Mittenza nie Platz finden würden.

Die fortwährende Behauptung der Befürworter eines Einwohnerrates, die Einwohnenden seien durch die Gemeindeversammlung nicht vertreten, erwies sich von Neuem als krasse Fehleinschätzung. Denn die direkte Demokratie wird auch von jenen geschätzt, die sich gewöhnlich nicht an Abstimmungen oder an Gemeindeversammlungen beteiligen.

Urs Girod für das Komitee  
«Pro Gemeindeversammlung»



# Mitreissend Tiefgründig Bewegend

Christina Boss, Christian Boss

**Der Doktor und der liebe Gott –  
Ärzte erzählen aus ihrem Leben**

352 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2301-7  
**CHF 34.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Alex Capus**  
[1] Königskinder  
Roman | C. Hanser Verlag
2. **Thomas Hürlimann**  
[2] Heimkehr  
Roman | S. Fischer Verlag
3. **Milena Moser**  
[4] Land der Söhne  
Roman | Nagel & Kimche
4. **Jürg Halter**  
[3] Erwachen im  
21. Jahrhundert  
Roman | Zytglogge Verlag
5. **Juli Zeh**  
[-] Neujahr  
Roman | Luchterhand  
Literaturverlag



## Top 5 Sachbuch

1. **Ph. Loser, T. Mangold,  
C. Miozzari, M. Rockenbach**  
[1] Der FC Basel und seine  
Stadt – eine  
Kulturgeschichte  
Sport | Christoph Merian Verlag
2. **F. Koechlin, D. Battaglia**  
[2] Was Erbsen hören und wofür  
Kühe um die Wette laufen  
Natur | Lenos Verlag
3. **Madeleine Albright**  
[-] Faschismus – Eine Warnung  
Politik | DuMont
4. **Dalai Lama, Sofia Stril-Rever**  
[-] Der neue Appell des  
Dalai Lama an die Welt  
Ethik | Benevento
5. **M. Leo, J. Gutsch**  
[-] Es ist nur eine  
Phase, Hase.  
Ein Trostbuch für  
Alterspubertierende  
Lebenshilfe |  
Ullstein Verlag



## Top 5 Musik-CD

1. **Anna Netrebko**  
[1] Diva – The Very Best Of  
Arien von Puccini,  
Verdi u.v.a.  
Klassik | DGG
2. **Jonas Kaufmann**  
[-] Eine italienische Nacht –  
Live aus der  
Waldbühne Berlin  
Klassik | Sony
3. **Paul McCartney**  
[3] Egypt Station  
Pop | Universal
4. **Ariana Grande**  
[-] Sweetener  
Pop | Universal
5. **Tony Bennett &  
Diana Krall**  
[-] Love Is Here To Stay  
Pop | Universal



## Top 5 DVD

1. **Ready Player One**  
[3] Tye Sheridan,  
Olivia Cooke  
Spielfilm | Warner Home
2. **Der Buchladen  
der Florence Green**  
[-] Emily Mortimer,  
Bill Nighy  
Spielfilm | Impuls
3. **Die Sch'tis in Paris**  
[1] Dany Boon, Line Renaud  
Spielfilm | Impuls
4. **West Side Story**  
[-] Musik: Leonard Bernstein /  
Stephen Sondheim  
Film-Musical | Regie: Robert Wise
5. **Peter Hase**  
[-] Rose Byrne, Daisy Ridley  
Kinderfilm | Rainbow Video



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Leserbriefe

### Wahlen in die Sozialhilfebehörde

Ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern ganz herzlich für die vielen Stimmen, welche ich erhalten habe. Es ist ein grossartiges Ergebnis! Obwohl ich die meisten Stimmen erhielt, bin ich nicht gewählt. Bei Majorzwahlen braucht es die Hälfte der abgegebenen Stimmen plus eine, um gewählt zu

sein. Wie zu erwarten war, hat es dazu nicht gereicht. Aufgrund meines guten Resultates werde ich aber auch für den zweiten Wahlgang kandidieren und freue mich sehr, wenn Sie mir auch da Ihre Stimme geben, denn es zählt wirklich jede Stimme. Ich danke Ihnen nochmals für Ihr Vertrauen und werde alles daransetzen, dieses auch zu erfüllen.

*Philipp Herzog*

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@muttenteranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenteranzeiger.ch).

## Parteien

### Vielen Dank und herzliche Gratulation

Die unabhängigen muttenth (um) bedanken sich herzlich bei allen, die an die Urnen gegangen sind, um abzustimmen und zu wählen.

Wir freuen uns sehr, dass die Muttentzer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein «Herz für Muttentz» haben und sich für die Beibehaltung der Gemeindeversammlung entschieden haben. Sie haben sich damit auch weiterhin klar für die direkte Demokratie ausgesprochen.

Wir gratulieren Philipp Herzog zu seinem Spitzenresultat bei der Sozialhilfebehördenwahl und unterstützen ihn auch bei einem zweiten Wahlgang voll und ganz. Wir sind absolut überzeugt, dass er der Richtige für dieses Amt ist.

*Nicole Leu-Seiler,  
Präsidentin unabhängigen muttenth (um)*

### Abstimmungen und Wahlen

Die Grünen Muttentz sind hoch erfreut über die deutliche Ablehnung der Muttentzer Stimmbevölkerung zur Einführung eines Einwohnerrats. Nun gilt es vorwärts zu schauen und statt über die Form unserer Demokratie wieder über Inhalte zu diskutieren.

Die Grünen Muttentz bedanken sich auch für die Unterstützung ihrer Kandidatin Barbara Lorenzetti bei der Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde. Obsie zum zweiten Wahlgang am 25. November nochmals antritt,

wird in einem der nächsten Anzeiger bekanntgegeben. Bei den nationalen Abstimmungen konnte die Fair-Food Initiative keine Mehrheit finden. Auch wenn die Initiative abgelehnt wurde, so hat sie doch wertvolle Diskussionen über unser Einkaufs- und Ernährungsverhalten ausgelöst.

Die Grünen setzen sich weiterhin für ein lebenswertes und attraktives Muttentz ein und freuen sich auf die nächste Gemeindeversammlung am 18. Oktober.

*Peter Hartmann und Lukas Süman,  
Co-Präsidenten Grüne Muttentz*

### Mit Kathrin Schweizer nach Liestal

Kathrin Schweizer ist Regierungsratskandidatin der SP Baselland für die Wahlen vom 31. März nach Liestal. Mit ihr soll in der Baslerbieter Regierung wieder eine Stimme vertreten sein, die sich für ein soziales Baselbiet, für eine Stärkung der Bildung, für einen guten öffentlichen Verkehr und für eine engere Partnerschaft in der Nordwestschweiz stark macht. Denn die bürgerliche Regierung der letzten vier Jahre hat vor allem eines gebracht: Stillstand und Abbau.

Kathrin Schweizer möchte auf ihrem Weg nach Liestal die Anliegen möglichst vieler Wählerinnen und Wähler mitnehmen. Sie macht sich am Freitag, 12. Oktober, mit dem Velo auf den Weg nach Liestal. Dabei ist sie auch bei uns in Muttentz zu Gast, und zwar von 15.30 bis circa 16.30 Uhr im Coop-Restau-

Mein sehr gutes Resultat sehe ich als Auftrag in den zweiten Wahlgang einzusteigen und mich im November nochmals für die Sozialhilfebehörde der Gemeinde Muttentz zur Verfügung zu stellen. Danke.

*Martin Thurnheer*

### Wahlen für die Sozialhilfebehörde

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern sehr bedanken, die mir ihr Vertrauen für das Amt in der Sozialhilfebehörde ausgesprochen haben. Ob ich für einen zweiten Wahlgang anrete, werde ich in den nächsten Tagen entscheiden. In diesem Fall hoffe ich, dass ich erneut auf Ihre Stimme zählen darf und auch diejenigen Wählerinnen und Wähler noch besser überzeugen kann, welche mich im ersten Wahlgang nicht gewählt haben.

*Barbara Lorenzetti*

rant am Brühlweg 8. Gerne lädt die SP Muttentz Sie dabei zu Kaffee und Kuchen ein! Besuchen Sie den Anlass und teilen Sie Kathrin Schweizer mit, was Sie von ihr erwarten!

*Jonas Eggmann für die SP Muttentz*

### Landratskandidaten der SVP

Die SVP Sektionen Birsfelden und Muttentz freuen sich, Ihnen ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Landratswahlen vom Frühling 2019 bekanntgeben zu dürfen. Folgende Personen werden sich zur Wahl stellen:

- Samuel Bänziger, Birsfelden
- Anita Biedert-Vogt, bisher, Muttentz
- Silvan Born, Muttentz
- Markus Brunner, Muttentz
- David Buess, Muttentz
- Björn Fröhlich, Muttentz
- Michel Oeschger, Muttentz
- Peter Sumsander, Birsfelden
- Sylvie Sumsander, Birsfelden

Es ist der SVP eine Freude, Ihnen mit dieser Liste erfahrene und kompetente Persönlichkeiten präsentieren zu dürfen. Als Partei des Mittelstandes setzen wir uns konsequent für Ihre Anliegen ein. Die Schwerpunkte der Politik im Kanton Baselland sind eine nachhaltige Finanzpolitik ohne Steuererhöhung, eine zuverlässige Sicherheitspolitik sowie eine Bildungspolitik, welche die Schülerinnen und Schüler wieder in den Mittelpunkt setzt.

*Samuel Bänziger,  
Präsident SVP Birsfelden*

Promotion

## Schmuck- und Uhren-Auktion



Am 23. November 2018 führt VINTAGE SCHMUCK & UHREN PFAMMATTER eine Schmuck- und Uhren-Auktion im Hotel Gasthof zum Ochsen in Arlesheim durch.

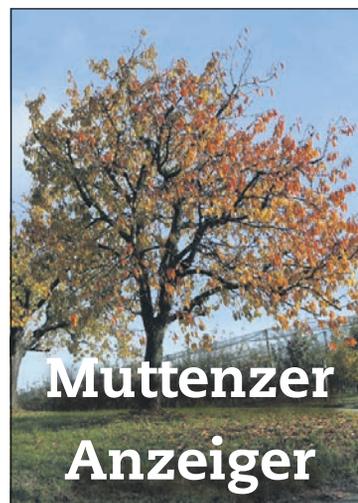
Doch vorher können Sie Ihre Uhren- und Schmuckschätze an den Expertentagen am Samstag und Sonntag 13. und 14. Oktober in der Trotte in Arlesheim einliefern. Sichern Sie sich Ihre Zeit bei den Experten.

Von 15. bis 17. November können die auserlesenen Schmuckstücke und Uhren der Auktion im Geschäft an der Hauptstrasse 19 in Arlesheim vorbeisichtigt werden.

Wenn Sie sich für die Auktion vom 23. November anmelden möchten um eine Auktion einmal selbst zu erleben oder wenn Sie ein Schmuckstück oder eine Uhr an die Auktion geben möchten, besuchen Sie unsere Homepage [www.pfammattervintage.ch](http://www.pfammattervintage.ch) und erfahren Sie mehr darüber, oder melden Sie sich im Geschäft VINTAGE SCHMUCK & UHREN PFAMMATTER an der Hauptstrasse 19 in Arlesheim an.

*Herbert A. Pfammatter  
Dipl. Gemologe DgemG  
Inhaber von JUWEL EXPERT  
PFAMMATTER UND  
VINTAGE SCHMUCK & UHREN  
PFAMMATTER*

**Schmuck ist Vertrauenssache, vertrauen Sie sich dem lokalen Experten an.**



**Konzert**

## Panflötenklänge in der Kirche

MA. Das Panflöten-Duo «PANzerknacker», bestehend aus Sonja Breitenmoser aus Tegerfelden und Christine Frei aus Möhlin, lädt am Samstag, 6. Oktober, um 17 Uhr, zu einem musikalischen Leckerbissen in der reformierten Kirche Muttenz ein. Das Duo besteht seit gut sieben Jahren und hatte schon viele Auftritte an verschiedensten Anlässen.

Mit einem vielseitigen Programm aus Balladen, Unterhaltungsmusik, Klassik und internationalen Volksweisen verzaubert die Formation die Zuhörer. Verschiedene Klanghöhen sorgen für eine reichhaltige Abwechslung, die zu begeistern vermag. Eintritt frei – Kollekte.



Sonja Breitenmoser (links) und Christine Frei spielen als Panflöten-Duo «PANzerknacker» in der reformierten Kirche Muttenz. Foto zVg

**Katholische Kirche**

## 2020 soll die neue Orgel ertönen

MA. Im Mai teilte die Orgelbaukommission mit, dass das Mindestsammelziel von 965'000 Franken erreicht wurde und die neue Orgel bestellt werden darf. Letzte Woche konnte der umfangreiche Werkvertrag mit der Orgelfirma Kuhn in Männedorf unterzeichnet werden. Dies, nachdem auch die Denkmalpflege grünes Licht für den Vertragsabschluss gegeben hat. Der Fahrplan sieht vor, dass die neue Orgel am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, in einem Festgottesdienst eingeweiht wird. Das Eröffnungskonzert ist für den späten Nachmittag von Pfingstmontag, dem 1. Juni 2020 vorgesehen.

Bis Ende Jahr soll die Baueingabe an die Gemeinde Muttenz erfolgen. Zudem wird mit diversen Farbmustern erörtert, wie das Gehäuse der Orgel aussehen soll, damit die Orgel sich wohltuend in die graue Chorwand integriert. Dies entspricht einem Wunsch vieler Kirchbesucher und ist auch ein Anliegen der Denkmalpflege.

Mit dem Startbeitrag der Kirchgemeinde von 250'000 Franken, dem erwarteten Beitrag der Landeskirche von rund 125'000 Franken und rund 800 kleinen, mittleren und grossen Spenden von rund 620'000 Franken werden bis heute 994'847 Franken Einnahmen in den Orgelbaufonds verzeichnet. Bis zum Eröffnungskonzert werden weitere Aktivitäten veranstaltet, um Geld zu sammeln.

Die Orgelbaukommission und der Kirchgemeinderat bedanken sich bei allen, die dazu beitragen, dass in den Gottesdiensten und in Konzerten ab Pfingsten 2020 eine wunderschöne Himmelsleiter-Orgel in Muttenz erklingen wird.

**Kirchenzettel****Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfrn. Bea Root. *Kollekte:* oeku Kirche und Umwelt.

**Wochenveranstaltungen.** *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

**Altersheim-Gottesdienste: Freitag, 5. Oktober.** APH Zum Park: 15.30 Diakon Werner Bachmann. – APH Käppeli: 16.30 Diakon Werner Bachmann.

**Römisch-katholische Pfarrei**

**Samstag.** 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 15.30 Gottesdienst für die Vietnamesen-Gemeinde. – *Kollekte* für die Miva. – **La Santa messa italiana** vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst» in *Kirche heute*. – **Montag.** 17.30 Rosenkranzgebet. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier.

**Mitteilungen.** Öffnungszeiten Sekretariat während der Pfarreise: *Dienstag, 2. Oktober, bis Donnerstag, 4. Oktober,* von 9 bis 11.30 Uhr. Montags und freitags bleibt das Sekretariat/Pfarramt jeweils geschlossen. Während dieser Woche ist Werner Bachmann, Diakon, Tel. 079 812 26 79, für Sie da.

**Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli**

**Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst (für Kids).

**Chrischona-Gemeinde Muttenz**

**Samstag.** 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

## Ein O(h)rt voll Musik



Letzten Freitag fand zum zweiten Mal die Musikschulnacht statt. In zehn verschiedenen Lokationen spielten Formationen der Allgemeinen Musikschule Muttenz auf. Bands, Ensembles, Orchester, Chöre, Schulklassen und die Jugendmusik erfreuten das Publikum mit ihrem musikalischen Talent.

Fotos zVg

Promotion

## Altersfreitod und Demenz

Am 4. Oktober findet um 19 Uhr im Hotel Engel in Liestal eine Podiumsdiskussion zum Thema Altersfreitod und Demenz statt. Diskutiert wird unter anderem die Frage: Bis zu welchem Zeitpunkt ist eine Freitodbegleitung von an Demenz erkrankten Menschen zu verantworten? Welche juristischen Vorschriften und ethischen Richtlinien gelten? Anschliessend steht genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Organisation: Verein lifecircle

Weitere Details siehe Inserat Seite 18

Basketball Junioren U20

# Motivierendes Starterlebnis durch einen deutlichen Auswärtserfolg

Dem TV MuttENZ reichen drei gute Viertel, um auswärts beim BC Münchenstein mit 56:44 zu gewinnen.

Von Reto Wehrli\*

Die Basketballsaison 2018/19 ist eröffnet – den Startschuss gaben die U20-Junioren mit einem Auswärtseinsatz gegen den BC Münchenstein. Dieser hat seinen Doppelnamen der vergangenen Saison abgelegt, doch die Teams sind nach wie vor geprägt von den Dragons der International School Reinach. Deren Junioren U20 präsentierten sich in sehr guter konditioneller Verfassung, vermochten jedoch aufgrund technischer Schwächen nicht das mögliche Kapital aus ihrer Laufbereitschaft zu schlagen. Einzig im ersten Viertel, in dessen Anfangsphase sich auch die MuttENZer nicht gerade als treffsichere Werfer in Szene setzten, ergatterten die Münchensteiner kurzzeitig einen Punktevorteil. Dann wurden aber die MuttENZer Angriffe schneller und geschickter, sodass die Gastmannschaft eine moderate Führung zurückholen und bis Viertelsende behaupten konnte (14:12).

## MuttENZ zieht davon

Obwohl die Münchensteiner mit kämpferischer Defense manches MuttENZer Zuspiel vereitelten, zogen die Rotschwarzen im zweiten Spielabschnitt sukzessive davon.



Die U20-Junioren als Sieger im Münchensteiner Kultur- und Sportzentrum. Stehend (von links): Pong Leartrakul, Sascha Streich, Pascal Wetzstein, Daniel Siamaki; kniend (von links): Paul Doerksen (Trainer), Nicole Jochim (Trainerin), Moritz Aebersold, Arun Thottiyil, Panos Kouvaritakis.

Foto Reto Wehrli

Sie kreierte mehr Chancen und bewiesen wirksame defensive Qualitäten, indem sie während sechs Minuten keinen Korb der Gegner zuließen. Der Rückstand der Münchensteiner erhöhte sich zeitweise bereits auf zehn Zähler – nur durch einen Glücks-Dreier im Moment der Pausensirene verkürzten sie noch einmal auf 24:30.

Die eigentliche Entscheidung fiel im dritten Viertel. Der Abschnitt begann zwar gegenseitig mit einer Folge von Steals und Ballverlusten ohne Gelegenheit zu regulären Abschlüssen. Doch da die Münchensteiner sich mehrere Fouls leisteten, konnten die Rotschwarzen ihren Punktstand allein durch Freiwürfe in zwei Minuten auf

33:24 erhöhen. Dem Heimteam gelang umgehend noch ein Dreier – und dann sehr lange nichts mehr.

Die MuttENZer hingegen erwischten nun einen Lauf, in welchem ihnen sozusagen alles glückte. In drei Minuten brachten sie so viele Treffer an, dass ihr Vorsprung auf 44:27 hochschnellte. Den Münchensteinern blieb oft nur noch, verdutzt die leeren Hände anzustarren, aus denen ihnen soeben ein MuttENZer den Ball geklaut hatte. Mit erdrückender Feldüberlegenheit polsterte der TVM sein Guthaben bis zum Ende des Viertels zu 50:31 auf.

## Die Luft war draussen

Diese Reserve sollte sich im Schlussabschnitt noch als bitter nötig erwei-

sen. Die Münchensteiner stemmten sich nach wie vor gegen ihre drohende Niederlage, gebärdeten sich defensiv noch aufsässiger und verwehrten den Gästen konsequent die Nähe zum Korb. Bei späteren Einzeltvörstössen zeigte sich allerdings, dass auch die Korbleger nicht mehr funktionieren wollten. Das Spiel lief den MuttENZern überhaupt nicht mehr wunschgemäß, daraufhin wurden sie hektisch – mit dem Ergebnis, dass die Angriffe erst recht scheiterten. Erst nach einem Timeout geriet die Offensive der Rotschwarzen wieder konzentrierter, aber nicht mit verbesserter Ausbeute. Es gibt nichts zu beschönigen: Im letzten Viertel war die Luft draussen, die MuttENZer schafften nur drei Körbe und mussten etliche Anschlusstreffer der Gegner hinnehmen, die es immerhin auf 13 Zähler brachten.

Die wahre Leistung der Rotschwarzen bestand darin, dass sie ihren gefährdeten Vorsprung erfolgreich über die auslaufende Spielzeit retten konnten. Mit zwölf Zählern Differenz beendeten sie die Partie immer noch in souveräner Weise und erlangten einen Start Erfolg, der sich zweifellos motivierend auf die künftigen Einsätze auswirken wird.

\*für den TV MuttENZ Basket

## BC Münchenstein – TV MuttENZ

44:56 (24:30)

Es spielten: Sascha Streich (10), Pascal Wetzstein (14), Pong Leartrakul, Moritz Aebersold (6), Panos Kouvaritakis (6), Daniel Siamaki (14), Arun Thottiyil (6).  
Trainer: Nicole Jochim, Paul Doerksen.

Handball 3. Liga

# Unterbesetzt und unkonzentriert

Der TV MuttENZ I verliert bei Handball Birseck klar mit 16:25 (7:12).

Noch bevor das Spiel in der Fiechten-Halle in Reinach anging, musste man beim TV MuttENZ in Kauf nehmen, nur noch zwei statt der geplanten drei Ersatzspieler gebrauchen zu können. Das erste Auswärtsspiel der MuttENZer gegen Handball Birseck, einen der Gruppenfavoriten, begann mit zu wenig Aggressivität in der Verteidigung und nicht konsequenten Abschlüssen. Nach fünf Minuten kam der torgefährliche Flügel Stefan Schneilin rausgehumpelt und konnte das

Spiel, wie der bereits verletzte Andrin Mosimann, nur noch von der Bank aus beobachten. Man hatte somit nur noch einen Auswechselspieler exklusive zweitem Torwart, was die Gewinnchance massiv senkte. Die Gäste spielten von nun an mit zwei Kreisläufern. Das erste Tor gelang schliesslich nach fünf Minuten.

Als die Offensive der MuttENZer nach zehn Minuten noch nicht ideenreicher geworden war und man lediglich drei Tore geschossen hatte, wurde das Time-out zur Besprechung genutzt. Dieses half, in die Gänge zu kommen, aber nicht für den Ausgleich. Ab der 18. Minute schossen die MuttENZer nur noch

ein Tor, während Birseck vier für sich verbuchen konnte. Unglücklicherweise waren die im Training für dieses Spiel geübten Methoden des Coaches nicht umsetzbar. Die MuttENZer gingen mit fünf Toren Rückstand in die Halbzeitpause.

In den ersten beiden Minuten nach Anpfiff der zweiten Hälfte schossen die Gäste zwei Tore und verkleinerten die Differenz. Bei einer Wurfquote von insgesamt 33 Prozent wundert es nicht, dass ein Wurf Fehler nach dem anderen folgte, sodass das Heimteam seinen Vorsprung ausbauen konnte.

Ebenfalls machte sich der Mangel an Einwechselspielern bemerkbar, als es aufgrund von Unkonzentriert-

heiten in der Verteidigung vermehrt zu Zeitstrafen kam. Dazu kam Frustration durch diverse Abpraller vom eigenen Torpfosten, die wieder direkt in die Hände des Gegners fielen, welcher seine geschenkte zweite Chance natürlich verwertete. So verloren die Handballer des TV MuttENZ am Ende mit 16:25.

Dominik Koch für den TV MuttENZ Handball

## HB Birseck – TV MuttENZ I 25:16 (12:7)

Es spielten: Mario Mosimann, Sebastian Ebnetter; Simon Altwegg (6/3), Cyrill Bielmann (4), Marco Güntert (2), Dominik Koch (1), Noah Mensch, Jean-Daniel Neuhaus, Stefan Schneilin, Cyrill Vöglin (3). Kein Einsatz: Andrin Mosimann (verletzt). Coach: Artur Ritter.

Fussball 2. Liga interregional

# Mit dem Tabellenvorletzten mehr Mühe als erwartet gehabt

Im Duell mit dem FC Lerchenfeld ist der SV Muttenz das schwächere Team. Dennoch siegt der Leader mit 1:0 (1:0).

Von Rolf Mumenthaler\*

Obwohl der SV Muttenz in der Partie gegen den FC Lerchenfeld überhaupt nicht zu gefallen wusste, kam er zu einem knappen, aber überaus glücklichen 1:0-Heimsieg. Die Gäste hatten über weite Strecken der 90 Minuten nicht nur die bessere Spielanlage, sondern auch ein klares Chancenplus.

Bevor die Einheimischen in der ersten Halbzeit ihre erste zusammenhängende Aktion aufs Feld brachten, erarbeiteten sich die Berner drei klare Torchancen. Der glänzend aufgelegte Muttenzer Keeper Valentino Reist sowie das Unvermögen des Tabellenzweitletzten im Abschluss verhinderten jedoch, dass die Gastgeber vorentscheidend in Rückstand gerieten.

## Unkonzentrierter Beginn

Die Rotschwarzen begannen äusserst unkonzentriert und bekundeten grosse Mühe mit der aggressiven, frühen gegnerischen Störarbeit. Siebeklagten viele Ballverluste, sodass der FC Lerchenfeld ein Übergewicht hatte. In der 26. Mi-



Mit Abstand bester Muttenzer: Goalie Valentino Reist sorgte mit seinen starken Interventionen dafür, dass hinten die Null stand.

Foto Archiv MA

nute umkurvte Musli Isaki im Strafraum locker Innenverteidiger Serhat Kurt, sein Schuss aus bester Abschlussposition strich jedoch am Pfosten vorbei. Nur kurz darauf verlor Fernando Muelle als letzter Mann den Ball. Goalie Reist bügelte aber den Fehler seines Vordermannes aus, indem er den allein vor ihm auftauchenden Patrick Gerber souverän stoppte. Steven Baumer setzte danach den Nachschuss über den Querbalken.

Auch nach diesen beiden gegnerischen Torchancen war im Spiel der Baselbieter keine Verbesserung ersichtlich. Im Gegenteil, die unsichere Abwehr liess sich ein weiteres Mal

düpiieren, sodass wiederum Reist gegen den allein vor ihm auftauchenden Gerber retten musste.

## Beste Phase

In den letzten zehn Minuten vor der Pause hatten die Einheimischen ihre beste Phase. Im Anschluss an einen öffnenden Pass von Manuel Jenny scheiterte allerdings Luca Brunner am gut reagierenden Schlussmann Adrian Liechti. Entgegen dem Spielverlauf gelang dem Team von Trainer Peter Schädler mit dem schönsten Angriff der Begegnung der überraschende Führungstreffer. Eingeleitet wurde er vom besten Muttenzer Reist mit

einem weiten Auswurf. Yunus Koç leitete das Leder direkt auf Brunner weiter, der Liechti im zweiten Anlauf überwand.

Auch im zweiten Durchgang harzte es im Baselbieter Getriebe gehörig. Trotz Überzahl ab der 71. Minute mussten sie bis zum Schluss um den knappen Erfolg zittern. Denn in der Nachspielzeit hämmerte der eingewechselte Dardan Pajaziti die Kugel nach einer Kopfballvorlage völlig freistehend über das Gehäuse, und im Anschluss an eine unübersichtliche Situation im Muttenzer Strafraum wurde ein Schuss im allerletzten Moment gerade noch von einem Verteidiger abgeblockt. So retteten die Rotschwarzen dank solidarischer Abwehrarbeit und Kampf den knappen Vorsprung über die Zeit.

In der nächsten Runde spielt der SV Muttenz morgen Samstag, 29. September, um 19 Uhr in Bern auf dem Sportplatz Bodenweid gegen den FC Prishtina Bern.

\*für den SV Muttenz

## Telegramm

**SV Muttenz – FC Lerchenfeld 1:0 (1:0)**

Margelacker. – 140 Zuschauer. – Tor: 41. Brunner 1:0.

**Muttenz:** Reist; Minnig, Kurt, Beck, Gassmann; Muelle; Eraslan, Koç, Haas; Jenny, Brunner (90. Eggenberger).

Tischtennis

# Den Ausnahmespieler lange gefordert

Lionel Weber unterliegt an der EM Favorit Timo Boll in vier Sätzen.

Lionel Weber stand vergangene Woche in Alicante (Spanien) an der Europameisterschaft im Einsatz. Mit zwei Siegen und einer Niederlage konnte er dank dem besseren Satzverhältnis seine Gruppe gewinnen und sich erstmals in seiner Karriere für das Hauptfeld einer EM qualifizieren. Dort traf der Reinacher, welcher diese Saison wieder für den TTC Rio-Star Muttenz in der NLA aufschlagen wird, auf niemand geringeren als den Rekorderupameister Timo Boll.

Der deutsche Ausnahmespieler steht momentan auf dem vierten Rang der Weltrangliste und ist trotz langer Verletzungspause einer der

grossen Favoriten auf den Titel. Weber liegt auf dem 127. Rang der Weltrangliste und ging als klarer Aussenseiter in die Partie. Der Schweizer startete jedoch frech und überraschte Boll oft mit seinen schnellen Gegenangriffen sowie seiner starken Vorhand.

## Vergebener Satzball

Nachdem der erste Satz noch mit 7:11 verloren gegangen war, zeigte Weber im zweiten Abschnitt seine ganze Klasse und konnte diesen mit 11:6 für sich entscheiden. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, Weber hatte sogar einen Satzball zur 2:1-Führung, musste sich dann aber ganz knapp mit 11:13 geschlagen geben.

Der Wendepunkt, denn Boll fand daraufhin besser in die Partie und liess Weber nicht mehr viele

Möglichkeiten, das Spiel selber in die Hand zu nehmen. Trotzdem stellte der Rio-Star-Spieler einmal mehr seine herausragenden Qualitäten unter Beweis und zeigte wieder eine hervorragende Leistung gegen einen Topspieler. Er selber meinte nach dem Spiel: «Es war toll zu sehen, dass wenn ich mein Maximum abrufen konnte und viel Risiko gegangen bin, mithalten konnte. Noch gelang es mir aber nicht, über das ganze Spiel das hohe Niveau zu halten.»

## Komplimente von Boll

Mit 22 Jahren hat der Baselbieter jedoch noch weiteres Potenzial nach oben und man darf gespannt sein, ob es ihm gelingt, als erster Schweizer Spieler seit über zwanzig Jahren den Sprung in die Top 100 der Welt zu schaffen. Boll meinte

nach dem Match: «Das war der erwartet zähe Auftakt. Mein Gegner hat zudem ganz gut gespielt, er hat mich zeitweise wie einen Anfänger aussehen lassen. Ich habe dann etwas präziser gespielt und besser ins Spiel gefunden. Ich bin froh über jeden Satz, den ich hier nach meiner Verletzung spielen kann. Bei eigenem Aufschlag ging es ganz gut. Aber wenn ich nicht genau weiss, was vom Gegner kommt, habe ich meine Probleme.» Ein grosses Kompliment vom sechsfachen Europameister.

Erstmals wieder in Muttenz im Einsatz stehen wird Weber bei seinem ersten NLA-Heimspiel am 28. Oktober. Gegner des TTC Rio-Star wird der STT Lugano sein, Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Peter Boder  
für den TTC Rio-Star Muttenz

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2018

## MuttENZer Abstimmungs- und Wahlresultate vom 23. September

Anzahl Stimmberechtigte: 12'155	Ja-Stimmen	3214	davon waren:	leer	78	<b>Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialhilfebehörde</b> für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31. Dezember 2020)
davon Auslandschweizer: 262	Nein-Stimmen	1187		ungültig	40	
abgegebene Stimmrechtsausweise: 4517				gültig	4346	
Anzahl brieflich Stimmende: 3978	<b>2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»</b>		Ja-Stimmen		1115	eingelegte Wahlzettel: 3685 davon waren: leer 218 ungültig 26 gültig 3441 absolutes Mehr: 1721
Stimmbeteiligung: 37,2 %			Nein-Stimmen		3231	
			<b>Kommunale Vorlage</b>			
<b>Eidgenössische Vorlagen</b>	eingelegte Stimmzettel:	4473	<b>Volksinitiative betreffend Einführung der ausserordentlichen Gemeindeorganisation (Einwohnerrat)</b>			
<b>1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)</b>	davon waren: leer	53	eingelegte Stimmzettel:	4329		<i>Stimmen haben erhalten:</i> Philipp Herzog 1149 Martin Thurnheer 1120 Barbara Lorenzetti 627 Bruno Kappeler 506 andere 39
	ungültig	40	davon waren: leer	73		
	gültig	4380	ungültig	36		
	Ja-Stimmen	1453	gültig	4220		
	Nein-Stimmen	2927	Ja-Stimmen	1624		
			Nein-Stimmen	2596		
			<b>3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»</b>			
	eingelegte Stimmzettel:	4464				
	davon waren: leer	32				
	ungültig	38				
	gültig	4401				

### Jubilare im Oktober

#### 90. Geburtstag

**Born, Lilian**  
Alters- und Pflegeheim Nägelin-Stiftung, Bahnhofstrasse 40, 4133 Pratteln  
Freitag, 12. Oktober

**Riesen, Marianne**  
Bahnhofstrasse 32  
Montag, 15. Oktober

**Mumenthaler, Marlise**  
Rosenweg 6  
Donnerstag, 18. Oktober

**Kohler, Frieda**  
Holderstüdeliweg 7  
Sonntag, 28. Oktober

#### 80. Geburtstag

**von Arb, Elisabeth**  
Alpweg 19  
Mittwoch, 3. Oktober

**Rupp, Benedikt**  
Gartenstrasse 103  
Freitag, 19. Oktober

**Ragusa, Luchina**  
Hofackerstrasse 31  
Sonntag, 21. Oktober

**Wymann, Theresia**  
Herrenmattstrasse 9  
Sonntag, 21. Oktober

**Bornand, Martin**  
Geispelgasse 12  
Dienstag, 30. Oktober

**Eiserne Hochzeit (65 Jahre)**  
**Schenk-Suter, Ernst und Frieda**  
Hofweg 23  
Dienstag, 23. Oktober

**Diamantene Hochzeit (60 Jahre)**  
**Born-Nicolier, Fredy und Dolly**  
Burenweg 34, 4127 Birsfelden  
Donnerstag, 11. Oktober

**Stebler-Lanz, René und Doris**  
Heissgländstrasse 22  
Donnerstag, 11. Oktober

**Pardo-Alesci, Stefano und Giuseppa**  
Kilchmattstrasse 1  
Dienstag, 30. Oktober

**Goldene Hochzeit**  
**Furer-Glinz, Kurt und Katharina**  
Rothausstrasse 9  
Freitag, 5. Oktober

**Kiefer-Jolidon, Peter und Verena**  
Feldrebenweg 39  
Mittwoch, 10. Oktober

*Herzliche Gratulation!*

### Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580 ff. ZGB sowie den §§ 112 ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner des Verstorbenen sind hiermit

aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln der unterzeichnenden Amtsstelle innert der angegebenen Frist schriftlich einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer Forderung, haften die

Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

*Erbschaftsamt Basel-Landschaft*

**Stöckli, Thomas Michael**  
geboren am 23. Januar 1958, von MuttENZ und Hofstetten-Flüh SO, wohnhaft gewesen in 4142 Münchenstein, Bruckfeldstrasse 15, gestorben am 29. Juli 2018.  
**Eingabefrist: 19. Oktober 2018.**

### Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 7327: 191 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Stettbrunnenweg 94, Gartenanlage «Stettbrunne»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Würth Harry Ernst, MuttENZ; Würth-Portmann Isabella Gisela, MuttENZ), Eigentum seit 23. Oktober 2001. Erwerber zu

GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Sarmis Hüseyin, MuttENZ; Sarmis-Toklu Fidan, MuttENZ).

Kauf. Parz. 3511: 181 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Feldrebenweg 33, Gartenanlage «Fäldräbe»**. Veräusserer: Hänggi Anselm Joseph,

MuttENZ, Eigentum seit 28. August 2007. Erwerber: Oggier Marc, Basel.

Kauf. Parz. 6159: 379 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Andlauerstrasse 3, Gartenanlage «Hinterzweie»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesell-

schaft OR 530 (Arrigoni Antonio, DE-Feldkirchen; Arrigoni-Gehriger Tamara, DE-Feldkirchen), Eigentum seit 29. Juni 2007. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Geis Wolfgang, MuttENZ; Geis Erika Claudia, MuttENZ).

**Judo**

## Die Geschichte wiederholt sich

**Evelyne Tschopp scheidet an der WM in Baku in der 3. Runde aus.**

Nach ihrem fulminanten Start in die erste Jahreshälfte mit vier Medaillen an fünf Turnieren wurde der Höhenflug der Baselbieter Judoka erst einmal gebremst. Evelyne Tschopp musste sich dann am Grand Prix in Budapest im August bereits in der ersten Runde geschlagen geben.

Der wichtigste Wettkampf des Jahres stand aber vergangenes Wochenende auf dem Programm: die Weltmeisterschaften in Baku. Tschopps Hoffnungen auf eine WM-Medaille waren nach ihrer Bronze-Medaille an der EM in Tel Aviv durchaus berechtigt. Die Vorbereitung mit drei internationalen Trainings-Camps im Sommer verlief optimal.

Zum Auftakt des Turniers hatte Tschopp Glück und erhielt ein Freilos. In der zweiten Runde traf die Baselbieterin wie am Bronzekampf an der EM auf die Ungarin Reka Pupp. Tschopp war die bessere Kämpferin, konnte aber in der regulären Kampfzeit nicht punkten.

Im nachfolgenden Golden Score jedoch schaffte sie es, nach wenigen Sekunden ihren Wurf O-uchi-gari erfolgreich ansetzen, erhielt eine Wertung und gewann damit den Kampf.

In der dritten Runde erwartete die Muttnerin – die Geschichte wiederholt sich – wieder die Russin Natalia Kuziutina, ihres Zeichens die aktuelle Weltnummer 3 und amtierende Europameisterin. Sie war auch schon Weltmeisterin sowie Olympia-Medaillen-Gewinnerin in Rio. Tschopp kämpfte sehr gut, selbstbewusst, entschlossen und konzentriert, die Russin hielt aber dagegen, legte einen Gang zu und die Schweizerin musste mehr in die Defensive gehen. Schliesslich setzte sich die Favoritin erneut durch und gewann mit einem Ippon-Wurf. Damit schied Evelyne Tschopp eine Runde vor dem Hoffnungslauf (mit Aussicht auf Bronze) aus dem WM-Turnier aus.

Obwohl Tschopp damit ihr Ziel nicht erreichen konnte, durfte sie mit ihrer Leistung zufrieden sein und konnte sich 240 Punkte für das Olympia-Ranking Tokio 2020 gutschreiben lassen.

Brigitta Pflugshaupt, Judo beider Basel

**Reitsport**

## Letzter Tölt auf dem Schänzli

Zum vierten Mal wurden auf der Reitsportanlage Schänzli die Basler Islandpferde-Sporttage ausgetragen. 120 Reiterinnen und Reiter aus der ganzen Schweiz nahmen daran teil. Es war allerdings auch die letzte Ausgabe. Im Juni hat die Gemeindeversamm-

lung für das Projekt Hagnau/Schänzli gestimmt. Mit diesem Entscheid steht fest: Die Reitsportanlage muss einer Wohnüberbauung weichen. Das bedeutet nicht nur das Aus für die Islandpferde-Sporttage, sondern für sämtliche Pferdesport-Veranstaltungen auf dem Schänzli.



Vergangenes Wochenende brausten Islandpferde mit ihrer besonderen Gangart Tölt über die Reitsport-Anlage Schänzli. Foto Ulrich Neddens

### Was ist in Muttenz los?

#### September

**So 30. Museumssonntag.**

Ortsmuseum geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.

#### Oktober

**Mo 1. PC-Support.**

Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Mi 3. Treffpunkt für alle ab 55 mit Spielnachmittag.**

Kaffee, Infos, Kontakte, Oldithek, 14 bis 17 Uhr, St. Jakob-Strasse 8.

**Di 9. Musikalische Unterhaltung.**

Schlagersänger Claudio De Bartolo, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Café-Restaurant, Reichensteinerstrasse 55.

**Mi 10. Treffpunkt für alle ab 55.**

Kaffee, Infos, Kontakte, Oldithek, 14 bis 17 Uhr, St. Jakob-Strasse 8.

**Sa 13. Arbeitstag im Bauernhausmuseum.**

Thema: «Holz bearbeiten», 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.



**So 14. Diapsalma – Geistliche Konzerte.**

«Ein Kürbis spricht», Musik um 1640 aus der «Kürbshütte» von H. Albert, H. Schütz u.a., 19 bis 20.30 Uhr, Kirche St. Arbogast.

**Di 16. Café international.**

Treffen für Frauen aus aller Welt, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

**Mi 17. Sturzprophylaxe.**

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Singen – offen für alle.**

14.30 bis 15.30 Uhr, anschliessend Kaffee und Kuchen, Pfarreisaal, katholische Kirche, Tramstrasse 57.

**Do 18. Gemeindeversammlung.**

19.30 Uhr, grosser Saal, Mittenza, Hauptstrasse 4.

**Fr 19. New-Orleans-Jazz.**

Wild Turkey Washboard Band, 20 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

**Sa 20. Naturschutztag.**

8.30 bis 16 Uhr, Naturschutzverein Muttenz.

**So 21. Muttner Herbstlauf.**

Volkslauf über 5,5 und 10 km. Schülerrennen 0,9 und 1,6 km sowie Schulklassenscup, 10 bis 14 Uhr, Sportplatz und Turnhalle Margelacker.

**Di 23. Zyschtigträff.**

Schwyzer-Chrüzfahrt – Lieder von Kanton zu Kanton, Zvieri, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 14.

**Mi 24. Herbst- und Winterkleiderbörse.**

Annahme: 23.10., 14 bis 17.30 Uhr; Verkauf: 24.10., 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis

16 Uhr, katholisches Pfarreiheim, Tramstrasse 55.

**Sturzprophylaxe.**

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Sa 27. Spaghetti-Essen.**

Spaghetti von 10 bis 17 Uhr und Dampfisenbahnfahrten, Robinsonsplatz, Hardacker 6.

**So 28. Museumssonntag.**

Ortsmuseum geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.

**Di 30. Autorenlesung mit Arno Camenisch.**

Arno Camenisch liest aus seinem neuen Roman «Der letzte Schnee», 20 bis 21.30 Uhr, katholisches Pfarreiheim, Tramstrasse 53.

**Mi 31. Sturzprophylaxe.**

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttneranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttneranzeiger.ch)

Einwohnerrat

## Grün ist die Hoffnung auf ein abgekühltes Mikroklima im Dorf

Mit Begrünung – vor allem Bäumen – lässt sich die Sommerhitze abmildern. Das Thema erhält künftig mehr Aufmerksamkeit.

Von Reto Wehrli

Bäume sind eine Art natürliche Klimaanlage. Indem sie aufgenommenes Wasser verdunsten, kühlen sie die Lufttemperatur in ihrer Umgebung um gefühlte zehn Grad ab – eine Leistung, die in klimatisierten Räumen und Verkehrsmitteln mit viel Stromverbrauch erbracht wird. Zugeteerter Boden erzeugen den gegenteiligen Effekt: Wie Heizplatten wärmen sie im prallen Sonnenschein das Siedlungsgebiet zusätzlich auf. Angesichts zunehmend ausgedehnter Hitzeperioden in den Sommern verlangte Einwohnerrat Christoph Zwahlen (U&G) in einem Postulat, dass an gut frequentierten Strassen und weiteren versiegelten Flächen durch Schatten spendende Bepflanzungen und Brunnen für ein milderes Mikroklima gesorgt werde. Besonders Handlungsbedarf lokalisierte Zwahlen vor dem Helvetia-Tower, im südlichen Bahnhofgebiet, auf dem Lidl-Parkplatz, verschiedenen Schulhöfen und entlang der Bahnhofstrasse.

### Das Problem ist erkannt

In seiner Stellungnahme bekannte Gemeinderat Stefan Löw: «Der Gemeinderat ist auch nicht wahnsinnig erfreut darüber, wie manche Plätze gestaltet worden sind.» Wenigstens im gemeinderätlichen Einflussbereich wie dem neuen Pausenplatz des Schulhauses Aegelmatt und den beiden Bahnhofplätzen seien mittlerweile vermehrt Bäume gepflanzt und anstelle von Teer sickerfähige Beläge verwendet worden. «Aber der Schwerpunkt muss in Zukunft anders gesetzt werden», kündigte Löw an. In Salina Raurica würden gemäss einem Grünkonzept ganz andere Aussenräume entstehen.

Christoph Zwahlers Anliegen fand einhellig zustimmende Resonanz. Stephan Bregy (FDP) meinte: «Wahrscheinlich hat man beim Bahnhof wirklich zu wenig auf die



Im Zuge der Neugestaltung vor zwei Jahren hat der Raum südlich des Bahnhofs immerhin 53 neue Bäume erhalten. Nun müssen sie nur noch die notwendige Grösse erreichen, um Schatten zu spenden. Foto Reto Wehrli

Umgebungsgestaltung geachtet.» Es müsse Aufgabe des Einwohnerrats sein, in dieser Hinsicht künftig mehr Einfluss zu nehmen auf die Quartierpläne. Urs Schneider (SVP) kritisierte die Antwort des Gemeinderats als «sehr mager» und schlug vor, dass diverse bereits erlassene Quartierpläne darauf hin überprüft werden sollten, ob sie betreffend Begrünung im intendierten Sinn umgesetzt worden seien. Das Anliegen des Postulats bleibt den Räten im Bewusstsein und konnte daher als erfüllt abgeschrieben werden.

### Obi muss warten

Gar nicht erst umgesetzt werden dagegen – vorerst – die Vorschriften des Quartierplans «Fachmarkt Grüssenhölzli». Dessen Perimeter liegt im verkehrsintensiven Grüssenareal. Im selben Gebiet also wie die Quartierpläne «Einkaufszentrum Geisseler» und «Einkaufszentrum Grüssen 4a», deren regierungsrätliche Genehmigung vom Verkehrsclub der Schweiz (VCS) erfolgreich vor dem Kantonsgericht angefochten wurde, weil darin der Erschliessung für den Velo- und Fussverkehr zu wenig Rechnung getragen worden sei. Der Gemeinderat erwartet daher auch für den Quartierplan «Grüssenhölzli», dem ein identisches Erschliessungskonzept zugrunde liegt, keine Genehmigung. Gemeinderat Rolf Wehrli konnte den Einwohnerrat immerhin wissen lassen, dass der

Fachmarkt Obi nach wie vor Interesse daran habe, sein Baurecht auszuüben. «Aber voraussichtlich wird es einen neuen Quartierplan geben müssen.»

Das Parlament musste zur Kenntnis nehmen, dass der Gemeinde damit vorerst 750'000 Franken jährlich entgehen, denn der Baurechtszins ist gemäss Vertrag erst ab Inbetriebnahme des Fachmarkts oder spätestens zwei Jahre nach Erteilung der Baubewilligung fällig. Angesichts der gerichtlichen Einschätzungen blieb dem Rat jedoch nichts anderes übrig, als dem Antrag des Gemeinderates zu folgen und den 2013 erlassenen Quartierplan «Grüssenhölzli» zu widerrufen.

### Der Luftraum gehört Bern

Schliesslich stand noch eine Motion von Marc Bürgi (BDP) zur Debatte, der damit eine Bewilligungspflicht für Drohnen (Quadrocopter) im bewohnten Siedlungsgebiet forderte. Gemeinderat Urs Hess entgegnete darauf, dass die Gemeinde zu keiner derartigen Vorschrift befugt sei: «Ab einem Meter über dem Boden beginnt der Luftraum – und dieser untersteht der Hoheit des Bundesamts für Zivilluftfahrt.» Stephan Ebert (SVP) ergänzte diesen Standpunkt mit teils erheiternem Detailwissen. Marc Bürgi liess sich davon überzeugen und zog seine Motion zurück.

### Aus der Fragestunde

#### Kindergärten zum Fixpreis

rw. Die Gemeinde lässt vier neue Doppel-Kindergärten bauen, den ersten im Münchacker-Quartier – doch was haben eigentlich die Prattler KMU davon? Einwohnerratsmitglied Paul Dalcher (FDP) verlangte vom Gemeinderat zu wissen, weshalb bei der Baustelle keine der üblichen Infotafeln mit den beteiligten Unternehmen installiert worden sei und ob der Gemeinderat jemals Arbeitsvergaben im PA publiziert habe (so wie auf Seite 45 dieser Ausgabe). Dalcher bat die Exekutive um die Herstellung «einer minimalen Transparenz».

«In diesem Geschäft herrscht volle Transparenz!», versicherte Gemeinderat Rolf Wehrli. Die Kindergärten seien mittels eines Gesamtleistungswettbewerbs an einen Totalunternehmer vergeben worden. Diesem obliege die Planung und Realisierung in Eigenregie – durch die Gemeinde finde keine Vergabe statt, sie übernehme die vier Gebäude nach Bau-Ende schlüsselfertig zu einem Fixpreis. Man habe dieses Verfahren wegen der Sicherheit und des vorteilhaften Preis-Leistungs-Verhältnisses gewählt.

«Ist der Gemeinderat sich bewusst, dass er mit der Fixpreis-Strategie faktisch Prattler-Unternehmer ausgeschlossen hat?», hakte Dalcher nach. «Sie wurden nicht einmal zur Offertstellung eingeladen. Der Gemeinderat gab eine Carte blanche für auswärtige Unternehmen aus!»

«Der Gesamtleistungswettbewerb hatte natürlich diesen Effekt», räumte Wehrli ein. Der Gemeinderat habe aber gerade unter unternehmerischen Gesichtspunkten ein solches Verfahren wählen müssen. Bei vier identischen Gebäuden gehe es nicht an, vier Architekten und verschiedene Teams zu beauftragen. Immerhin hätten auch fünf Prattler-Unternehmen Aufträge am Kindergarten Münchacker erhalten.

Schuh  
**Müller**

**DER HERBST  
WIRD MODISCH!**

**28. und 29. September mit  
Apéro von 11 bis 16 Uhr**

Folgen Sie uns auf Facebook (Müller Schuh AG)

**Müller Schuh mit Filialen in: Aesch – Basel – Laufen – Liestal – Rheinfelden – Riehen**



Modetage  
**10%\***  
\* auf alle nicht reduzierten  
Schuhe und Handtaschen

K\_1366



**Zehntner Elektro AG**

Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

**061 821 51 35**

Fax 061 821 51 81

info@zehntner-elektro.ch

**Ihr Elektriker für alle Fälle!**

Zeitungs-  
leser  
lesen  
auch  
die  
Inserate

**WIR UNTERHALTEN & GESTALTEN**

Jahresunterhalt

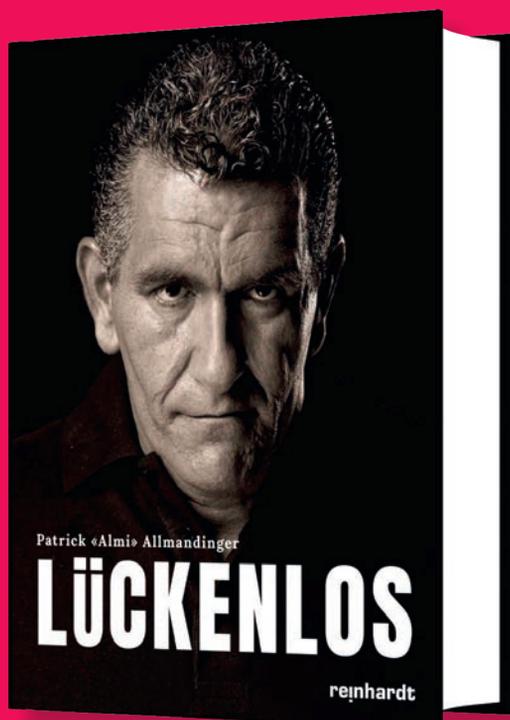
Grundstückrodung

Professionelle Gartenpflege

Lauper's Garten ist gerne für Sie da unter:

**079 737 56 15**

**reinhardt**



**Kunstfigur**  
**Rückschläge**  
**Zahnücke**

Silvio Panosetti

**Lückenlos – Biografie von  
Patrick «Almi» Allmandinger**

180 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2300-0

**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Kirchhoffest

# Tränen gab es nur, als die Ponys nach Hause mussten

**Mit dem zweiten Fest rund um die Kirche am vergangenen Samstag feierten die Reformierten ein buntes Fest.**

**Von Boris Burkhardt**

Beim ersten Kirchhoffest im vergangenen Jahr hatten Pfarrerinnen Jenny May Jenni und Sozialdiakonin Roswitha Holler-Seebass 120 Kinder plus Eltern und Grosseltern gezählt. «Dieses Jahr waren es wesentlich mehr», freute sich Jenni am vergangenen Samstag beim zweiten Fest der reformierten Kirchgemeinde im Pfarrhof. Und das ist ein besonderes Lob für die beiden Organisatorinnen, denn: «Viele haben vergangenes Jahr gehört, wie toll die Atmosphäre auf dem Fest sei, und kamen dieses Jahr selbst.»

Büchsenwerfen, Entenangeln, Clowns, Crêpes und Popcorn – eigentlich entstand die Idee zum Kirchhoffest aus dem Wunsch, den monatlichen Kindergottesdienst «Rägebogefiir» für Kinder im

Vorschulalter einmal im Jahr attraktiver zu gestalten. Geworden ist daraus allerdings ein kleines Volksfest, bei dem Jenni nicht nur Mitglieder der eigenen Gemeinde antraf: «Es ist ein schönes Gefühl, dass wir mit unserem Fest die Kirche wörtlich «im Dorf» haben.» Besonders die bunte Durchmischung der Generationen hat es Jenni angetan: «Ich habe auch viele Senioren ohne Enkel gesehen, die vorbeigeschaut haben.» Holler-Seebass will mit dem Kirchhoffest die «Hemmschwelle hinuntersetzen», die offenbar viele Kirchenferne noch haben, und so unvoreingenommene Begegnungen ermöglichen.

## Bengel und Moccamobil

Die «Rägebogefiir» fand wie gewohnt um 17 Uhr in der Kirche statt, geleitet wurde sie von Jenni und Holler-Seebass. Den Kindern erklärten sie anhand von Steinen, das jeder Christ Kirche sei: Die Menschen, nicht die Gebäude, machten die Gemeinschaft aus. Zuvor hatten Eltern und Kinder unter der Leitung von Claudia Schmidlin gemeinsam Kinderlieder

gesungen, begleitet von einer einfachen Choreographie. Den ganzen Nachmittag zwischen 14 und 18 Uhr konnten sich die Kinder mit dem Parcours beschäftigen: Wer Enten angelte, Büchsen umwarf, Spielgeräte bastelte, Wimpel malte, sich schminken liess, mit dem Slackline sprang und beim Kirchenrätsel wusste, wie viele Fenster die Kirche hat und wie lang die dortigen Bänke sind, bekam jeweils Popcorn-Mais geschenkt, den er sich an einer eigenen Station poppen lassen konnte.

Ausserdem gab es eine Fotowand, «wo mancher Bengel zum Engel wurde», wie Holler-Seebass lachend anmerkt, zwei Clowns und zu Beginn ein Ponyreiten rund ums Karree: Die Tiere seien nach anderthalb Stunden erschöpft gewesen, was zu vielen Tränen bei den noch wartenden Kindern geführt habe. Auf die angekündigte Hüpfburg hatten die Organisatoren verzichten müssen, erklärt Holler-Seebass, weil der Verleiher unerwartete Probleme hatte. Die Jungleiter, die die Konfirmanden betreuen, buken Crêpes; das Moc-

camobil der Chrischonagemeinde Pratteln versorgte die Gäste mit Kaffee.

## Helfer aller Generationen

Rund 35 Helfer «von 13 Jahren bis zu den Grosseltern» waren den ganzen Tag auf den Beinen, hatten den Pfarrhof mit Wimpeln geschmückt, versorgten die Gäste mit Speis und Trank und betreuten die Stationen des Parcours. Neben Jenni und Holler-Seebass war heuer der 20-jährige Jungleiter Philipp Huber an der Organisation des Kirchhoffestes beteiligt. Die Mitinitiantinnen von verganginem Jahr, Karin Appenzeller, Manuela Schwab und Michèle Winter, waren aus verschiedenen Gründen nicht mehr dabei. Auch wenn das zweite Kirchhoffest aus Sicht der beiden Organisatorinnen ein voller Erfolg war, steht eine Wiederholung 2019 noch nicht fest: «Der Aufwand ist doch recht gross», sagt Jenni. Einen Zwei-Jahres-Rhythmus könnte sie sich allerdings gut vorstellen. Die nächste Veranstaltung der reformierten Kirchgemeinde ist der Bazar am 3. November, bei dem es lateinamerikanisches Essen geben wird.



Das prächtige Wetter lockte weit mehr als 120 Personen an.



35 Helferinnen und Helfer waren den ganzen Tag auf den Beinen.



Ob das erfolgreiche Kirchhoffest 2019 wieder stattfindet, ist noch offen.



Besucher aller Altersgruppen waren anzutreffen.

Fotos Boris Burkhardt

Laienbühne

# Von der zusammengewürfelten Gruppe zum engagierten Verein

In den 40 Jahren ihres Bestehens hat die Laienbühne die künstlerische Vielfalt gelebt, bis hin zum Grossprojekt «Anatevka».

Von Annemarie Aebi\*

«Diese Bretter bedeuten die Welt ... Wer mitspielen möchte, meldet sich...»

Hätte man damals dem Grüppchen von Interessierten, die sich auf diesen Aufruf im Prattler Anzeiger hin im Dezember 1976 erstmals versammelten, um eine Theatergruppe zu gründen (als Verein besteht die Laienbühne seit 1978), gesagt, dass genau 42 Jahre später «Anatevka», eine enorme Herausforderung für das Laientheater, zur Aufführung kommen würde, so hätte man wahrscheinlich nur ungläubig den Kopf geschüttelt.

## Proben im Hotelzimmer

Herrje, waren das Zeiten, als man sich an das erste Stück «D Hürotsvermittlere» wagte. Ein buntes, zusammengewürfeltes Häufchen von Theaterbegeisterten, die sich das erste Mal trafen, die alle dasselbe Ziel hatten, war bereit. Sie wollten nämlich etwas auf die Beine stellen, das ihnen selbst, aber auch den Zuschauern Freude bereiten sollte. Da wurde vorgekehrt, ausgeholt, geplant und entworfen. Geübt wurde in einem frei stehenden Zimmer des Hotels am Bahnhof Pratteln, wo heute ein Hochhaus steht, zwischen Betten und Schränken auf engstem Raum. Jeder und



«D Hürotsvermittlere» – die erste Produktion im April 1978.

jede ging auf Inseratejagd in den Prattler Geschäften. Jede und jeder besorgte die nötigen Requisiten. Alle mit Talent zum Werken halfen in der leer stehenden Garage von Hedi Lüdin an der Farnsburger Strasse mit Schrauben, Bohren, Leimen, Zimmern und Malen, die Kulisse herzustellen. Der anschließende Erfolg spornte an, und kaum war der Vorhang der letzten Aufführung gefallen, befasste man sich mit der Stückwahl für das kommende Jahr.

## Alle Genres bedient

Eine Stärke der Laienbühne Pratteln ist es, dass sie in den folgenden Jahren bis heute jegliche Art von Stücken auf die Bühne gebracht hat. Und dies nicht zuletzt dank all jener, die im Laufe der Jahre Engagement gezeigt und Verantwortung übernommen haben. Vom Schwank

über das Lustspiel, das Drama, das Musical bis hin zum Krimi und zum Märchen war alles dabei. Es gab je nach Genre begeisterte oder enttäuschte Zuschauer. Die Stücke «Tell.ch» oder «WoWo» erwirkten böse Briefe, aber gleichzeitig Begeisterung wie Worte «Das war das Beste, das ihr je gemacht habt». Darum freuen wir uns über all die Zuschauerinnen und Zuschauer, die uns über mehr als vierzig Jahre treu geblieben sind, auch wenn wir ihnen nicht jedes Mal das geboten haben, was sie sich erwünschten. Deshalb jetzt schon im Voraus für den kommenden November: Schön, dass ihr gekommen seid...

Danken wollen wir auch unseren Passivmitgliedern, Sponsoren und der Gemeinde Pratteln, die uns finanziell wichtige Unterstützung bieten. Und wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Lust haben, in unserer



«Der Krämerskorb» (1986).

bunt gewürfelten, Generationen verbindenden Gruppe mitzumachen, sind Sie herzlich willkommen. \*für die Laienbühne Pratteln

[www.laienbuehne-pratteln.ch](http://www.laienbuehne-pratteln.ch)

## Jetzt die günstige Preisstufe nutzen

Noch bis Sonntag, 7. Oktober, sind im Vorverkauf die günstigeren Tickets (38.–/20.– Fr.) für die Jubiläumsaufführung «Anatevka» erhältlich. Am 8. Oktober beginnt die zweite Preisstufe (43.–/25.– Fr.). Der Vorverkauf erfolgt über Bader Print, Hauptstrasse 16, Pratteln (Achtung: Betriebsferien vom 1. bis 5. Oktober), sowie über die Website [www.anatevka.ch](http://www.anatevka.ch).



«Viel Lärm in Chiozza» (Mai 1980).

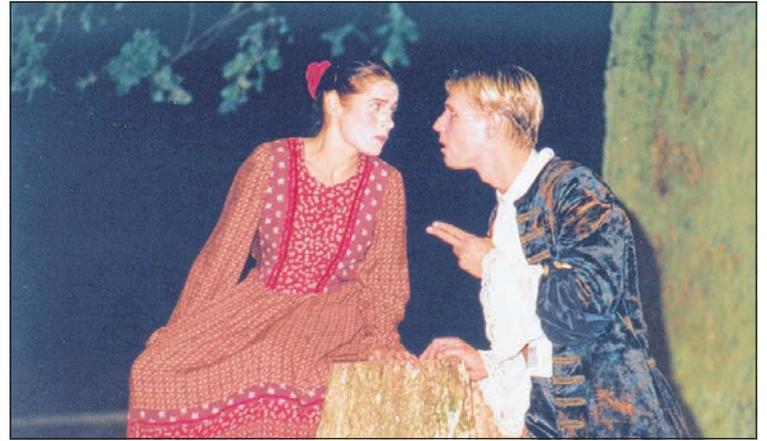
Fotos Archiv Laienbühne Pratteln



«Die chly Rhygass-Opere» (November/Dezember 1988).



«Der Weiberstreik (Lysistrata)» (August/September 1990).



«Die Schule der Frauen» (August 1998).



«Warnung vor dem Hunde» (August 1997).



«Der Held der westlichen Welt» (Mai 1999).



«WoWo (Szenen mit Musik)» (April 2002).



«Der Diener zweier Herren» (August 2000).



«Tell.ch» (August 2003).



«Der dritte August (Historisches Stück über den Brand von Pratteln am 3. August 1833)» (August 2008).



Gehstöcke  
Rollatoren  
**Rollstühle**  
Scooter  
Rampen  
Treppenlifte  
Pflegebetten  
diverse Kissen  
Badehilfen  
Haltegriffe  
Relax-Sessel  
Spezialgeschirr  
Notrufuhren  
Therapiehilfen  
und vieles mehr

**aUFORUM**  
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG  
Im Steinenmüller 2  
4142 Münchenstein  
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

[www.auforum.ch](http://www.auforum.ch)

**Restaurant Gehrenacker**  
Oberfeldstrasse 21, 4133 Pratteln

**ab Freitag  
Wild**

Auf Euren Besuch freut sich  
Familie Wyss  
und das Gehrenacker-Team  
Telefon 061 821 52 52



**Altersfreitod  
und  
Demenz**

Podiumsdiskussion unter der Leitung von  
Adrian Kummer, Gerontologe  
– Daniel Häring, Rechtsanwalt  
– Werner Kriesi, Pfarrer  
– Erika Preisig, Hausärztin  
– Marcello Schumacher, Psychologe

4. Oktober 2018, 19 bis 21 Uhr  
Hotel Engel, Kasernenstr. 10, Liestal

Freier Eintritt  
Organisation: Verein lifecircle  
[www.lifecircle.ch](http://www.lifecircle.ch)

**RODI**  
**IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 100.–/Std.

**Telefon 078 748 66 06**



**fussPFLEGE**  
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin  
Schauenburgerstr. 24A  
4133 Pratteln  
Tel. 079 372 07 38



**Baumfällungen/Rodungen**  
Rodungsarbeiten sind mit  
unserem Equipment kein  
Problem. Unmögliches Terrain  
fordert uns heraus.

**Team Vertikal GmbH**  
Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · Tel 061 599 28 28  
info@team-vertikal.ch · [www.team-vertikal.ch](http://www.team-vertikal.ch)

Frischer **Buttenmost**  
I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg  
Kirchrain 17, 4146 Hochwald  
Telefon 061 751 48 21  
Infos unter: [www.buttenmost.ch](http://www.buttenmost.ch)



Das Venenzentrum Arlesheim mit Dr. med. Marc Troxler, Dr. med. Rémy Eichlisberger und Dr. med. Alexander Dikkes freut sich, den Eintritt von

**Dr. med. Pavel Brož, FMH Angiologie**

bekannt zu geben.

Dr. med. Pavel Brož ist in Rheinfelden aufgewachsen; nach der Schulzeit in Rheinfelden und Muttenz absolvierte er sein Medizinstudium an der Universität Basel mit Abschluss im Jahre 2005. Begleitend zu einer wissenschaftlichen Tätigkeit erwarb er danach die Facharzttitel für Allgemeine Innere Medizin und Angiologie am Spitalzentrum Biel und am Universitäts-spital Basel, wo er zuletzt die Venensprechstunde und die ambulanten Varizenoperationen verantwortete. Ab 2013 baute Pavel Brož am Spital Limmattal in der Zürcher Peripherie als Leitender Arzt eine neue Abteilung für Angiologie auf, insbesondere mit phlebologischem Schwerpunkt. Hierbei erwarb er fundierte Kenntnisse in allen gängigen Verfahren der Varizenbehandlung und allen Teilgebieten der Gefässmedizin. Pavel Brož ist verheiratet, vierfacher Familienvater und lebt in Lausen.

Termine können per sofort vereinbart werden unter 061 705 40 40 oder [info@venenzentrum-arlesheim.ch](mailto:info@venenzentrum-arlesheim.ch) oder 061 705 40 40.



**Prattler  
Anzeiger**

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

**BÜRGIN & THOMA**  
Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.  
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

**TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!**  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

**TEL. 061 461 63 63**      **TEL. 061 823 70 80**  
Hauptstrasse 91 • 4132 Muttenz      Schlossstrasse 33 • 4133 Pratteln  
[www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) • [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)

Segeln

# 75 Jahre segeln für Jung und Alt beim Basler Segelclub

Eine zufriedene Seglerschar feierte das Jubiläum im Säglerhuus und im Bürgerkeller in Kaiseraugst.

Von Claus Perrig\*

Mitten im Krieg beschlossen 1943 einige Kollegen, einen Segelclub zu gründen. Was damals begann, kann nun bereits auf 75 Jahre erfolgreichen Gedeihens zurückblicken. In Kaiseraugst am Rheinufer hatten die initiativen jungen Leute damals in Fronarbeit zuerst ein Säglerhuus gebaut, wo sich heute die illustre Festgemeinschaft zum Apéro traf, während unten auf dem Wasser der Nachwuchs auf dem Optimisten-Booten segelte. Am Jubiläum nahmen auch manche Mitglieder des benachbarten Segelclubs Pratteln (SCP) teil, angeführt von ihrer Vizepräsidentin Valeria Maire-Widmer. BSC und SCP sind kollegial verbunden und nehmen oft an den Regatten des andern Clubs teil, und manche sind in beiden Clubs Mitglied. Für die tadellose Organisation des Festes sorgte Babsi Huber gemeinsam mit Peter Burkhard und Peter Grieder.

In seiner Jubiläumsansprache dankte Sven Leisi, Präsident des BSC, allen Anwesenden, die zum Bestehen des Clubs viel beigetragen



Seine Jubiläumsansprache hält BSC-Präsident Sven Leisi direkt am Rhein.

haben. Doch besonders erwähnte er die über 20 Juniorinnen und Junioren, «die regelmässig trainieren und auch an Regatten teilnehmen. Sie sind es, die das Weiterbestehen von unserm tollen Club sicherstellen und uns viel Freude bereiten.»

## Freundschaft pflegen

In seiner Gratulationsrede warb Martin Vogler, Präsident von Swiss Sailing, auch für den Zentralverband: «Drei Punkte sind für uns wichtig: Wir haben uns Transparenz, Präsenz und Dialog auf die Fahne geschrieben», wie er betonte.

Der Präsident des Regionalverbands Bodensee-Rhein, Theo Näf, freute sich, dass der BSC es geschafft hat, «75 Jahre lang Freundschaften zu pflegen, gemeinsame Projekte zu entwickeln und zu realisieren sowie fremde Projekte zu akzeptieren und mitzutragen, auch wenn der Nutzen nicht jedem sichtbar ist».

Auch Gemeindepräsidentin Françoise Moser schloss sich dem Reigen der Gratulationen an: «Wir können stolz sein, in Kaiseraugst einen so aktiven und mit viel Nachwuchs gesegneten Verein zu haben», betonte sie. «Ich hoffe, der BSC bleibt noch lange hier, denn der Club ist eine Bereicherung für die Gemeinde.»



Die «Binnensegler» singen von Wind, Wetter und Segelfreuden.

Fotos Claus Perrig

Nachher sassen alle im Bürgerkeller gemütlich beisammen bei Musik und feinem Essen, vorzüglich zubereitet und serviert von der Eingliederungsstätte Liestal. Mit Anekdoten erinnerte Jürg Baschong, Sohn eines der Gründer und langjähriger Präsident, an die Anfangszeiten, und lustige Filme von früheren Anlässen wurden gezeigt, bei denen zum Beispiel ein Pianist auf einem Floss mitsamt Piano im Rhein versank. Aber der Basler Segelclub wird nicht versinken, sondern bei günstigem Wind weiterhin für Jung und Alt ein Vorbild an sinnvoller Freizeitgestaltung bleiben.

\*schreibt für den Basler Segelclub

## Das eigene Parfum mischen

Publireportage

In Reinach liegt ein Hauch von edlen Düften in der Luft

Bei der Duft- und Seifenmanufaktur Glencairn können Sie sich an eine Duftorgel setzen und aus über 130 Düften Ihr eigenes, persönliches Parfum mischen – ein in dieser Art schweizweit exklusives Erlebnis für Gruppen und Einzelpersonen.

Natürlich erhalten Sie an der Duftorgel fachkundige Unterstützung von Inhaberin Nicole Jäggi. «An der Duftorgel zu sitzen ist ein Erlebnis der Sinne», sagt die diplomierte Aromatologin, die auch eine Ausbildung am renommierten «Grasse Institute of Perfumery» absolviert hat.

Kleine bis mittlere Gruppen (4 bis 18 Personen) begrüßen wir in unserem Atelier. Für grössere Gruppen und Firmen (ab 19 Personen) haben wir ein spezielles Konzept entwickelt, das auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden kann.

Die ausgesuchten Rohstoffe der über 130 Düfte einer Orgel werden direkt aus der Provence importiert, aus der Umgebung der Parfümhauptstadt Grasse. Jasmin, Rosen, Lavendel, Mimosen und Tuberosen verleihen einem Parfum natürliche Feinheit und Zauber.

Im charmanten Ladengeschäft finden Sie neben Düften, Seifen und Naturkosmetik auch Accessoires und Geschenkartikel.



**Glencairn**  
Duft- und Seifenmanufaktur  
Hauptstrasse 22  
4153 Reinach  
www.glencairn.ch  
www.facebook.com/  
Glencairn.GmbH  
Telefon : +41 61 413 16 18





Schmuck  
Uhren

Auktion

**Herbert A. Pfammatter**

Schmuck- und Edelsteinexperte  
Inhaber von JUWEL EXPERT PFAMMATTER  
und VINTAGE SCHMUCK & UHREN PFAMMATTER

**Expertentage – Einlieferung  
Schmuck und Uhren für die  
Auktion 2018**

**Samstag 13. und Sonntag 14. Oktober  
in der Trotte, Ermitagestrasse 19 in Arlesheim**

Bringen Sie uns Ihren Schmuck- und Uhrenschatz von  
Zuhause. Interessante Stücke nehmen wir gerne an  
unsere Auktion vom 23. November 2018.

Erfahren Sie mehr darüber auf unserer Homepage  
[www.pfammattervintage.ch](http://www.pfammattervintage.ch) und reservieren Sie sich  
die Zeit bei den Experten, oder kommen Sie ins Geschäft  
um sich anzumelden und sich die Zeit reservieren zu  
lassen.



SCHÄTZUNGEN GUTACHTEN EXPERTISEN SCHULUNGEN

VINTAGE SCHMUCK & UHREN PFAMMATTER  
Hauptstrasse 19  
4144 Arlesheim

*Höfli*  
RESTAURANT  
IM DORFKERN



**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag  
13.30–14.00 Uhr  
18.00–23.30 Uhr  
Samstag  
18.00–23.00 Uhr

**Sie haben:**

- den Unruhestand 65+
- bis spät. 11.45 Uhr am Tisch bestellt

**Sie bekommen:**

- 3-Gang-Menu
  - 1 Glas Wein oder Mineralwasser
- ☺ zu 25 Franken



*e Teil vom Dorf*

**Bürgergemeinde  
Pratteln**

**Brennholz aus dem Prattler Wald**

Liefert Ihnen die Bürgergemeinde



Bestellung online unter [www.bg-pratteln.ch](http://www.bg-pratteln.ch),  
beim Forstbetrieb Ebnet (Tel. 061 821 44 53)  
oder der Bürgergemeindeverwaltung (Tel. 061 821 80 50)

**reinhardt**



**111 Jahre**  
**111 Geschichten**  
**111 Erlebnisse**

**111 BMG-Geschichten**

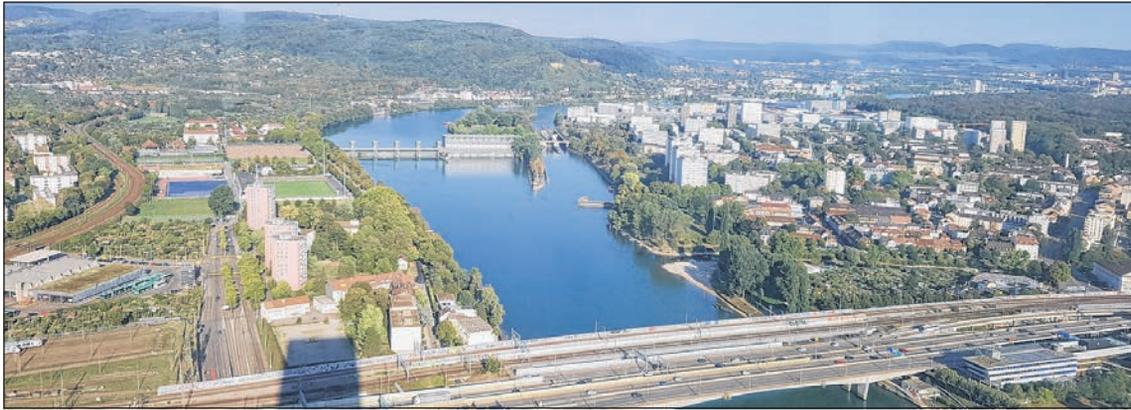
180 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2304-8

**CHF 29.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## FDP-Herbstplausch

## Die FDP Pratteln auf dem Rocheturm



Die Aussicht vom Roche-Turm ist beeindruckend.

Foto zVg.

34 FDP-Mitglieder und -Sympathisanten folgten am zweiten Septembersamstag der Einladung zum Besuch des Rocheturms. Bedingt durch die hohe Teilnehmerzahl mussten zwei Gruppen gebildet werden. Nach einem kurzen Bodycheck, ähnlich dem beim Fliegen, nahm die Begleithostess die Besucherinnen und Besucher in Empfang und erklärte die üblichen Einzelheiten. Mit 178 Metern ist dieser von Herzog & de Meuron konzipierte Turm der momentan höchste der Schweiz. In den 41 Stockwerken arbeiten unter der Woche circa

2000 Personen. Nach einer etwa mehr als dreijährigen Bauzeit wurde der Turm am 18. September 2015 eröffnet. Die Kosten betragen 550 Millionen Franken.

In der etwa einstündigen Führung erhielt man Einblick in die Aufenthaltsräume sowie die Essbereiche. Vom obersten, begehbaren Stockwerk erfreute man sich über die an diesem Tage besonders klare Weitsicht.

Nach der Verabschiedung spazierte die Gruppe zur St.-Alban-Fähre. Hier genoss man nochmals die Stille des vorbeifliessenden

Wassers, bevor im Restaurant «zum Goldenen Stern» das gut mündende Nachtessen wartete.

Traditionsgemäss wird an diesen Anlässen nicht gross über die Kommunalpolitik diskutiert. Aber die «Fröschiunterführung» und die kommenden kantonalen Wahlen waren doch da und dort ein Thema. Nach dem Dessert verliessen die Ersten die Runde. Ein wiederum sehr gut organisierter Anlass klang aus. Dem Organisatoren-Ehepaar Isabelle und Hanspeter Bertschi war der verdiente Dank gewiss.

Felix Knöpfel, Präsident FDP

## Nachrichten

## Verlegung der Hauptverkehrsstrasse

PA. Mit Datum vom 10. September 2018 erteilte die Bau- und Umweltschutzdirektion der Verlegung der Hauptverkehrsstrasse 3/7 in Salina Raurica die Rechtskraft. Dies teilt die Bau- und Umweltschutzdirektion Baselland mit. Damit sei der Weg frei, um das Bauprojekt in die Submission und die Ausführungsplanung zu bringen.

Gemäss aktuellem Planungsstand wird der Spatenstich im letzten Quartal 2019 erfolgen können, mit prognostizierter Eröffnung der neuen Strasse Ende 2022.

Die Verlegung der rheinischen Kantonsstrasse an die Autobahn A2 ist eines der Schlüsselprojekte für die Umsetzung der künftigen Nutzungen in Salina Raurica, insbesondere für den Gebietsteil Ost zwischen ARA und Längi-Quartier. Derzeit führt das Unternehmen Losinger Marazzi gemeinsam mit dem Kanton und der Gemeinde Pratteln einen städtebaulichen Studienauftrag durch, um bis März 2019 mit vier interdisziplinären Planungsteams einen Entwurf für den hier notwendigen Quartierplan zu entwickeln.

Der Strassenverkehr wird auf der südlichen Seite des Gebiets gebündelt, um dieses als zusammenhängende Fläche planen zu können. Die Strassenverlegung entlastet die bestehenden und die zukünftigen, an der Rheinstrasse liegenden Wohn- und Geschäftsquartiere der Gemeinden Pratteln und Augst vom Durchgangsverkehr. Sobald die neue Kantonsstrasse in Betrieb ist, kann der betroffene Abschnitt der Rheinstrasse zurückgebaut und umgestaltet werden, heisst es in der Mitteilung weiter.

## Leserbriefe

## Prämieninitiative bringt Entlastung

Einwohnerin Christine Weiss wollte wissen, wie sich die Prämieninitiative der SP Baselland auf Pratteln auswirken würde. Einmal mehr windet sich jedoch der bürgerlich dominierte Gemeinderat und möchte keine Zahlen nennen. Es kann doch nicht so wahnsinnig schwierig zu prüfen sein, wie viele Personen zu den sogenannten «Working Poor» gehören, also Leute, die – obwohl sie arbeiten – zu wenig verdienen, um die Familie zu ernähren und darum zusätzlich Sozialhilfe benötigen.

Mit der Prämieninitiative der SP würden genau diese Personen entlastet, da nur noch maximal 10 Prozent des Haushaltseinkommens für die Krankenkasse benötigt würden – sie könnten von der Sozialhilfe abgelöst werden. Ich glaube, diese Einsparungen wären durchaus wenigstens abzuschätzen. Immerhin sieht der Gemeinderat, auch ohne konkrete Zahlen zu nennen, dass Pratteln dadurch finanziell profitieren würde. Eines ist klar: die Prämieninitiative bringt

für viele Familien, die unter den immer höheren Prämien am meisten leiden, eine massive Entlastung. Darum Ja zur Prämieninitiative am 25. November.

Mauro Pavan,  
Einwohnerinrat SP Pratteln

## Kompliment für Saxer Entsorgung

Einmal mehr waren wir heute Morgen bei der Firma Saxer Entsorgungen und wurden einmal mehr sehr freundlich, hilfsbereit und kompetent bedient. Wir möchten der Firma Saxer ein grosses Kompliment machen und hoffen, dass noch viel mehr Leute diese Abgabestelle benützen werden. Es ist sehr praktisch, dass die meisten Haushaltartikel an einem Ort entsorgt werden können, es genug Parkplätze gibt und immer eine Person für etwelche Hilfe oder Fragen vor Ort ist. Wir winden der Firma ein grosses Kränzli, weiter so und viel Erfolg.

Nachträglich möchten wir uns nochmals für die spannende Besichtigung und aufschlussreichen Erklärungen vom 9. Juni bedan-

ken. Der grosszügige Apéro war für uns eine erfreuliche Überraschung.

Bea Gränicer und  
Barry Kingman, Pratteln

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail an [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch) oder als Brief an: Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzu drucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

--- Promotion ---

## Altersfreitod und Demenz

Am 4. Oktober findet um 19 Uhr im Hotel Engel in Liestal eine Podiumsdiskussion zum Thema Altersfreitod und Demenz statt. Diskutiert wird unter anderem die Frage: Bis zu welchem Zeitpunkt ist eine Freitodbegleitung von an Demenz erkrankten Menschen zu verantworten? Welche juristischen Vorschriften und ethischen Richtlinien gelten? Anschliessend steht genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Organisation: Verein lifecircle

Weitere Details siehe Inserat Seite 18

## Totholz im Wald fördert die Biodiversität

Mit dem Herbst beginnen im Forstrevier die Holzerntearbeiten. Immer häufiger sieht sich der Forstbetrieb gezwungen, seine Schlagplanung darauf auszurichten, vorwiegend schadhafte Waldbestände zu entfernen. Wir möchten auf die Frage eingehen, warum mancherorts Bäume zwangsläufig gefällt werden müssen, wenn sie am Absterben sind.

Für das Ökosystem Wald sind dürre Bäume von Vorteil. Ein angemessener Anteil an stehendem und liegendem Totholz im Wald fördert die Biodiversität. Viele Pilze, Käfer und Vögel profitieren von absterbenden Bäumen. Trotzdem müssen diese vielerorts zwangsläufig gefällt werden. Im September war dies unter anderem am Hülftenbach, der Grenze zwischen Frenkendorf und Pratteln der Fall. Ein viel begangener Wanderweg führt unmittelbar durch diesen Waldabschnitt. Viele Eschen sind vom Eschentriebsterben befallen und die Buchen weisen seit einiger Zeit eine grosse Vielzahl an dürrer Holz in ihren Kronen auf. Die Gefahr, von herunterfallenden Ästen oder umstürzenden Bäumen getroffen zu werden, ist höher als üblich. In solchen Fällen müssen die Bäume entfernt werden, um die Sicherheit der Waldbesucher zu gewährleisten. Es handelt sich bei die-



Foto zVg

sen Eingriffen nie um waldbauliche Massnahmen, in welchen es darum geht, einen Wald in eine von uns bestimmte Richtung zu führen. Die Arbeiten sind meist nicht kostendeckend, der Holzerlös ist dafür zu tief.

Wären wir Menschen nicht hier, welche den Wald für diverse Freizeitaktivitäten nutzen, könnten die Bäume an solchen Orten sich selbst überlassen werden und auf natürliche Weise absterben. Das ist leider in unseren urbanen Wäldern vieler-

orts nicht mehr möglich. Um trotzdem genügend Anteile an Totholz im Wald zu haben, kann Holz bewusst liegen gelassen werden. Diese Asthaufen oder Stämme bieten Unterschlupf für Tiere und werden in den nächsten Jahren natürlich abgebaut. Weiter ist der Forstbetrieb damit beschäftigt, Altholzinseln auszuscheiden. Auf diesen Flächen finden keine Eingriffe statt und der Wald wird sich selbst überlassen.

## DHL pflanzt mit «GoGreen» nachhaltig an

Damit wir künftigen Generationen Wälder hinterlassen können, welche es ihnen erlauben, den Wald so zu nutzen, wie wir das heute tun, ist es wichtig, bei Verjüngungshieben Baumarten zu setzen, welche trockenresistent und wärmeliebend sind. Im September hat das Forstteam mithilfe der Firma DHL Schweiz 1500 neue Traubeneichen gepflanzt.

An zwei schönen Sommerabenden haben sich jeweils rund 30 Mitarbeiter von DHL Schweiz im Wald nahe des Sulzkopf in MuttENZ versammelt. Sie werden Bäume pflanzen und so mithelfen, den Wald von morgen zu gestalten. Nach einer kurzen Einführung geht es los. Die jungen Bäume werden in die vorbereiteten Löcher gepflanzt, gut angeedrückt und anschliessend mit Pfahl und einem Einzelschutz vor Wildverbiss geschützt. Wie ist es dazu gekommen, dass die DHL im MuttENZer Wald Bäume pflanzt? Kim



Foto zVg

Däppen, Assistentin des HR Direktors von DHL Schweiz, erklärt: «Mit unserem globalen Umweltschutzprogramm GoGreen wollen wir bis 2050 alle logistikbezogenen

Emissionen auf Null reduzieren. Die bedeutendsten Umweltauswirkungen des Konzerns sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen, welche Bäume binden können und somit den Klimawandel mindern. Wir wollen die Bäume nicht nur spenden, sondern auch noch aktiv beim Pflanzen mithelfen.» «Eine tolle Sache», meint auch Revierförster Markus Eichenberger. «Die Mitarbeiter sind mit viel Elan dabei. Man spürt die Freude an der Arbeit im Wald.»

Ein sinnvoller Arbeitseinsatz neigt sich dem Ende entgegen. Zurück bleiben rund 1500 neue Traubeneichen, welche noch viele Jahrzehnte an diesem Einsatz erinnern werden.

DHL Schweiz kurz vorgestellt: DHL gehört zur weltweit führenden Post- und Logistikgruppe «Deutsche Post DHL Group» und beschäftigt in der Schweiz rund 2500 Mitarbeiter.

Gut zu wissen



### Trockenheit im Wald

Der trockene Frühling hat zu Schäden an Waldbäumen geführt. Vereinzelt müssen Zwangsnutzungen durchgeführt werden. Die Buche leidet ganz besonders unter dem fehlenden Wasser. Trotz der Regenfälle im August ist die Situation im Wald immer noch sehr angespannt. Es kann weiter jederzeit zu spontanen Kronenabbrüchen kommen. Die Bevölkerung ist weiterhin dazu aufgerufen, sich nicht zu lange unter denselben Bäumen aufzuhalten und insbesondere grosse, alte Eichen zu meiden.

### Waldstrassenunterhalt

Unsere Mergelstrassen müssen von Zeit zu Zeit erneuert werden. Mit dem Einbau eines neuen Mergelbelags sorgen wir dafür, dass die Strassen weiterhin gut passierbar sind. Wir bitten Waldbesucher, sich an die Absperrungen zu halten, bis die Strassen wieder freigegeben sind.

### Waldfron in MuttENZ

Am Samstag, 10. November 2018, findet der Waldfron in MuttENZ statt. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, etwas Gutes für den Wald zu tun. Treffpunkt ist um 8 Uhr auf dem Kirchplatz St. Arbogast. Wir freuen uns auf Sie.

#### Unser Kontakt

##### Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9  
4133 Pratteln  
Tel. 061 821 44 53  
Mob. 079 344 65 12

##### Revierförster

Markus Eichenberger



## KMU'20 – jetzt geht es los, los, los

In zwei Jahren findet unter dem Titel «KMU'20» die nächste Gewerbeausstellung in Pratteln statt. Das Organisationskomitee (OK) unter der Leitung von Marco Klotz hat sich kürzlich zu seiner ersten Sitzung getroffen. Die Vorbereitungen für diesen Grossanlass sind also angelaufen. An diesem Kickoff-Treffen fand natürlich zuerst ein Rückblick auf die KMU'16, die letzte Gewerbeausstellung, statt. Welche Lehren sind zu ziehen? Sicher wird es keine Konzerte mehr geben, wie sie vor zwei Jahren mit Stefanie Heinzmann oder Nicole Bernegger stattgefunden haben. Es waren zwar tolle Events und es lag sicher nicht an den künstlerischen Leistungen, doch die Konzerte stiessen auf ein viel zu geringes Interesse, offenbar passen sie einfach nicht in den Rahmen einer Gewerbeausstellung. Im Weiteren will das OK den «Markt» kritisch überdenken. Mit Stefan Bielser, dem langjährigen Organisator des Prattler Weihnachtsmarktes, konnte sich das OK mit einem wirklich ausgewiesenen Markt-Experten verstärken.

Adolfo Chiovarelli, ein Sicherheitsprofi, wird künftig das Ressort Sicherheit führen.

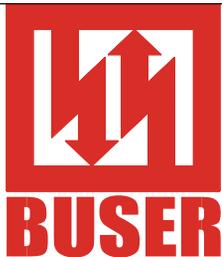
Und zur Entlastung von OK-Präsident Marco Klotz wird sich seine Frau Sabrina Fermi Klotz im administrativen Bereich engagieren. Sie kennt sich übrigens in der Eventplanung bestens aus und wird hier wertvolle Erfahrungen einbringen. Ansonsten setzt sich das OK aus den



bewährten KMU'16-Machern zusammen: Marco Brüderlin übernimmt erneut das Ressort Gastronomie, Anita Fiechter-Hintermann koordiniert wiederum die Marketing-Aktivitäten, Jan Schneider kümmert sich um den Verkauf und Alex Meyer betreut wiederum das wichtige Bau-Ressort. Und selbst-

verständlich ist auch Roman Schneider, der Präsident des Gewerbevereins KMU Pratteln, wieder mit von der Partie. Er wird seinen Namensvetter Jan Schneider im Verkauf unterstützen und – wie letztes Mal – viele unterhaltsame Aktionen durchführen. Im kommenden November wird sich das OK erneut

treffen und die letzten organisatorischen Fragen klären. Eines ist auf jeden Fall bereits heute klar: Die Impfung mit dem KMU'20-Virus hat stattgefunden, und er wird sich ab nächstem Jahr grossflächig ausbreiten. Die KMU'20 wird bunt, vielseitig und unterhaltsam. Freuen Sie sich schon heute darauf.



Ihr Elektriker von Pratteln  
Tel. 061 823 90 10  
[www.buser-elektro.ch](http://www.buser-elektro.ch)

**AYMONOD**  
Tiefbau AG

**Aushubarbeiten  
Abbrucharbeiten  
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln  
Telefon 061 821 77 33  
[aymonod@bluewin.ch](mailto:aymonod@bluewin.ch)



**PRALONG ENTRADI**

räumen > verwerten >  
fachgerecht entsorgen

Tel. 061 821 41 41  
[www.pralong-entradi.ch](http://www.pralong-entradi.ch)

**Reif für junge  
Lösungen!**

**SCHREINEREI UNIFAIR**

Ein Tochterunternehmen der Stiftung Jugendsozialwerk  
Industriestrasse 34, 4133 Pratteln  
061 551 30 75

[www.schreinerei-unifair.ch](http://www.schreinerei-unifair.ch)

Bei Verletzung, Krankheit, Unfall, Notfall

Auch ohne Voranmeldung,  
direkt am Bahnhof Pratteln

Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr  
Sa 09.00–17.00 Uhr

Tel. +41 (0)61 825 90 90



Güterstr. 9 · 4133 Pratteln · [www.medix-toujours.ch](http://www.medix-toujours.ch)

**medix**  
toujours



**Restaurant  
Egglisgraben**

4133 Pratteln  
061 823 18 18  
[www.egglisgraben.ch](http://www.egglisgraben.ch)

## kmu Vortrag

zur Zukunft des Bürgerhauses Pratteln  
Donnerstag, 18. Oktober 2018, 18.30 Uhr



Das Bürgerhaus ist seit über dreissig Jahren im Besitz der Bürgergemeinde. Seit Ende 2017 zeichnet der damals gegründete «Verein Bürgerhaus» im Auftrag der Bürgergemeinde für den Betrieb des Bürgerhauses verantwortlich.

Das Bürgerhaus soll nach einer umfassenden baulichen Sanierung wieder belebt und zu einem lebendigen Begegnungsort für Jung und Alt werden. Der Umbau beginnt Ende dieses Jahres und wird im Herbst 2019 abgeschlossen sein. Konrad Brüttel und Verena Walpen vom «Verein Bürgerhaus» stellen den Mitgliedern des Gewerbevereins KMU Pratteln die Zukunftsvisionen und Pläne für die Belebung des kulturellen Lebens von Pratteln vor. Nach diesem sicher spannenden Einblick bietet sich bei einem Apéro die Gelegenheit für persönliche Gespräche.

Die Mitglieder des Gewerbevereins erhalten – wie gewohnt – eine persönliche Einladung.

## Wenn der Ofen mit deinem Essen spricht



für eine gleichmässige Energieverteilung im Ofen.

Da beim Garen der Lebensmittel deren Biochemie und Struktur verändert wird, senden die Antennen schwache Testsignale und messen, wie viel Energie jeweils im Gargut geblieben ist und regulieren diese ständig nach. Der Ofen steht also sozusagen im Dialog mit deinem Essen. Dank dieser Technik ist es möglich unterschiedliche Lebensmittel in einem Gang zuzubereiten.

Ich selber durfte bereits diverse Kreationen aus dem Dialoggarger verköstigen, wie beispielsweise einen Fisch im Eisblock. Der Fisch war gar und der Eisblock nicht geschmolzen. Eine kleine Revolution in der Art des Kochens.

Aufpoppende Maiskörner und ein zerplatztes Ei waren das Ergebnis erster Kochversuche in der Mikrowelle. Rund 70 Jahre später bringt die Firma Miele den Dialoggärer auf den Markt.

Was äusserlich wie ein Backofen wirkt, enthält im Innenleben jedoch viele Überraschungen. Ein Modul erzeugt in einem definierten Frequenzraum elektromagnetische Wellen. Zwei Hochleistungsantennen geben diese in den Garraum ab, wo sie im Gargut Wärme erzeugen. Die Lebensmittel beginnen zu garen. Anders als bei der Mikrowelle nutzt der Dialoggärer gezielt die Überlagerungseffekte der Wellen

Cyrill Hohl  
Vorstand KMU Pratteln  
Ressort Gewerbegebiete

(Die Autoren geben ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des Gewerbevereins KMU Pratteln decken.)



Interessante, informative und weiterbringende Vorträge, die für Sie als KMU relevant sind!

Nächster KMU VORTRAG zum Thema  
**Verein Bürgerhaus: So stellen wir uns die kulturelle Belebung des Bürgerhauses vor!**  
Donnerstag, 18. Oktober 2018, 18.30 Uhr  
Museum im Bürgerhaus, Schmittiplatz, Pratteln

Bemerkung: Der Verein Bürgerhaus ist 2017 im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln neu gegründet worden und für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. **Anmeldung** an [events@kmu-pratteln.ch](mailto:events@kmu-pratteln.ch) bis spätestens 3 Tage vor Anlass. **Kosten** Die Mitglieder von KMU Pratteln werden im Anschluss zu einem Apéro eingeladen.

**Ramseyer Elektrik AG**  
die Vollprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91  
Pratteln Tel. 061 821 81 81  
Aesch Tel. 061 751 81 81  
[www.ramseyer-ag.ch](http://www.ramseyer-ag.ch)

Claudia bewegt

Claudia Perretta  
Schmiedestrasse 1  
4133 Pratteln  
061 825 90 00  
[training@claudia-bewegt.ch](mailto:training@claudia-bewegt.ch)  
[www.claudia-bewegt.ch](http://www.claudia-bewegt.ch)

Alle Marken und Preisklassen.  
**Über 250 Top-Occasionen, mit Garantie.**

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr  
Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark  
**ASAG AUTO PARK**

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, [www.asag-autopark.ch](http://www.asag-autopark.ch)

**Brüderli**  
GASTRONOMIE  
[www.bruederli.com](http://www.bruederli.com)  
Landgasthof Adler,  
Kaiseraugst

Heimelig und unverfälscht – vom dörflichen Stammtisch zum saisonalen Genuss.

H. LÜÖND AG  
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

**AEG**

**Electrolux**

Telefon 061 821 67 20 [www.haushalt-apparate.ch](http://www.haushalt-apparate.ch)

**Basler Versicherungen**

Claudio Carrera, Kundenberater  
[claudio.carrera@baloise.ch](mailto:claudio.carrera@baloise.ch)  
Mobile 076 329 90 86

Stefan Schindelholz, Verkaufsleiter  
[stefan.schindelholz@baloise.ch](mailto:stefan.schindelholz@baloise.ch)  
Mobile 079 388 26 89  
[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)

Basellandschaftlichen Kantonalbank

## Dank Liquiditätsplan die Zahlungsfähigkeit im Griff

Schätzungsweise neun von zehn Konkursen gehen auf eine Liquiditätskrise zurück. Damit es nicht soweit kommt, ist eine sorgfältige Planung unabdingbar. Mit einem Liquiditätsplan schaffen Sie sich die nötigen Sicherheiten für Ihr Unternehmen.

In einem Budget ist ersichtlich, mit welchen Aufwendungen und Erträgen Sie über das Jahr zu rechnen haben. Die Kosten und Einnahmen fallen jedoch oft nicht zusammen, wodurch ein Unternehmen trotz genügend Aufträgen und Erträgen in einen Liquiditätsengpass fallen kann. Um dies zu verhindern, empfiehlt es sich, einen Liquiditätsplan zu erstellen. Er hilft, Handlungsbedarf zu erkennen und Massnahmen frühzeitig zu ergreifen.



Markus Comment, Leiter Unternehmenskunden Pratteln

### Vorteile eines Liquiditätsplans und was er enthalten muss

Der Liquiditätsplan ist dazu gedacht, Ihnen einen Überblick über die Zahlungskraft des Unternehmens für einen bestimmten Zeitraum zu bieten. Dank ihm erkennen Sie Liquiditätsüberschüsse für mögliche Investitionen und können auf drohende Liquiditätsdefizite frühzeitig reagieren.

In einem Liquiditätsplan werden alle Ein- und Ausgaben für einen bestimmten Zeitraum erfasst, in der Regel sind das die nächsten

sechs bis zwölf Monate. Im Fokus steht nicht die Art der Ein- und Ausgaben, sondern deren Zeitpunkt. Die Zahlungen sind exakt in der Periode zu erfassen, in der sie tatsächlich anfallen werden.

Wichtig ist, dass die erwarteten Einnahmen und Ausgaben realistisch aufgelistet werden. Eine geschönte Planung hilft niemandem. Ebenfalls relevant ist, dass nicht nur der Brutto-Geldfluss beachtet wird, sondern dass auch die Nettoposten hineinfließen. Abschreibungen werden in einem Liqui-

ditätsplan nicht berücksichtigt. Der Nettogeldfluss wird mit dem aktuellen Bestand (Kasse, Bank, Post) und den bereits zur Verfügung stehenden Kreditlimiten abgeglichen. Daraus resultiert ein Liquiditätsüberschuss oder -defizit.

### Massnahmen bei einem Liquiditätsdefizit

Konnte ein Liquiditätsengpass nicht verhindert werden, gilt es, schnellstmöglich Liquidität zu beschaffen oder die Ausgaben zu reduzieren. Mögliche Massnahmen: Stellen Sie

die Rechnungen schneller aus und geben Sie kürzere Zahlungsfristen vor. Stellen Sie Investitionen zurück und reduzieren Sie Ihre Lagerbestände. Mieten Sie Anlagen, statt sie anzuschaffen. Wenn keine dieser Massnahmen greift, bleibt die Möglichkeit, neue Liquidität zu beschaffen, indem Sie desinvestieren, privat Geld einschiessen und Fremd- oder Eigenkapital beschaffen.

Ihre Beraterinnen und Berater der Basellandschaftlichen Kantonalbank unterstützen Sie gerne in Ihrer Liquiditätsplanung.



**We are where you are.**

In Ihren Märkten sind wir zuhause. Mit eigenen Standorten, an denen wir uns persönlich für Ihre Ziele einsetzen. Mit einem der effizientesten Logistik-Netze der Welt. Und mit dem Anspruch, der uns seit mehr als 500 Jahren antreibt: Service Excellence. Wo brauchen Sie Unterstützung? [www.gw-world.com](http://www.gw-world.com)

**Gebrüder Weiss**   
Transport und Logistik



Zeit ist Geld  
**KMUcash** bringt Ihnen beides.

Einfach auf [KMUcash.ch](http://KMUcash.ch) registrieren und Debitoren rasch online vorfinanzieren.

Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner

 Advanon  Basellandschaftliche Kantonalbank



**LANDHOF**  
DAS BIO-RESTAURANT IN PRATTELN

Montag – Freitag 11 – 14 Uhr  
Freitag + Samstag 18 – 22 Uhr

**BIO RESTAURANT LANDHOF**  
Hertnerstrasse 19, 4133 Pratteln  
061 511 07 07  
[www.landhof-pratteln.ch](http://www.landhof-pratteln.ch)

Betriebe von  sinnenvoll

 WASCHPARTNER  PUTZPARTNER  HAUSPARTNER  GARTENPARTNER  BÜROPARTNER  GASTROPARTNER  LANDHOF



**DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH**

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

Wir sorgen rechtzeitig für einen warmen Winter.

- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen
- Umbauten
- Neubauten

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln  
061 901 31 44 | [info@schneider-sss.ch](mailto:info@schneider-sss.ch)

M. Wagner + Co AG

## Wagner. Das gewisse Extra.

Alles aus einer Hand, schnell und fachgerecht sind die Kompetenzen von «Wagner Haushaltgeräte» in Pratteln, ein Familienunternehmen mit Tradition.

Ärgerlich, wenn der Kühlschrank aussteigt, die Waschmaschine oder der Staubsauger den Geist aufgibt, der Backofen defekt ist oder eine Gerätesteuerung nicht funktioniert! Wie gerufen kommt da «Wagner Haushaltgeräte» in Pratteln, das Kompetenzzentrum für umgehende und fachgerechte Reparatur und Service der Haushaltgeräte aller Marken. Der Familienbetrieb mit drei Dutzend Mitarbeitenden ist seit über 40 Jahren erfolgreich am Markt.

Montage von Neugeräten ist die andere Kompetenz. Von der Lieferung über den Austausch des alten Geräts bis zum Anschliessen und zur Inbetriebnahme erledigen die Montageteams wiederum alles fixfertig aus einer Hand, inklusive Sorglos-Paket für zukünftige Service und Garantieleistungen.

Dazu gehört auch die Aufnahme der Ausmasse zum Einpassen von Grossgeräten, um böse Überraschungen zu vermeiden.

Hier äussert sich eine weitere Stärke des Haushaltgeräte-Spezialisten «Wagner Haushaltgeräte»: Im Beratungsgespräch werden die individuellen Bedürfnisse und Erwartungen abgeholt. Die moderne und



Professionelle Servicetechniker: Massimiliano Costantino und Richard Schwob.

Foto: zVg

attraktive Ausstellung eröffnet den Kunden ein breites Sortiment der Marken Miele, V-Zug, Electrolux, Liebherr und weiterer namhafter Hersteller. Die Kundin oder der Kunde kann nach Lust und Laune Geräte aussuchen und testen, die Haptik spüren und die Bedienmöglichkeiten erfahren. Dabei entpuppt sich der Standort als weiterer Vorteil: «Wagner Haushaltgeräte» ist zentral an der Schlosstrasse 21 in Pratteln domiziliert, mit genügend Parkplätzen, nahe dem Autobahn-

zubringer und an einer Tram-Endstation. Nach dem Erfolg 2017 folgt nun die zweite Hausmesse von «Wagner Haushaltgeräte» in Pratteln. Vom Freitag, 26., bis Sonntag, 28. Oktober, können sich Besucherinnen und Besucher an Demo-Stationen von der Auswahl an Markengeräten und ihren Möglichkeiten inspirieren lassen und das eine oder andere Rezept mit nach Hause nehmen; Messerabatte, Verpflegung und weitere Attraktionen inbegriffen – lassen Sie sich überraschen!

### Wagner Huusmäss

FR+SA, 26./27. Oktober 2018  
9–18 Uhr

SO, 28. Oktober 2018  
9–17 Uhr

- Kochdemos
- Attraktive Messepreise
- Rampenverkauf

Schlosstrasse 21  
4133 Pratteln



Da, wenn Sie uns einschalten.

## SELNET

Solar Elektro ICT

Selnet AG  
Hohenrainstrasse 10  
4133 Pratteln, Schweiz  
Tel.: +41 61 377 60 60  
info@selnet.ag • [selnet.ag](http://selnet.ag)



# 061 821 11 12

## WAGNER

### HAUSHALTGERÄTE

[www.wagnerhaushalt.ch](http://www.wagnerhaushalt.ch)

PRATTELN

**Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken**

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen  
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen



Ihr Partner rund um Begrünung & Floristik



### Blumenfachgeschäft & Gärtnerei

Fleurop-Service

Salinenstrasse 45      Poststrasse 2

4133 Pratteln                      4302 Augst

Tel. 061 821 51 84      Tel. 061 811 40 80

[info@blumenhug.ch](mailto:info@blumenhug.ch)      [www.blumenhug.ch](http://www.blumenhug.ch)



## Koster AG

Haustechnik aus einer Hand

Hohenrainstrasse 10  
4133 Pratteln

Tel. 061 825 66 55  
[www.kosterag.ch](http://www.kosterag.ch)  
[info@kosterag.ch](mailto:info@kosterag.ch)



Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13  
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70  
Telefax 061 826 70 71

[info@pfirter.ch](mailto:info@pfirter.ch)  
[www.pfirter.ch](http://www.pfirter.ch)

Buss Immobilien und Service AG

## Geschichten aus dem Buss Industriepark

Nicht immer war es im heutigen Buss Industriepark so fröhlich bunt und lebendig. Früher galt die ehemalige Albert Buss & Cie. als gefährliche «Chnochestampfi».

Die 1893 gegründete Albert Buss & Cie. war einst eine Vorzeigefirma auf dem Areal nördlich des Prattler Bahnhofs. Sie erschuf Werke wie die Mittlere Brücke in Basel, die Halle über den Geleisen 1 bis 10 im Basler Bahnhof, die Elsässerbahn und die Stahlelemente der Kraftwerke Rheinfelden, Augst und Kembs ebenso wie die Plattform des Chrischona-Turms.

Auf der anderen Seite galt der Betrieb in den Anfangszeiten als «Chnochestampfi». Mitarbeiter gerieten in die riesigen Stampfmaschinen. Herunterfallende Träger zertrümmerten Füsse, als Sicherheitsschuhe noch in weiter Ferne lagen. Damals wurde die Arbeit im Akkord bezahlt, was zu Hektik und infolgedessen zu schlimmen Arbeitsunfällen führte. Es gab noch keine Kräne in den Hallen. Die schweren Stahlteile wurden mit Flaschenzügen und Winden angehoben. Oft waren keine gelernten Fachkräfte anzutreffen.

Nichtsdestotrotz florierte das Buss Areal. Rund 1100 Personen arbeiteten in Pratteln, darunter viele von der Lehre bis zur Pensionierung – bis die Ölkrise anfangs der 70er-Jahre den Niedergang auslöste. 1979 übernahm die Georg Fischer AG aus



Rund 1000 Arbeitsplätze beleben heute den Buss Industriepark nördlich der Bahnlinie.

Foto: zVg

Schaffhausen die Mehrheit der Buss-Aktien und 1990 die ganze Firma. Das Unternehmen wurde in seine Sparten aufgeteilt und einzeln verkauft.

### Heute wieder sehr belebt

Seit 2001 gehört das 83 000 m<sup>3</sup> grosse Areal Hermann Alexander Beyeler. Seine Firma Buss Immobilien und Service AG betreut das Gelände. Noch immer ist der geschichts-

trächtige Name «Buss» anzutreffen. Die Buss ChemTech AG ist im Industrieanlagenbau tätig und die Buss AG stellt Ko-Knetter her. Daneben sind viele weitere Firmen auf dem Gelände angesiedelt. Rund 1000 Arbeitsplätze beleben das Industrieareal.

Zur Erinnerung an die Geschichte hat Hermann Alexander Beyeler 2014 ein Denkmal auf einem Prattler Kreisel erbauen lassen. Das

Kunstwerk seiner Tochter Paula Beyeler zeigt drei Zahnräder, die für den Abschied Prattelns vom Zeitalter der Schwerindustrie stehen. Es ist eine Hommage und ein

Dank an alle, die im Verlauf der mehr als 100 Jahre auf dem Buss-Areal gearbeitet haben. Ohne sie gäbe es den heutigen Industriepark nicht, denn noch immer werden auf dem Areal Prattler Geschichten geschrieben.

**Pfister**  
zweirad-center

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR  
VELOS, ELEKTROBIKES  
UND MOFAS**

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT  
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29  
CH-4133 Pratteln  
Tel. 061 821 59 29  
[www.pfisterzweirad.ch](http://www.pfisterzweirad.ch)

**BIELSER HOF**

Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln  
s'Lädli im Dorf / Apéro & Brunch  
Weihnachtsbäume / 061 821 55 04  
[www.bielser-hof.ch](http://www.bielser-hof.ch)

- > Saftiges Obst
- > Bienenhonig
- > Eier aus Bodenhaltung
- > Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof
- > Frisches Gemüse
- > Hausgemachtes
- > Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädli im Dorf  
Mo - Fr: 9 - 11h und 17 - 19h / Sa: 9 - 12h

Taxi- & Limousinenservice **S-S taxi**  
100% zuverlässig  
sauber & günstig

[www.sundstaxi.ch](http://www.sundstaxi.ch)

**Unser Tag und Nacht Service:**

**061 821 91 00**

Mobile:  
**+41 (0) 79 802 12 12**  
Hohenrainstrasse 10  
CH-4133 Pratteln BL  
info@sundstaxi.ch  
[www.sundstaxi.ch](http://www.sundstaxi.ch)

**BUSS**  
Industriepark  
Gewerberäumlichkeiten  
in Pratteln

061 825 61 11  
[www.bussimmobilien.ch](http://www.bussimmobilien.ch)

Immobilienvermarktung | Immobilienschätzung | Kauf- und Bauberatung

**perfect-home gmbh**  
Immobilien

**Ihre Liegenschaft ist einzigartig -  
mein Engagement auch!**

Von der Schätzung bis zur Verurkundung stehen wir Ihnen zur Seite und übernehmen für Sie die gesamte Verkaufsabwicklung.

Vogelmattstrasse 18  
4133 Pratteln  
061 823 76 76  
[www.perfect-home.ch](http://www.perfect-home.ch)

**baderprint**  
Ein Unternehmen der Sparrn Druck + Verlag AG

**Druck und Kopie**

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln  
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05  
info@baderprint.ch · [www.baderprint.ch](http://www.baderprint.ch)

Montag: 13.29-17.30 Uhr  
Dienstag-Freitag: 08.00-12.00 Uhr  
13.29-17.30 Uhr

**M. Jenni**  
TV & HiFi

LOEWE, REVOX  
SPECTRAL MÖBEL  
und weitere Qualitätsmarken  
Heimberatung  
Reparaturservice in eigener  
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln  
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

SCHNEIDER Sanitär + Spenglerei AG

## 111 Jahre Tradition und Innovation in Reinkultur

Dass TRADITION für uns eine Hauptrolle spielt, zeigt ein Blick in die Firmen-Chronik: Seit 1907 führen wir an der Hauptstrasse 14, mitten in Pratteln, mit Freude und Sorgfalt unsere Firma SCHNEIDER Sanitär + Spenglerei AG. Einen Betrieb nun schon seit 111 Jahren «in Gang» zu halten ist nur möglich, wenn die Jungen in die Fussstapfen der Vor-Generation treten. Heute steht bereits die 4. Generation in Einsatz und Verantwortung.

Dass es mit der Wahrung und Pflege von Traditionen allein nicht getan ist, war schon unseren Vorgängern bewusst. Auch heute setzen wir deshalb stets auch noch auf INNOVATION: Auf die Suche nach neuen Techniken und Materialien, nach neuem Wissen und nach modernsten Maschinen und Einrichtungen.

Unsere Kunden bieten wir das komplette Bündel von Dienstleistungen, das sich von der Bedienung im Sanitär Laden über die Planung von komplexen Neu- und Umbauten bis zur Übergabe von Industrieanlagen oder neu gestalteten Badezimmern im Sanitär- oder Spenglerbereich erstreckt!

Unser Angebot umfasst im SANITÄRBereich: die Planung, Installation, Wartung von Leitungssystemen (für Wasser, Abwasser, Gas, Luft) und sämtlicher Sanitär-Installationen; die Lieferung und Montage von Sanitärapparaten; die Ausführung



von Reparaturen, Unterhalts-, Renovations- und Servicearbeiten in allen Bereichen der Haustechnik; die Planung, Gestaltung und Realisierung von Badezimmern (mit Wohlfühl-Oasen-Touch).

Die SPENGLEREI-Abteilung fertigt und montiert für Sie Dach- und

Fassadenbleche, Dachaufbauten, Metalldächer, Kaminverkleidungen, Dachfenster, Blitzschutzanlagen, Fensterzargen und -bänke, und sie erledigt alle Flachdacharbeiten termingerecht mit Sorgfalt und höchster Präzision.

HEIZUNGEN installieren wir für Sie – durch unsere Tochterfirma DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH – in Neu- oder Umbauten. Wir modernisieren, renovieren, sanieren und reparieren auch bestehende Heizungsanlagen fachmännisch.

Im SANITÄR-LADEN und der kleinen, aber feinen «EXPO» präsentieren und verkaufen wir Produkte aus dem Sanitär-Bereich sowie Einrichtungen namhafter Bad-Design-Labels (z.B. Alape, talsee, Vola, Laufen, Geberit).

Diese umfassende Palette können wir Ihnen in Top-Qualität und zu fairen Preisen anbieten, weil wir uns auf bestens ausgebildete Mitarbeitende verlassen können, die ihr Handwerk verstehen, ihre Arbeit lieben und mit Freude und Interesse am Gelingen diese Dienstleistungen ausführen. Auch diese Einstellung hat bei SCHNEIDER Sanitär + Spenglerei AG Tradition – und das bleibt auch so!

SCHNEIDER Sanitär + Spenglerei AG  
Hauptstrasse 14

4133 Pratteln

Tel. 061 827 92 92

Infos auf: [www.schneider-sss.ch](http://www.schneider-sss.ch)

### Nackenverspannungen?

Gerädert am Morgen?



Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen?

Wir zeigen Ihnen wie.

Besuchen Sie den Info-Abend am Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19 Uhr. Anmeldung notwendig.

Roland Stohler

Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln  
T 061 821 53 95

**Stohler Bett**

[www.einfach-gut-schlafen.ch](http://www.einfach-gut-schlafen.ch)

### Metzgerei Brand

Reh- und Hirschkpfeffer  
gekocht nach  
Grossmutter-Art

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 50 72  
[www.brand-metzgerei.ch](http://www.brand-metzgerei.ch)

### Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a  
4133 Pratteln  
Telefon 061 821 38 46

### SCHNEIDER

Sanitär

Spenglerei

PERFEKTION IST  
UNSERE PROFESSION.  
AUCH BEI FLACHDACH-  
SANIERUNGEN.



Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • [www.schneider-sss.ch](http://www.schneider-sss.ch)

### ramseier treuhand ag

#### Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34

4133 Pratteln | 061 826 60 60 | [info@rta.ch](mailto:info@rta.ch) | [www.rta.ch](http://www.rta.ch)



## Schreinerei Schneider AG

# Wir setzen auf den Standort Schweiz

Was 1936 als Einmann-Betrieb in einer Prattler Scheune begonnen hatte, entwickelte sich mittlerweile zu einem europaweit tätigen Industrieunternehmen mit rund 160 Mitarbeitenden. Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens zählen u.a. der Fensterbau, der Innenausbau, Brandschutzelemente und die Herstellung von Innenausbaukomponenten für den Fahrzeug- respektive Waggonbau. Doch trotz dieser beachtlichen Entwicklung hat sich die Schreinerei Schneider AG stets den Charakter eines typischen Familienunternehmens bewahrt. Nicht nur die hohe Qualität der geschreinerten Produkte und die Kundenzufriedenheit sondern auch das Wohl der Mitarbeitenden standen und stehen im Fokus der Inhaberfamilie.



### Schweizer Holz

Vor sieben Jahren bezog das Unternehmen am Wannweg im Prattler Industriequartier Ost eine neue Produktionshalle und ein neues Bürogebäude. Sämtliche Produkte – Einzelanfertigungen oder Serienprodukte – werden am Standort Pratteln geplant und hergestellt. Dafür stehen eine Produktionsfläche von insgesamt 10'500 Quadratmetern und ein hochmoderner Maschinenpark zur Verfügung. Auch für die individuelle Kundenberatung, die konkrete Planung sowie umfassende Serviceleistungen wie die fachgerechte Montage stehen ausgebildete Fachleute zur Verfügung. Seit drei Generationen setzt der Prattler Traditionsbetrieb auf den Standort Schweiz und kann so Flexibilität und Qualität auf höchstem Niveau garantieren. Die Schreinerei Schneider ist in der Region stark verwurzelt und legt übrigens grössten Wert auf einheimische Lieferanten. So stammt

das verarbeitete Holz überwiegend aus der Schweiz oder aus einer zertifizierten, verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung.

Schreinerei Schneider AG  
 Wannweg 6  
 CH-4133 Pratteln  
 Telefon 061 826 90 90  
 info@schreinerei-schneider.ch  
 www.schreinerei-schneider.ch



**GARAGE NEPPLE AG** ■ ■ ■ ■ **Ihr Campingpartner in der Region**

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln  
[www.wohnmobile-basel.ch](http://www.wohnmobile-basel.ch)

**ALDREZA** **FIAT** **PROFESSIONAL**

**Fenster. Massgeschneidert.**

**SCHNEIDER PRATTELN**

[www.schreinerei-schneider.ch](http://www.schreinerei-schneider.ch)

**Seit 2016 EN-1090-2 zertifiziert**  
**Seit 22 Jahren Qualität**

**REBER METALLBAU AG**  
 www.reber-metallbau.ch  
 Reber Metallbau AG  
 Zurlindenstrasse 17  
 CH-4133 Pratteln  
 T 061 465 10 10  
 F 061 465 10 11

**EN 1090-1**  
 Zertifiziert durch **METALLZERT**  
 Notified Body 2374  
 Hiltopstr. 58 - 45138 Essen

**Inh. Mösch Emil**  
**Inh. Mösch Markus**

**ED. MEYER AG**  
 GARTENBAU UND GÄRTNEREI

**Eduard Meyer AG**  
 Gartenstrasse 4  
 4133 Pratteln  
 Tel. 061 821 52 08  
 Fax 061 821 52 05  
 info@gartenbau-meyer.ch  
 www.gartenbau-meyer.ch

jaggigroup ag

## Qualität unter Strom

Es gibt handwerkliche Tätigkeiten, besonders im elektrotechnischen Bereich, die auch geschickte Heimwerker für ihre Sicherheit besser den Profis überlassen. Ein absoluter Profi auf diesem Gebiet ist die jaggigroup ag.

Ob Elektro- und Starkstrominstallationen, EDV- und Telefonanlagen, ob Sicherheitsinstallationen oder Gebäudeautomation, ob Beleuchtungen, Zentralstaubsauger oder massgeschneiderte Photovoltaikanlage: Die Spezialisten von jaggigroup planen, montieren, installieren und reparieren sauber und effizient.

Die jaggigroup entstand 2006 aus der 1974 gegründeten elektro jaggi ag und der schon 1925 gegründeten Stork + Co AG. Geschäftsführer Martin Jaggi ist seit 1998 im Geschäft und vereint damit Kontinuität mit innovativen Herangehensweisen. «Wir bieten unserer Kundschaft bestes Fachwissen und sind immer bereit, neue Lösungen zu finden. Dabei können unsere Kundinnen und Kunden faire Kosten erwarten», sagt Martin Jaggi. Besonders wichtig sind Jaggi, dass sein 13-köpfiges Team gut ausgebildet ist und zuverlässig arbeitet, sowohl für private Haushalte, wie auch für gewerbliche Kunden und Industrieunternehmen.

Ein Bereich ist in den letzten Jahren immer wichtiger geworden:



G. Jaggi, E. Taric, T. Singeisen, S. Trippmacher, A. Brock, R. Schweizer, M. Jaggi, O. Rickenbacher, M. Carpené, W. Hartmann, G. Hug (es fehlen: S. Hartmann, O. Kaufmann)

Erneuerbare Energien. Die jaggigroup ag bringt die Sonne fachgerecht vom Dach als Strom ins Haus. Sie installiert die durch die Partnerfirma Axova AG aus Sissach geplanten, bedarfsgerechten Photovoltaikanlagen. Ein grosses Ziel dabei ist, den Eigenverbrauch zu erhöhen. Dazu installiert jaggigroup Steuerungssysteme für Warmwasserboiler, Wärmepumpen und montiert Speicher. So kann das Elektrotechnikunternehmen für

die Kundschaft einen möglichst hohen und optimierten Eigenverbrauch der selbst erzeugten Energie generieren. Die Speicher können von Anfang an installiert, aber auch im Nachhinein zu einer bestehenden Photovoltaikanlage nachgerüstet werden. Wer ein Elektroauto fährt oder auf ein solches umsteigen möchte, kann die passende Ladestation ebenfalls durch die die Fachleute der jaggigroup ag installieren lassen.

Bei Problemen an Ihren Elektroinstallationen ist der Kundendienst der jaggigroup ag schnell und rund um die Uhr zur Stelle – und das täglich.

**jaggigroup ag**  
Zelgliweg 12  
4452 Itingen  
T.: 061 971 11 11  
info@jaggigroup.ch  
www.jaggigroup.ch

**FÜR UNS  
IST HOLZ  
LERCH-  
SACHE.**



**LERCHHOLZBAU**



Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln  
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

**Löw Gartenbau**



MuttENZ/Pratteln  
061 461 21 67  
www.loewgartenbau.ch



elektro jaggi elektro stork

Ihr Partner für  
Elektroinstallationen,  
Schaltanlagen  
und Photovoltaik.  
[www.jaggigroup.ch](http://www.jaggigroup.ch)

jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.



**Reisen  
2018**

**SolBus AG**

4133 Pratteln  
061 823 22 44  
info@solbus.ch  
www.solbus.ch

**Trentino - Südtirol - Gardasee**

09. - 14. November 2018 CHF 1'485.- p.P.

**Frankfurt - Speyer - Strasbourg mit der luxuriösen MS Esprit in exklusiven Suiten**

26. - 29. November 2018 CHF 795.- p.P.

**Weihnachtliches Innsbruck**

30. November - 02. Dezember 2018 CHF 495.- p.P.

**Mini-Kreuzfahrt von Oslo nach Hamburg inkl. Konzert in der Elbphilharmonie**

10. - 16. Dezember 2018 ab CHF 2'545.- p.P.

**Hildesheim im Lichterglanz - Weihnachtsfest**

23. - 27. Dezember 2018 CHF 1'195.- p.P.

**KLOTZ MALERHANDWERK**

SEIT 1936

**Wir verleihen  
Ihrer Farbe Form.**

[www.klotz.ch](http://www.klotz.ch) | Klotz Malerhandwerk GmbH  
MuttENZerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

## Nachruf

In Erinnerung an  
Heinz Schwob

Eine grosse Persönlichkeit ist am 5. September, kurz nach seinem 83. Geburtstag von uns gegangen: Unser langjähriges SP-Mitglied Heinz Schwob. Er trat bereits 1958 in die Sozialdemokratische Partei ein. Von der Einführung des Einwohnerrats Pratteln (1972) an bis 1988 war er Mitglied desselben und leitete diesen auch als erster Einwohnerratspräsident.

Zweimal, von 1969 bis 1979 und von 1983 bis 1991 war er Mitglied des Landrats. Im Jahr 1976/77 war er gar höchster Baselbieter, sprich Landratspräsident, was ihn mit grossem Stolz erfüllte. Im Wahlkreis Pratteln amtierte er während 35 Jahren als Friedensrichter und hatte erfolgreich manchen Konflikt am runden Tisch geschlichtet.

Bis ins hohe Alter nahm Heinz Schwob an den Sektionsversammlungen und anderen Anlässen unserer Partei Teil und diskutierte leidenschaftlich gerne mit. Besonders engagiert hatte er sich 2004 für die Wahl von Beat Stingelin zum Gemeindepräsidenten. Mit vorbildlichem Engagement, ausgeprägtem Verantwortungsgefühl und starker menschlicher Ausstrahlung hat er sich innerhalb und ausserhalb unserer Partei bleibendes Ansehen erworben.

Wir werden Heinz Schwob ein ehrendes Andenken bewahren.

Christine Weiss  
für die SP-Sektion Pratteln



Heinz Schwob, 1. September 1935 bis 5. September 2018.

Im Gedenken an  
unser Ehrenmitglied

Am 5. September verstarb unser Ehrenmitglied Heinz Schwob im Alter von 83 Jahren. Mit seinem Tod verlieren die Vereinigten Radler einen lieben Menschen, der während viele Jahre unser Vereinsleben mitgestaltet hat. Heinz trat den Vereinigten Radlern 1957 bei. Bald wurde man auf sein Schreib- und Organisationstalent aufmerksam und so wurde er an der Generalversammlung 1961 zum Aktuar des Vereins und zum OK-Mitglied der damals erstmals durchgeführten Wartenberg-Rundfahrt berufen. Während der 10 Jahre der ersten Serie dieser Rundfahrt trug er wesentlich zu deren grossen Erfolg bei. Deshalb wurde er 1970 zum Ehrenmitglied ernannt. Das

Amt als Aktuar/Sekretär führte er bis 1975 aus. Auch nach dem Rücktritt von seinen Ämtern verfolgte Heinz weiterhin das Vereinsgeschehen mit grossem Interesse und besuchte, wenn immer möglich, die Vereinssitzungen und Generalversammlungen bis zu seiner Erkrankung. Seine fundierten Voten und Anregungen fanden jeweils grosse Beachtung und Zustimmung. An gar mancher GV wurde ihm das Amt des Tagespräsidenten übertragen, das er jeweils mit seiner aufgestellten Art souverän erledigte. Nach der Neuauflage der Wartenberg-Rundfahrt war er oft auch als einfacher Helfer dabei.

Heinz war kein sportlich ambitionierter Velofahrer, eher der Genussfahrer. Im Dorf sah man ihn jedoch sehr oft mit dem Velo unterwegs, es war sein umweltfreundliches Fortbewegungsmittel im Alltag.

Wir haben ein liebes, sehr verdientes Mitglied verloren. Heinz wird uns als hilfsbereiter und fröhlicher Mensch in Erinnerung bleiben.

In stillem Gedenken: Die Vereinigten Radler Pratteln.

Paul Schneider  
im Namen des Vorstands

**Zum Tod von Heinz Schwob haben uns zwei Nachrufe erreicht. Er war allseits bekannter und sehr engagierter Prattler. Aus diesem Grund sollen hier auch beide Nachrufe publiziert werden.**

Die Redaktion

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 28. September, 9.30 h:** Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrerin Jenny May Jenni.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Jenny May Jenni.

**Fr, 5. Oktober, 9.30 h:** Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Senevita Sonnenpark, Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.

**Jeden Mo:** 19 h: ref. Kirche, Meditation.

**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.

**Jeden Mi\*:** 6.30 h: Ökum. Morgengebet, reformierte Kirche.

17–18.30 h: Ökum. Rägebogechor, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

**Jeden Fr\*:** 9.30 h: ökum. Gebetsgruppe, Oase.

12 h: Mittagstisch, Romana Augst

## Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 28. September, 14.30 h:** Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**So, 30. September, 10 h:** ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Clara Moser, musikalisch begleitet von Marianne Dobmeier, Oboe, anschl. Kirchenkaffee. *Kollekte:* Evang. Migrationskirchen.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Sa, 29. September, 18 h:** Kommunionfeier, Romana.

**So, 30. September, 10 h:** Eucharistiefeier, Kirche. JZ Elisabeth und Albert Völkin-Noll, Maria Gertrud Krummenacher.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Mi, 3. Oktober, 9 h:** Eucharistiefeier, Romana.

14.30 h: 3x20, Pfarreisaal.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

**Do, 4. Oktober, 9 h:** Eucharistiefeier, Kirche.

**Fr, 5. Oktober, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Senevita.

10.30 h: Eucharistiefeier, Madle.

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 30. September, 19 h:** Abendgottesdienst, Predigt: Bernhard Hunziker, Züpfen und Tee.

**Do, 4. Oktober, 7.30 h:** mokka mobil, Brunnen Nägelin.

20 h: Gebet (Chrischona).

\*ausser während der Schulferien

## Ökumene

Maya und Inka am  
Dienstagstreff

Gerd Hotz, Diakonie-Mitarbeiter der Pfarrei St. Anton, stellt in einem Vortrag die Völker der Maya und Inka vor. Die vielen und wunderbaren Bildern hat er seinen Reisen durch Mexiko, Guatemala und Peru gemacht. Zu sehen sein wird eine bunte Kultur. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Oase der katholischen Kirche Pratteln. Zum Abschluss gibt es ein feines, salziges Zvierli.

Margrit Enzmann

**Annahmeschluss  
für redaktionelle Texte  
Montag, 12 Uhr  
für Inserate  
Montag, 16 Uhr**

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Pratteln, Muttens und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln  
Tel. 061 922 20 00  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)



## Muttenzer & Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



### Mensch – Leben – Gesundheit

Die Präsentation erscheint im **Prattler Anzeiger** am 2. November 2018  
Inserateschluss 15. Oktober 2018

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage**

**LV Lokalzeitungen Verlags AG**  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
inserate@prattleranzeiger.ch

**Inserate werden beachtet und bringen Erfolg!**

## Fusspflegepraxis

Henriette von Allmen  
Dipl. Fusspflege / Pedicure SFPV

Burggartenstrasse 39  
4133 Pratteln  
Telefon 061 311 11 66

046775

Haben Sie Lust auf gepflegte Füsse?



Fusspflegepraxis  
Michèle Pflirter, dipl. Pedicure  
Oberemattstrasse 14, Pratteln  
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

046776

zu vermieten ab 1.11.18

### 4-Z-Dachwohnung 94 m<sup>2</sup>

mit 2 Terrassen 62 m<sup>2</sup>, Keller, Lift, sep. Autoabstellplatz in Pratteln West.  
Miete 1480.– NK 220.–  
Tel 061 931 35 24

049192

### Pratteln, Rosenmattstr. 3

Renovierte 3 ½ Zimmer-Wohnung mit neuer Küche und neuem Bad. Ca. 70 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Balkon und Carport. Die Wohnung ist im 2. Obergeschoss mit Blick ins Grüne und ruhig gelegen.

VP: CHF 395 000.–

Elisabeth Zihlmann | Tel. 061 465 98 88  
RE/MAX Markthalle Basel  
Steintorberg 18 | 4051 Basel



remax.ch



### ! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.  
**076 610 28 25**



042948

Alles neu.  
Die Spitex hilft in den ersten Wochen.

Wir unterstützen Sie vor und nach einer Geburt.

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung  
Telefon **061 826 44 22**, 8–12 Uhr  
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr

[www.spitex-pratteln.ch](http://www.spitex-pratteln.ch), [spitex@spitex-pratteln.ch](mailto:spitex@spitex-pratteln.ch)

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln

Kein Inserat ist uns zu klein – aber auch keines zu gross

**«Ich will nicht ins Heim!»**

**Caritas Care betreut Sie zu Hause**

**Herzlich, sicher, fair:** gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

**Gerne beraten wir Sie persönlich: 041 419 22 27**  
[caritascare.ch](http://caritascare.ch)

**CARITAS**

R. 3013

Verschaffen Sie uns mehr Luft.



Gratisinserat



Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region.  
[llbb.ch/spenden](http://llbb.ch/spenden), Konto: 40-1120-0



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

## Fasnacht

## Die Plakette ist gemacht

Es gab 21 Vorschläge für ein Fasnachtssujet – eine hat das Rennen gemacht.

Das Fasnachtskomitee hat – quasi als Lohn für seine Mühe und Arbeit – zwei Privilegien: Zum einen den Logenplatz beim Umzug vor dem Schloss. Zum anderen die Wahl für das Sujet der kommenden Fasnacht. Die Wahl findet wie immer kurz nach den Sommerferien statt. Das Komitee steckte somit im Hochsommer bereits im Fasnachtsfieber.

Dieses Jahr waren die Mitglieder besonders gespannt, da in Pratteln nicht viel Nennenswertes passiert ist, das einem breiten Publikum bekannt ist. Umso überraschter waren sie, als der Obmann 21 gute, witzige und wiederum sehr kreative Entwürfe von zwölf Künstlern präsentieren konnte, die bei ihm eingegangen sind. Die anderen Mitglieder hatten dann die Qual der Wahl, die wie jedes Jahr ganz und gar nicht einfach



*Trommelwirbel  
hin oder her:  
Das neue Sujet  
wird erst im  
Dezember be-  
kannt gegeben.*

Foto zVg.

war. Am liebsten würden sie jeweils mehreren Ideen den Vorzug geben, aber das würde den Rahmen sprengen.

So wurde gebrütet, beraten und einander die Favoriten schmackhaft gemacht, bis am Schluss nur noch ein Vorschlag übrigblieb, der danach für die Plakettenprägung zum Plaketten-Müller wanderte. Dort wird jetzt den Plaketten der letzte Schliff verpasst, bevor sie

produziert und rechtzeitig zum Jahreswechsel fertig werden, damit diese den Cliques zum Verkauf übergeben werden können.

Das ausgewählte Sujet bleibt natürlich bis zur Plakettenvernissage streng geheim, wird aber dann zusammen mit der Prattler Bevölkerung aus der Taufe gehoben. Dies wird am 28. Dezember der Fall sein.

*Heidy Fasler  
für das Fasnachtskomitee*

## Frauenverein

## Schokolade beim 3x20

Es ist beim 3x20 schon zur Gewohnheit geworden: das neue Semester beginnt wie gewohnt mit einem Lottomatch am 3. Oktober. Alle, die Lust haben, sind dabei herzlich willkommen.

Erst wenn alle Gäste mit den «Schöggeli» bedient sind, wird das Zvieri serviert. Beginn ist um 14.30 Uhr, im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche. Der Eintritt ist zwar frei, aber beim Ausgang warten die Kässeli auf einen Beitrag.

*Monika Kieffer*

Aktuelle Bücher

aus dem

**reinhardtverlag**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Anzeige

inOne

inOne home  
jetzt 6 Monate  
zum halben  
Preis.\*

# Jetzt in Pratteln:

Stabil und sicher mit Highspeed-Internet  
bis zu 1 GB schnell unterwegs.

Exklusiv in den Swisscom Shops Basel, Frick und Liestal erhalten Neukunden  
sechs Monate lang Highspeed-Internet und zahlen dabei nur die Hälfte.

swisscom

\* Beim Neuabschluss von z.B. inOne home mit der Internet-Ausprägung L kostet das Abo die ersten sechs Monate CHF 45.–/Mt. statt CHF 90.–/Mt.. Mindestbezugsdauer 12 Monate. Eine vorzeitige Vertragsauflösung ist nur gegen Rückzahlung des Rabatts möglich. Pro Person kann jeweils nur einmal von diesen Angeboten profitiert werden. XTRA-Kunden sind von den Angeboten ausgeschlossen. Promotion gültig bis 28.10.2018 und exklusiv in den Swisscom Shops Basel, Frick und Liestal. Verfügbarkeit prüfen unter [swisscom.ch/glasfaser](http://swisscom.ch/glasfaser)

## Begeisternde Vielfalt in der kalten Jahreszeit

PA. Die Erinnerung an Strandmode und leichtem Casual Wear verblasst langsam, aber sicher. Modewusste Menschen trauern jedoch dem Sommerlook nicht nach, sondern freuen sich bereits auf die kalte Jahreszeit. Doch was tragen, wenn die Tage immer kürzer werden und vielleicht bald die ersten Schneeflocken vom Himmel tanzen? Ein Blick auf die internationalen Laufstege zeigt, dass der Herbst und Winter begeisternde Vielfalt präsentieren

werden. So feiert unter anderem der Hosenanzug ein umjubeltes Comeback mit einer gekonnten Mischung aus Eleganz und Casual.

Der Dandy-Style für die Frau ist dank Long-Blazer-Jacken längst nicht mehr spiessig. Es geht aber auch anders, beispielsweise mit Cord-Chic, 20er-Jahre Fransen-Style an Röcken und Mänteln oder mit Jeans von Kopf bis Fuss.

Samt bleibt übrigens Trend und wird als Material sowohl bei

Röcken, Jacken und Hosen sowie auch bei den Dessous eingesetzt. Frau liebt den edlen Stoff, denn er hält schön warm und hat immer etwas Sinnliches.

Neu kommt hinzu, dass in diesem Jahr auch Farbe ins Spiel kommt und es Samt nicht mehr nur in Schwarz oder Dunkelrot gibt, sondern auch in Gelb oder Knallrot. Das ist aber Geschmackssache.

Und wie sehen eigentlich die Modetrends Herbst/Winter für

den Mann aus? Hohe Qualität und erdige Authentizität gehen eine attraktive Symbiose ein. Dicke Jacken mit Airforce- und Military-Style, ergänzt durch spezielle Effekte und Waschungen, sind überaus angesagt.

Auch die Herrenmode spielt mit opulenten, durchaus luxuriösen Looks und ergänzt diese auf clevere Weise mit Streetwear-Elementen. Diese neue Dimension der Casual Wear trägt sich wunderbar in allen Lebenslagen.

### Hemden nach Mass



**Befeni Masshemd für nur Euro 39.90 / ca. Fr. 45.–**

Gestalten Sie ihr individuelles Hemd nach Ihren Wünschen und Ihren Massen.

Armbänder nach Mass und individuell gestaltet.

Neu auch Krawatten, Fliegen und Hosenträger.

Ab November auch Damenblusen nach Mass für Euro 59.90  
100% Zufriedenheitsgarantie  
Termine nach Vereinbarung

Bea Schorro  
Hexmattstrasse 16, 4133 Pratteln  
Mail: schorrinchen@gmail.com  
Tel. 079 713 97 79  
[www.perfektes-hemd.com](http://www.perfektes-hemd.com)



**reinhardt**

## FRISCHE KOSMETIK

**Daniela Thüring  
Frische Kosmetik**

*Rezepte für natürliche Pflege aus  
Küche und Garten*

200 Seiten, kartoniert

CHF 19.80

ISBN 978-3-7245-2218-8



Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Gastronomie

**Die Galerie-Bar wurde neu eröffnet**

PA. Die Bar in der ehemaligen Galerie Beyeler ist wiedereröffnet worden. Der Betrieb heisst nun «Bar und Café zur Galerie» und wird wieder von Sonja Friedli geleitet, in den gleichen Räumen wie die Stiftung Kunst und Kultur Region Basel ist. Die Bar ist am vergangenen Donnerstag eröffnet worden.

Die schöne und gemütliche Bar soll ein Treffpunkt sein, wo man etwas Gutes konsumieren, sich angenehm unterhalten und auch eine Ausstellung besichtigen kann. Zudem steht eine kleine Bühne zur Verfügung, die mit Licht- und Audioanlage ausgestattet ist. Den Flügel dürfen auch Besucher spontan bespielen. In der Bar sollen künftig auch Konzerte, Vorträge und andere Anlässe stattfinden.



Ambiance in der «Bar und Café zur Galerie». Foto zVg

## Kirche

**Ausflug in den Steinwasenpark**

Schon um 7.30 Uhr früh war Start am Badischen Bahnhof. 18 Minis und Eltern gingen auf grosse Fahrt.

Es ging für alle in unbekanntes Terrain: In den Steinwasenpark nahe Todtnau im Schwarzwald. Schnell war er erobert, der Park mit seinen Waldtieren, Spielplätzen, 4D-Kino und Bahnen. Die einen konnten nicht genug bekommen von der «Jodlerbahn» alias Coaster oder der Berg-Rodelbahn. Andere hatten rote Augen vom Skelette-Totschiessen im 4D-Kino.

Wieder andere genossen es auf dem River-Splash nass zu werden, in die Eiswelt abzutauchen, auf der abenteuerliche Hängebrücke 30 Meter in die Tiefe zu schauen oder ganz ruhig den Luchsen oder Waschbären zuzuschauen. Eine geschlagene Stunde konnten sich die Teenies im Kinderland beim Fangis amüsieren.

Manchmal sind es auch die kleinen Dinge, die Spass machen: so zum Beispiel mit einer Wasser-Kanone von der Burg aus die Leute zu bespritzen. Derweil konnten es die Eltern gemütlich nehmen, beim Picknickplatz bleiben und sich über Gott und die Welt unterhalten.

Es war ein Tag der Begegnung zwischen Jung und Alt, Muttenzer und Prattler Minis. Am Abend in Bus und Zug fielen auf dem Heimweg so einigen die Augen zu.

Elisabeth Lindner für die katholische Pfarrei St. Anton Pratteln



Der Ausflug war ein Tag der Begegnung zwischen Jung und Alt sowie Muttenz und Pratteln mit viel Spass und Freude. Foto Assunta D'Angelo



reinhardt

**Fesselnd**  
**Mystisch**  
**Fantastisch**

Martina Simonis **Stilleral – Das Lied Aymurins**  
240 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2279-9  
**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



## Unsere Tipps für den Garten im Herbst

**PA. Im Herbst sind Gartenbesitzer nochmals richtig gut beschäftigt. Bevor der Garten in den Winterschlaf geht, sind noch ein paar wichtige Dinge zu erledigen: Häckseln von Laub, Zweigen und Ästen, Rasen und Pflanzen schneiden und den Garten winterfest machen. Denn schon bald kann der erste Frost kommen. Hier sind unsere Tipps.**

### 1. Rasen schneiden

Der Rasen sollte ein letztes Mal und kurz geschnitten werden. Vier bis fünf Millimeter werden empfohlen. Dann bitte auch die Reste von Pflanzen und Laub vom Rasen entfernen, damit kein Schimmel und keine Pilze entstehen. Auch vertikalisieren ist eine gute Sache.

### 2. Pflanzen zurückschneiden

Jetzt ist auch Zeit für die groben Arbeiten. Frostempfindliche Pflanzen werden zurückgeschnitten. Aber Achtung, sagen Experten: Der Hauptschnitt sollte Ende Winter erfolgen oder deutlich vor dem ersten Frost, damit dieser nicht in das Holz eindringt und es beschädigt.

### 3. Kübelpflanzen schützen

Kübelpflanzen kommen jetzt – vor dem ersten Frost – ins Winterquartier. Als Winterquartier eignen sich frostfreie und möglichst helle Standorte an. Mittlerweile kann man die Pflanzen auch zu Fachbetrieben bringen, wo sie unter den besten Bedingungen überwintern können.

### 4. Pflanzen einpacken

Pflanzen, die draussen bleiben, freuen sich über einen Wintermantel. Auch wenn eine Pflanze winterhart ist – vor tiefen Temperaturen und Bise sollten diese trotzdem geschützt werden. Dieser Schutz kann aus Vlies, Filz oder einem anderen Material sein. Der Autor dieser Zeilen hat auch schon elektrische Heizdecken für Palmen gesehen. Nichts ist unmöglich.

### 5. Die Garten- und Balkonmöbel versorgen

Achten Sie unbedingt auf die Pflegehinweise für Ihre Gartenmöbel. Auch Möbel aus Aluminium oder Kunststoff sind an einem geschützten Ort am besten verstaut.

Auch wetterfeste Möbel aus Holz sind dort gut aufgehoben. Diese können Patina ansetzen, wenn sie den ganzen Winter draussen sind, was nicht allen gefällt. Textile Bezüge gehören auf jeden Fall nach Innen und nicht in die Gartenbox.

### 6. Jetzt pflanzen und umpflanzen

Viele Pflanzen setzt man am besten im Herbst. Beispielsweise Obst- und Nadelbäume. Der Boden sollte gut gelockert und gewässert sein. So haben die Pflanzen Zeit, sich am neuen Standort zu akklimatisieren und können dann gestärkt in den Frühling gehen. Für Gewächse, die umgepflanzt werden sollen, gilt dasselbe.

## Roland Boller GmbH

Nun, da der Herbst beginnt, ist die richtige Zeit, um sich mit der kommenden Freiluftsaison zu beschäftigen, sagt Geschäftsführer Thomas Schleider von der Roland Boller GmbH – Wintergärten mit Flair. Denn Projekte wie ein Wintergarten, ein lichtdurchflutetes Glashaus, ein überdachter Sitzplatz oder eine Terrassenverglasung benötigen, wenn sie individuell und

hochwertig ausgeführt werden sollen, eine entsprechende Vorlaufzeit. Dafür sollte man die Weichen jetzt stellen.

Wohnen mit Glas – das liegt absolut im Trend. Wer mit einem Wintergarten oder einer Terrassenverglasung den Wohnraum ins Freie erweitert, der steigert die eigene Wohnqualität deutlich.

**ROLAND BOLLER** GMBH  
 Wintergärten mit Flair ...  
 Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen  
 Tel.+49 7621/4220430 · [www.boller-binzen.de](http://www.boller-binzen.de)



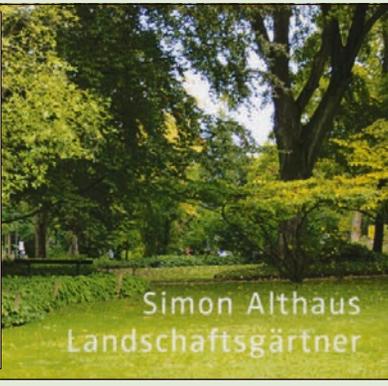
- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien



**Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:**

Winterschnitt, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.  
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.  
Fr. 53.–/Std.

**Simon Althaus**  
Telefon 076 372 94 13




- Spezialfällungen
- Wurzelstockfräsarbeiten
- Häcksel- und Schredderdienst
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Baumpflege
- Brennholzverkauf
- Winterdienst

**Schneider**  
Forst- und Kommunalarbeiten

Tel. 061 599 90 09  
Fax 061 599 90 08  
Natel 079 455 78 62

**Schneider**  
Forst- und Kommunalarbeiten  
Zollmattweg 8  
4133 Pratteln

www.schneider-pratteln.ch  
info@schneider-pratteln.ch

Team Vertikal GmbH  
**Baumfällung/Rodungen**

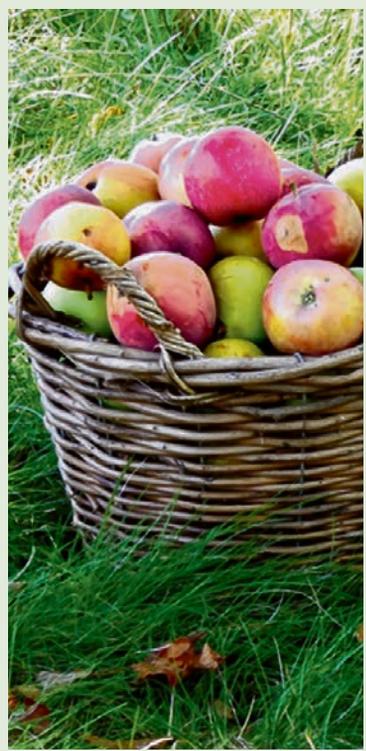
Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus.



**TEAM VERTIKAL**



**Team Vertikal GmbH**  
Breitenweg 7  
4133 Pratteln  
Tel 061 599 28 28  
info@team-vertikal.ch  
www.team-vertikal.ch



**«Die wahren Geschenke des Lebens ...**

...sind keine erfüllten Wünsche, sondern Überraschungen»  
*Thomas Romanus*

In diesem Sinn beschenkt uns ein Garten jeden Tag. Tropfen glitzern in der Sonne, eine unerwartete Blüte spriesst, eine warme Woche lässt Frühlingsgefühle im Herbst aufleben. Gerne erfüllen wir Ihre Gartenwünsche, für schöne Überraschungen sorgt die Natur jeden Tag.

Löw Gartenbau  
Gwidemstrasse 7  
4132 Muttenz  
061 461 21 67  
www.loewgartenbau.ch  
info@loewgartenbau.ch



**Löw Gartenbau**

**Löw Gartenbau – WO LEBEN WÄCHST**

## 125 Jahre Rotes Kreuz Baselland

# Ein sicheres Gefühl – rund um die Uhr

**Jeden Tag ist das Rote Kreuz schweizweit für 19'000 Menschen rund um die Uhr auf Knopfdruck erreichbar. Der Rotkreuz-Notruf gibt Betagten und gesundheitlich angeschlagenen Personen die Sicherheit, dass im Notfall – zu jeder Zeit, ob zu Hause oder unterwegs – rasch Hilfe kommt.**

Die meisten Menschen möchten gerne so lange wie möglich selbständig in den eigenen vier Wänden wohnen. Mit zunehmendem Alter oder mit gesundheitlichen Problemen steigt die Sorge, sie könnten in einer Notsituation auf sich alleine gestellt sein. Der Rotkreuz-Notruf schafft hier die nötige Sicherheit.

### **Einfach per Knopfdruck**

Der Ernstfall tritt ein: Eine 90-jährige Frau stürzt im Badezimmer oder ein Asthmatiker erleidet auf einem Waldspaziergang einen schweren Anfall. Beide drücken einfach auf den Knopf an ihrem Handgelenk und sind direkt mit der Notrufzentrale vom Roten Kreuz verbunden. Diese organisieren sofort Hilfe bei einer der drei angegebenen Kontaktpersonen oder bei der Rettungssanität. Die Mitarbeitenden der Notrufzentrale bleiben in ständigem Kontakt mit den Kun-

den, bis Hilfe vor Ort ist. Allenfalls unterstützen sie die avisierte Kontaktperson bei der Hilfestellung.

### **Individuelle Beratung**

Die Kundinnen und Kunden können zwischen verschiedenen Varianten des Rotkreuz-Notrufs wählen, je nachdem wie aktiv und wie oft sie unterwegs sind. Es gibt ein System für zu Hause und für unterwegs mit einem Ortungsdienst. Letzteres bedeutet, dass man die Person in Not mit Hilfe von GPS finden kann, auch wenn sie nicht mehr in der Lage ist, den eigenen Standort anzugeben.

Die Mitarbeitenden des Roten Kreuz Baselland nehmen sich dafür Zeit, die Interessierten bei der Wahl des richtigen Gerätes gut zu beraten; ausserdem installieren sie das Gerät, erklären den Kunden, wie es funktioniert und führen gemeinsam erste Testanrufe durch. Sie beheben im Bedarfsfall technische Störungen, wechseln die Batterien des Gerätes aus und ersetzen das Armband mit der Alarmtaste.

*Diese Serviceleistungen sind in der monatlichen Gebühr inbegriffen.*



### **Sturzprävention**

Damit es gar nicht erst zu Notsituationen kommt, bietet das Rote Kreuz Baselland zusätzliche Beratungen an. Mitarbeitende der Ergotherapie besuchen die älteren Menschen zu Hause, schauen sich mit ihnen die Wohnsituation an, um Risiken zu erkennen und zu minimieren.

*Dieses Angebot der Sturzpräventionsberatung ist bei Notruf-Neukunden gratis.*

### **Kostenlos ins Kino**

Das Rote Kreuz Baselland feiert sein 125-jähriges Bestehen!

In unserem Jubiläumsjahr darf Rotkreuzgründer Henry Dunant nicht zu kurz kommen. In drei Baselbieter Kinos organisiert das Rote Kreuz Baselland deshalb kostenlose Vorführungen des Film:

**«Henry Dunant – Rot auf dem Kreuz».**

Alle Daten und Informationen unter:  
[www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch)

**125 Jahre**

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



Handball Herren 2. Liga

# Die Pflicht beim Tabellenletzten erfüllt

Der TV Pratteln gibt sich auswärts gegen den TV Suhr Aarau II keine Blösse und gewinnt souverän mit 34:23.

Von Joris Vöggtlin\*

Nach den beiden Heimspielen, die man jeweils deutlich für sich entscheiden konnte, stand letztes Wochenende die zweite Auswärtspartie der noch jungen Saison auf dem Programm. Die erste Mannschaft des TV Pratteln NS gastierte beim noch punktlosen HSC Suhr Aarau II. Trotz der deutlichen Ausgangslage auf dem Papier – Letzter gegen Erster – galt es, dem Gegner den nötigen Respekt entgegenzubringen und sich auf sein Spiel zu konzentrieren.

## Nie in Gefahr

Die Gäste fanden gut ins Spiel und erspielten sich schon nach kurzer Zeit einen Drei-Tore-Vorsprung. Die Deckung stand gut und in der Offensive kam man vor allem durch Einzelaktionen zum Torerfolg. Dies änderte sich in der Folge kaum, zu statisch agierten die Prattler in der Offensive, sodass schön herausgespielte Abschlusschancen eher

Mangelware waren. Nichtsdestotrotz fanden die meisten Würfe den Weg ins Tor.

Da sich die Baselbieter jedoch in der Rückwärtsbewegung ab und zu eine Auszeit gönnten, gelangen den Aarguern einige einfache Treffer. Die Prattler liefen jedoch nie Gefahr, dass der Gegner den Anschluss wieder findet, und konnten ihrerseits den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Highlight der ersten Hälfte war sicherlich das Comeback von Mario Metzger, der nach monatelangem Fernbleiben der Trainings endlich wieder auf dem Parkett agierte und fleissig Zwei-Minuten-Strafen für die Gegenspieler sammelte. Mit einem Skore von 9:17 verabschiedeten sich die beiden Teams in die Pause.

## Günes mit Debüt

Das Trainergespann redete dem Team in der Pause noch einmal ins Gewissen, dass trotz des bereits grossen Vorsprungs weiter konzentriert Handball gespielt werden muss. Anbrennen liessen die Gäste nichts mehr, obwohl man vor allem in der Defensive einige Gänge zurückschaltete und Suhr Aarau folglich ein paar Treffer mehr erzielen konnte als noch in Hälfte eins. Da aber auch die Prattler im Angriffsspiel weiter ihre Tore warfen,

bewegten sich die beiden Teams mehr oder weniger im Gleichschritt.

Dies gab Trainer Mark Kuppelwieser die Möglichkeit, dem jungen Tamer Günes die ersten Minuten in der ersten Mannschaft des TV Pratteln NS zu geben. Auf der Anzeigetafel leuchtete nach 60 Minuten ein 23:34. Sieg und damit Pflicht erfüllt – so lautete das Fazit aus NS-Optik.

Nun steht eine mehrwöchige Spielpause an, in der sicherlich noch an einigen Baustellen gearbeitet werden kann, sodass man am 20. Oktober wieder bereit ist. Dann geht es nämlich bereits zum zweiten Mal in dieser Saison gegen den TV Brittnau. \*Spieler TV Pratteln NS

## Telegramm

**HSC Suhr Aarau – TV Pratteln NS 23:34 (9:17)**

Schachen, Aarau. – 45 Zuschauer. – SR Bacher, Scheller. – Strafen: Je 3-mal 2 Minuten gegen Suhr Aarau und Pratteln.

**Pratteln:** Aerni, Rätz; Bachmann (5), Baer (6/1), Billo (2), Esparza (1), Günes, Hauser (3), Ischi (5), Kaufmann (2), Metzger (3), liver (3), Marco Rickenbacher (4).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Burgherr, Lars Rickenbacher, Vöggtlin (alle verletzt), Raphael Hofer und Tim Hofer (beide abwesend).

Handball Juniorinnen U16 Elite

Die HSG Nordwest verliert auswärts gegen Brühl mit 26:35 (11:17).

Um es vorwegzunehmen: Unschlagbar wäre der Favorit aus Brühl nicht. So richtig ausgerechnet hatte sich bei der HSG Nordwest eigentlich niemand einen Sieg letztes Wochenende in St. Gallen. Aber es wäre mehr als eine (zu) deutliche 26:35-Niederlage drin gewesen.

Fünf Minuten lang hielten die Nordwestschweizerinnen, darunter mehrere Prattlerinnen, mit. Doch dann folgten mehrere Fehlwürfe und technische Fehler, sodass in der 10. Minute beim 9:3 das Time-out die logische Folge war. Zwar konnten die Gäste den Abstand in etwa konstant halten, das Spiel aber nicht «herumreissen». Mit 17:11 mussten man zum Pausentee.

Dass auch die Brühlerinnen nur mit demselben «Handballwasser»

kochen, konnte Trainer Jürg Müller noch anmerken. Dass die Fehlerquote einfach zu hoch war, wusste jede Spielerin. Dort galt es anzusetzen und die Heimmannschaft in Bewegung zu bekommen. Zumindest die zweite Halbzeit wollte man gewinnen.

In der ersten zehn Minuten nach der Pause gelangen den Baselbieterinnen, neben gehaltenen Bällen und weiterhin technischen Fehlern, nur zwei Treffer und Brühl acht! Damit war die Partie gelaufen. Immerhin liess man beim Aussen-seiter die Köpfe nicht hängen. Trotzdem schaffte man es nicht, Brühl wirklich in Verlegenheit zu bringen, auch wenn noch einige schöne Tore für die Gäste fielen.

Es gelang den Nordwest-Mädchen nicht, die eigene Geschwindigkeit umzusetzen und die starke Brühler Abwehr zu knacken. Etwas zu ungeduldig wurde ins Eins-gegen-einsgegangen und dort rannten

sich die Mädchen häufig fest. Ein unerklärlicher Faktor waren die vielen technischen Fehler, die es abzustellen gilt. Statistisch war die Wurfquote in etwa ausgeglichen und auch die Torhüterquote etwa gleich. Die Moral stimmte und die Anreise für das Doppelleitespiel (die U14 verlor leider auch) mit dem Car war ein wirklicher Luxus. Nur die Niederlagen trübten diesen Ausflug ins sonnige St. Gallen.

Nun steht die HSG Nordwest auf dem 6. Tabellenplatz und muss nochmals zu einer Topmannschaft anreisen. In Herzogenbuchsee wird man am 14. Oktober versuchen, es besser zu machen als in Brühl.

Frank Sens für die HSG Nordwest

**LC Brühl Handball – HSG Nordwest 35:26 (17:11)**

Es spielten: Manuela Beck; Tina Gisin, Chiara Kohlbrenner (2), Seraina Kohlbrenner (4), Murielle Kretzschmar (1), Zora Moser (2), Sarah Munz (5), Zoe Schönenberger (2), Finja Sens (7), Melissa Suter (1), Anna von Capeller (2), Victoria Willome.

Tischtennis NLB

## Wichtige Punkte im Abstiegskampf

Die erste Mannschaft des TTC Pratteln erkämpfte sich ein Remis gegen den TTC Kriens. Nach zwei Niederlagen gab es nun endlich die ersten Punkte der Saison zu feiern, wenngleich in der knappen Partie mehr drin gewesen wäre.

Die Gäste aus Kriens und die Prattler um Thilo Vorherr, Thomas Vorherr und Julian Busslinger waren vor Spielbeginn gleich klassiert, sodass ein spannendes Duell zu erwarten war. Die Partie begann mit einem Sieg von Thomas Vorherr, der seinen ersten Einzelsieg der Saison feiern konnte. Die anderen beiden Partien gingen verloren, wobei Thilo Vorherr gegen Philip Merz, die Nummer 1 aus Kriens, mehrere Matchbälle ungenutzt liess.

Die zweite Runde lief optimal, denn Thilo Vorherr und Busslinger gewannen ihre Spiele wie auch Thomas Vorherr, der sich überraschend deutlich in drei Sätzen mit 11:9, 11:8 und 11:9 gegen Philip Merz durchsetzte.

Mit einer 4:2-Führung ging es dann in die Doppelpartie, die knapp in fünf Sätzen verloren ging. In den abschliessenden Einzeln konnte nur noch Thilo Vorherr gewinnen. Das letzte Spiel des Tages blieb bis zum letzten Punkt spannend, aber letztlich musste sich Thomas Vorherr geschlagen geben und der TTC Pratteln sich mit einem Unentschieden begnügen.

Am Samstag, 6. Oktober, geht es für die Prattler auswärts gegen Zürich-Affoltern weiter. Diesen Gegner konnten sie letztes Jahr besiegen, was hoffentlich ein gutes Omen ist.

Philipp Riffelmacher für den TTC Pratteln

Handball Junioren U13

## Einen Schritt vorwärts gemacht

Am vergangenen Sonntag hatte unsere junge Prattler Mannschaft ihr zweites Turnier der Saison und holte gegen Gastgeber Möhlin ein 10:10. Die nächsten Spiele gegen Lenzburg und den ATV/KV Basel spielten die NSP-Jungs souverän und gewannen mit 20:11 respektive 16:8. Im letzten Match gegen HSG Wettingen Lägern war die Abwehr gegen die grossen, kräftigen Spieler der Aargauer überfordert. Der Match ging mit 12:18 verloren.

Am Ende konnten alle mit dem 2. Platz zufrieden sein. Das Team hat einen Schritt vorwärts gemacht.

Gabi Pietrek für den TV Pratteln NS

# es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte  
365 tage offen, von 6 bis 23uhr  
design- & wohlfühl-ambiente  
persönlicher trainer buchbar  
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle  
monatlich  
**39.-**

\* mindestdauer 12 monate  
+ einschreibung einmalig chf 30.-

# discount fitnesscenter **fit**.ch®

## pratteln

info & abo-einschreibungen  
dienstag 18.00 - 19.00  
donnerstag 19.00 - 20.00  
samstag 10.00 - 11.00

### hier und jetzt sofort easy online anmelden!

[discountfit.ch](http://discountfit.ch)

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 22 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027 [www.discountfit.ch](http://www.discountfit.ch) | [info@discountfit.ch](mailto:info@discountfit.ch) | bis bald...



autobahnausfahrt  
pratteln  
schweizerhalle



hier findest du uns!

grüsenhölzliweg 5  
4133 pratteln  
(oberhalb sportlager und pearl,  
2. etage, nahe magic-x)

gratis anrufen  
0800 027 027  
[info@discountfit.ch](mailto:info@discountfit.ch)  
[www.discountfit.ch](http://www.discountfit.ch)

**discount  
fitnesscenter **fit**.ch®**

fitness für alle

einfach gut aussehen



nr.1 fitness & lifestyle | 22 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Fussball 2. Liga regional

# Die Gelbschwarzen kommen langsam in Fahrt

Der FC Pratteln gewinnt in Birsfelden klar mit 5:1 und demonstriert in Halbzeit 2 seine aufsteigende Formkurve

Von Harry Dill\*

Prattelns Trainergespann Stefan Krähenbühl und Yves Kellerhals, einst beim Heimclub angestellt, kannte natürlich das Birsfelder Ensemble sehr gut und wusste über die Stärken und Schwächen der «Blätzbums»-Spieler bestens Bescheid. Daher startete der Gast gut in die Partie und kam bereits in der 4. Minute zur ersten Chance. Gabriele Stefanelli pfefferte den Ball nach Flanke von Ardit Osmani aber über das Gehäuse. Nur eine Minute später rettete Omar Mulabdic in extremis beim Abschlussversuch von Birsfeldens Sinan Durmaz.

## Viele Birsfelder Fouls

Birsfeldens Mittelfeld-Regisseur Domenic Denicola fütterte meist mit langen Bällen und Seitenverlagerungen seine beiden schnellen Stürmer Luigi Aidala und Durmaz, die dadurch zu einigen gefährlichen Abschlussversuchen kamen. Prattelns Defensive inklusive Goalie Tim Steininger liess aber nichts anbrennen. Bardh Dauti mit seiner stoischen Ruhe am Ball und Daniel Atanasovski mit einer defensiv starken Leistung und seinem Offensivdrang stachen besonders heraus, auch Steininger agierte sehr selbstsicher und praktisch fehlerlos.



Starker Auftritt: Prattelns Captain Gabriele Stefanelli (links) war von den Birsfeldern praktisch nicht zu stoppen.

Foto Bernadette Schoeffel

Prattelns Offensivbemühungen wurden von den Birsfeldern frühzeitig unterbunden, aber meist mit unsauberem Mitteln, was zu vielen Fouls führte. So kam nur wenig Spielfluss auf. In der 32. Minute dann doch eine Topchance von Prattelns Emre Findik alleine vor Kushtrim Jusaj, der Keeper krallte sich jedoch das Spielgerät.

In der 45. Minute wurde Stefanelli im Sechzehner von den Beinen geholt. Den fälligen Penalty schoss der Gefoulte gleich selbst und markierte die zu diesem Zeitpunkt doch etwas glückliche Prattler Führung.

## Zwei Doppelpacks

Dieses Verlusttor und der damit verbundene Ausschluss von Verteidiger Dorian Perez lähmten in der

Folge die Angriffsbemühungen des Heimclubs. Zudem ging ihnen in Unterzahl frühzeitig der Schnauf aus. Prattelns Defensive hatte alles im Griff und gewann die meisten Zweikämpfe.

Das 0:2 folgte in der 62. Minute. Osmani bediente nach einem Fehler der Birsfelder Defensive Stefanelli und dieser kam zu seinem Doppelpack. Nur fünf Minuten später fast die Vorentscheidung, doch dieses Malscheiterte Stefanelli vom Penaltypunkt an Jusaj.

Herrlich herausgespielt dann das 0:3 in der 81. Minute. Weiter hoher Ball von Manuel Brogly in die Schnittstelle der Birsfelder Abwehr, Yasin Gün mit akrobatischer Absatzeinlage und Youngster Luka Krajic pfefferte das Leder

mit einem «Gewaltshammer» ins Netz. Und dass Emre Findik das Toreschiessen nicht verlernt hat, bewies er in der 85. und 90. Minute. Beide Male entwischte er der jetzt zu hochstehenden Birsfelder Abwehr und markierte kaltblütig das 0:4 und 0:5. Mit einem herrlichen Freistosstreffer zum 1:5 sorgte Denicola dann in der Nachspielzeit noch für Resultatkosmetik.

Den Schwung des höchsten Saisonsieges wollen die Gelbschwarzen ins nächste Heimspiel mitnehmen. Morgen Samstag, 29. September, empfangen sie um 17 Uhr in der Sandgrube den FC Wallbach.

\*für den FC Pratteln

## Telegramm

### FC Birsfelden – FC Pratteln 1:5 (0:1)

Sternenfeld. – 110 Zuschauer. – Tore: 45. Stefanelli 0:1 63. Stefanelli 0:2. 81. Krajic 0:3. 85. Findik 0:4. 90. Findik 0:5. 91. Denicola 1:5.

**Pratteln:** Steininger; Atanasovski (72. Brogly), Mulabdic, Dauti, Minni; Gün (84. Fontana), Tufili, Graber, Findik; Osmani (72. Mirakaj), Stefanelli (79. Krajic).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Ciaramella, Costanzo, De Lillo, Donadei, Dzeladini, Santoro, Turan (alle verletzt) und Rosselli (abwesend). – Platzverweis: 45. Perez (Foul, 2. Verwarnung). – Verwarnungen: 23. Perez, 55. Jonathan Meireles, 58. Minni, 62. Santabarbara, 67. Simonovic, 87. Fontana, 93. Findik (alle Foul). – 68. Jusaj hält Foulpenalty von Stefanelli. 83. Pfostenschuss Tufilli.

Handball Junioren U13 Inter

Der TV Pratteln NS verliert bei der SG Pilatus klar mit 22:32.

Der TV Pratteln NS musste in seiner dritten Partie die erste Saisonniederlage hinnehmen: Im Spiel gegen die SG Pilatus gelang es den Prattler Jungs nicht, ihr Potenzial abzurufen, weshalb es eine deutliche 22:32-Niederlage setzte.

Bereits wenige Minuten nach dem Anpfiff in Kriens deutete sich an, dass den Gästen eine unangenehme Partie bevorstand. Die Gastgeber zeigten sich bis in die Haarspitzen motiviert, während die

Baselbieter ungewohnt verunsichert wirkten. In der Defensive schlichen sich gegen die technisch gut ausgebildeten Gegner zu viele individuelle Fehler ein, welche zu einfachen Toren für die SG Pilatus führten.

## Mentale Blockade

In der Offensive wurden gleichzeitig einerseits einige gute Chancen vergeben, andererseits aber auch viele technische Fehler begangen. Als dann endlich die ersten Tore gelangen, gestaltete sich das Kräfteverhältnis bis zur Pause relativ ausgeglichen: Beim Stand von 9:12 aus Prattler Sicht wurden die Seiten gewechselt.

# Das Potenzial nicht abgerufen

Leider konnte die Mannschaft auch nach der Pause ihre mentale Blockade nicht lösen. Die Angriffe der Baselbieter waren zu harmlos und prallten zu oft an der stark agierenden Defensive der Hausherren ab. Die anhaltenden technischen Fehler luden zudem die Inner-schweizer zu einfachen Toren ein.

## Der Gegner im Rausch

Zum Leidwesen der Nordwestschweizer stimmte auch sonst die Absprache in der Verteidigung nicht. Die SG Pilatus spielte sich hingegen in einen regelrechten Rausch, weshalb sie etwa zehn Minuten vor Schluss bereits mit

zehn Toren in Führung lag. Durch einige schöne Einzelaktionen konnte immerhin verhindert werden, dass der Vorsprung weiter anwuchs.

Die Partie war ein perfektes Beispiel dafür, was passieren kann, wenn man mental nicht zu 100 Prozent auf ein Spiel eingestellt ist. Dem Trainerstaff und der Mannschaft bleiben nun zwei Wochen Zeit, um herauszufinden, an was es genau gefehlt hat. Und natürlich auch, welche Lehren daraus gezogen werden müssen. Am Sonntag, 14. Oktober, geht es dann mit der Auswärtspartie in Genf weiter.

Marco Mesmer, Trainer U13 Inter

## Vereine

**Badminton Club Pratteln.** Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

**Basketball Club Pratteln.** Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

**Cantabile Chor.** Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

**CVP Wahlkreis Pratteln.** An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident Emanuel Trueb, Telefon 061 821 18 07. Siehe auch Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

**Familiengartenverein Hintererli Pratteln.** Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

**FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln.** Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Broggle, Tel. 061 821 92 41, fbz\_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Freitag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

**Frauenchor Pratteln.** Probe: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Ort Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel: 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch. Freuen uns auf neue Sängerinnen. Probe jederzeit möglich.

**Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln.** Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

**Läuferverein Baselland Pratteln.** Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

**Laienbühne Pratteln Theaterverein.** Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



**Naturfreunde Pratteln/Augst.** «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstr. 19.

**Nautic Racing Club Pratteln.** Schiffsmo- dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

**Pfadi Adler.** Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

**Schwimmklub Pratteln.** Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

**Schwingklub Pratteln.** Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinde. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90.

Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte-Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

**Senioren für Senioren Pratteln-Augst.** Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

**Tagesfamilien Pratteln/Augst.** Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch/www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

**Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC.** Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

**Tennisclub Pratteln.** Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Tennisschule: Toppennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

**Tischtennisclub Pratteln.** Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

**Trachtengruppe Pratteln.** Singen jeden Dienstag, 20–21.45 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Brey, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

**Unabhängige Pratteln.** Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerrats-sitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengegepratteln.ch unter «Agenda».

**Verein Bürgerhaus Pratteln.** Das Bürgerhaus und Dorfmuseum Pratteln soll nach einer umfassenden Sanierung neu belebt und ein multifunktionaler Begegnungsort für Jung und Alt mit zeitgemässen Dauer- und Wechselausstellungen werden. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Konrad Bruttel, Kontakt: 061 821 80 50, info.buergerhaus@bg-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

**Verein 3. Alter Pratteln-Augst.** (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

**Vereinigte Radler Pratteln.** Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

**Verschönerungsverein Pratteln VVP.** Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vv-pratteln.ch

**vitaswiss.** Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

**Weinbauverein Pratteln.** Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2018

## Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 474  
Einwohnerratssitzung vom  
Montag, 24. September 2018,  
19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:

30/31/32/33 Personen des Einwohnerrats, 5 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Marc Bürgi (anwesend ab 19.20 Uhr), Eva Keller, Walter Keller, Matthias Nebiker, Christoph Pfirter, Patrick Ritschard, Benedikt Schmidt (anwesend ab 19.55 Uhr), Erich Schwob, Fabian Thomi (anwesend ab 19.45 Uhr), Fredi Wiesner  
Gemeinderat: Christine Gogel, Emanuel Trueb

Vorsitz: Hasan Kanber

Protokoll: Katarina Hammann

Weibeldienst: Martin Suter

### Neue parlamentarische Vorstösse

- Postulat der SP-Fraktion, Rebecca Moldovanyi, betreffend «Öffentliche Spielplätze» vom 21. September 2018

### Beschlüsse

#### 1. Geschäft 3105

Totalrevision Reglement für die familienergänzende Betreuung FEB – 2. Lesung

Der Rat beschliesst mit grossem Mehr:

:ll: Die Totalrevision des Reglements für die familienergänzende Betreuung (FEB- Reglement) wird genehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 29. Oktober 2018.

#### 2. Geschäft 3115

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Christoph Zwahlen, betreffend «QP Grössenhölzli – Stand der Dinge»

Die Interpellation Nr. 3115 ist beantwortet.

#### 3. Geschäft 2839/3112

Quartierplanung Fachmarkt Grössenhölzli; Widerruf

Der Rat beschliesst mit grossem Mehr:

:ll: Die Zustimmung zur Quartierplanung «Fachmarkt Grössenhölzli» vom 16. Dezember 2013 wird widerrufen.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 29. Oktober 2018.

#### 4. Geschäft 3088/3085

Beantwortung Postulat der SVP-Fraktion, Christian Schäublin, betreffend «Überprüfung und Optimierung der ständigen beratenden Kommissionen»; Teilrevision Verwaltungs- und Geschäftsreglement (VOR) – 1. Lesung

Die 1. Lesung ist abgeschlossen.

#### 5. Geschäft 3114

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Christine Weiss, betreffend «Prämieninitiative»

Die Interpellation Nr. 3114 ist beantwortet.

#### 6. Geschäft 3068

Beantwortung Postulat der FDP-Fraktion, Urs Baumann, betreffend «Einstellhalle unter dem alten Feuerwehrmagazin»

Der Rat beschliesst mit grossem Mehr:

:ll: Das Postulat Nr. 3068 wird als erfüllt abgeschrieben.

#### 7. Geschäft 3077

Beantwortung Postulat der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Christoph Zwahlen, betreffend «Beschattung versiegelter Flächen in Pratteln»

Der Rat beschliesst mit grossem Mehr:

:ll: Das Postulat Nr. 3077 wird als erfüllt abgeschrieben.

#### 8. Geschäft 3122

Motion der BDP Pratteln, Marc Bürgi, betreffend «Änderung Polizeireglement (PoLR) bezüglich Drohnenflug»

Die Motion wurde vom Motionär zurückgezogen.

#### 9. Fragestunde

Frage 1: «Beteiligte Unternehmen am Neubau Kindergarten Münchacker» (Paul Dalcher, FDP-Fraktion)

Die Frage ist beantwortet.

Die Sitzung wird um 21.10 Uhr beendet.

Pratteln, 25. September 2018

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln  
Der Präsident: Hasan Kanber  
Das Einwohnerratssekretariat:  
Katarina Hammann

### Prattler Abstimmungsresultate vom 23. September

Anzahl Stimmberechtigte: 8422  
davon Auslandschweizer: 173  
abgegebene Stimmrechtsausweise: 2491  
Anzahl brieflich Stimmende: 2263  
Stimmbeteiligung: 29,6 %

### Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»

eingelegte Stimmzettel: 2482  
davon waren: leer 7  
ungültig 51  
gültig 2424  
Ja-Stimmen 1680  
Nein-Stimmen 744

2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»

eingelegte Stimmzettel: 2486  
davon waren: leer 13  
ungültig 51  
gültig 2422  
Ja-Stimmen 882  
Nein-Stimmen 1540

3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

eingelegte Stimmzettel: 2474  
davon waren: leer 39  
ungültig 50  
gültig 2385  
Ja-Stimmen 697  
Nein-Stimmen 1688

### Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 4803: 20'359 m<sup>2</sup> mit Baurechtsareal «Oberer Wanneneinsatz». Veräusserer: Pensionskasse Buss in Liquidation, Pratteln, Eigentum seit 6.6.2000. Erwerber: Rimmobas Anlagestiftung, Basel.

Kauf. Parz. 360: 612 m<sup>2</sup> mit Wohn- und Gewerbegebäude, Hauptstrasse 95, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Obermatt». Veräusserer: Gyger Werner, Solothurn, Eigentum seit 30.1.1984. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Gaugler Markus Oswald, Bottmingen; Gaugler-Spiess Katharina, Bottmingen).

## Gemeinden wehren sich gegen kantonale Evaluation der Gymnasialstandorte

Gemäss Medienberichten führt der Kanton Baselland seit Frühjahr 2018 eine Evaluation der Gymnasialstandorte durch. Es gibt Hinweise darauf, dass damit nicht nur die Zentralisierung der Fachmaturitätsschulen geprüft, sondern konkret die Schliessung des Gymnasiums Muttentz angestrebt wird.

Die Region Rheintal/Hülften mit den Gemeinden Augst, Birs-

felden, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Muttentz und Pratteln zeigt sich überrascht über die Pläne des Kantons. Die Region verfügt über mehr als 55'000 Einwohnerinnen und Einwohner und beheimatet die wichtigsten Gewerbe-, Industrie- und Entwicklungsgebiete des Kantons. Sie weist eine überdurchschnittlich hohe Wirtschaftsdynamik auf und die

Gemeinden sind äusserst beliebte Wohnorte und Lebensräume. Dieser starken Region ein Gymnasium zu entziehen, ist absurd und unvorstellbar.

Die Gemeinden zeigen sich befremdet über das Vorgehen des Kantons und bitten die Regierung um ein persönliches Gespräch.

Die Region Rheintal/Hülften



# Wenn Integration ein «Kinderspiel» ist

Eltern und ihre Kinder aus verschiedenen Ländern leben in Pratteln. Das Rote Kreuz Baselland sucht in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Deutsch sprechende Freiwillige, die bei der Integration unterstützen. Aktuell für folgende Anmeldungen aus der Schule:

- Für einen fremdsprachigen Knaben im Kindergartenalter suchen wir eine Einzelperson oder Familie, um beispielsweise gemeinsam Lego zu spielen, zu backen oder draussen Kinderaktivitäten zu unternehmen. Der Knabe kann seinen Wortschatz erweitern und den hiesigen Alltag besser kennenlernen. Die alleinerziehende Mutter freut sich über ein «Schweizer Gotti» für ihren Sohn.

- Für einen fremdsprachigen Knaben in der 1. Klasse suchen wir eine Familie mit eigenen Kindern. Im Vordergrund steht, dass der Knabe beim Spielen und bei Unternehmungen sich spontan mit den Kindern in Deutsch unterhalten

kann. Gut auch, wenn der Knabe noch besser die Kinderangebote in der Gemeinde kennenlernt.

Eine Begleitung dauert sechs Monate oder länger. Die Treffen finden wöchentlich oder 14-täglich statt. Wir bereiten Freiwillige sorgfältig auf die Aufgabe vor und begleiten sie während der Einsatzdauer. Freiwillige können Weiterbildungen und Austauschtreffen besuchen.

## Möchten Sie Ihre eigenen Erfahrungen weitergeben und Neues kennenlernen?

Für unverbindliche Informationen kontaktieren Sie:

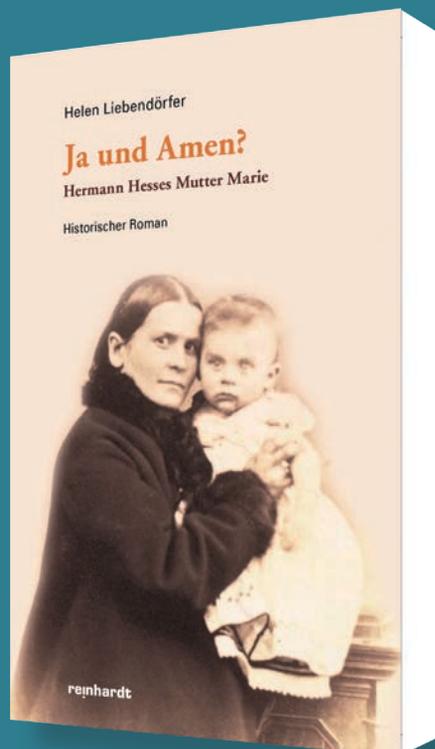
Corinne Böhler  
Tel. 061 905 82 00  
c.boehler@srk-baselland.ch  
www.srk-baselland.ch

Wir freuen uns auf Sie!



Frau Gloor als «Schweizer Gotti» von Derya.

Foto Rotes Kreuz Baselland



reinhardt

# Hermann Hesse

## Mutterliebe

## Aufopferung

Helen Liebendörfer  
**Ja und Amen?**  
Hermann Hesses Mutter Marie  
320 Seiten, kartoniert  
ISBN 978-3-7245-2231-7  
**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



# Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Folgende Veranstaltungen wurden unter Berücksichtigung der Auflagen bewilligt:
  - «The movement vol. 2 – Vibes» zur Förderung der Hip-Hop-Kultur vom Samstag, 22. September 2018, von 13 bis 22 Uhr.
  - Das «Up in smoke Festival» im Z7 Kraftwerkstrasse vom Freitag, 5., und Samstag, 6. Oktober 2018.
  - Das «Alfa Romeo Treffen» vom Sonntag, 7. Oktober 2018, von 9 bis 19 Uhr.
- Die permanente verkehrspolizeilichen Anordnung Nr. 524, Parallelstrasse zur Muttenerstrasse, Höhe GS Anlage Lachmatt «Motorrad bis Parkplatz gestattet» wurde bewilligt.
- Die Firma Lengsfeld Signalkonzepte, Basel, wird beauftragt, ein übergeordnetes Signaletikkonzept (für den Aussenraum und im Inneren der Schulgebäude) zu entwickeln.
- Folgende Arbeiten für die Sanierung und Umbau Schlossschulhaus wurden vergeben:
  - Der Unterlagsboden geht an die Firma V. Nocita GmbH, Oftringen.
  - Zusätzliche Baumeisterarbeiten werden von der Firma Marti AG, Pratteln, ausgeführt.
- Folgende Arbeiten für den Neubau Kindergarten Münchacker wurden vergeben:
  - Die Gärtnerarbeiten gehen an die Firma Wenger AG, Aesch.
  - Der behindertengerechte Zugang wird von der Firma Wohlwend AG, Möhlin, ausgeführt.
  - Die Planungsarbeiten für die Umgebungsgestaltung gehen an die Firma August + Margrith Künzel, Landschaftsarchitekten AG, Binningen.

## Öffentliche Auflage «Mutation OeWA-Zonen Pos. 21, 38 & 72»

Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegt die folgende, vom Einwohnerrat am 27. August 2018 beschlossene Mutation der Zonenvorschriften Siedlung von Montag, 1. Oktober, bis Dienstag, 30. Oktober 2018, öffentlich auf:

### Mutation der Zonenvorschriften Siedlung

- Zonenplan Siedlung, Mutation OeWA-Zonen Pos. 21, 38 & 72
- Planungs- und Begleitbericht gemäss Art. 47 RPV
- Mitwirkungsbericht

Innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen kann beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache gegen diese Planung erhoben werden. Massgebend für die Eingabefrist ist der Poststempel.

Die Unterlagen können während der Schalterstunden im Sekretariat der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeindeverwaltung Pratteln im 1. Stock oder im Internet unter [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) eingesehen werden. *Der Gemeinderat*

## Pensionierung von Maria Burt

Am 1. Juli 2007 trat Maria Burt als kaufmännische Sachbearbeiterin AllService Bestattungswesen/Sicherheit in die Gemeinde ein. Dank ihrer stets freundlichen und kollegialen Art war sie im Team sehr geschätzt und beliebt. Maria Burt zeichnete sich insbesondere aufgrund ihrer empathischen Haltung im Umgang mit den Trauern-

den aus. Ihre Aufgaben erledigte sie stets engagiert, zuverlässig und mit grosser Ausdauer.

Nach 11 Jahren heisst es nun Abschied zu nehmen von der täglichen Arbeit. Mit der Pensionierung beginnt für Maria Burt ein neuer Lebensabschnitt.

Bevölkerung, Behörden und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

der Gemeinde Pratteln danken Maria Burt herzlich für die langjährige, erfreuliche Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste, gute Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen.

*Gemeinderat und das Personal  
Gemeinde Pratteln*

## Aus der Verwaltung

### Eintritte

Am 1. September begann Niklas Lindenthal in der Abteilung Gesundheit/Soziales seine 4-jährige Ausbildung zum Sozialarbeiter.

Chantal Michel wird per 1. Oktober 2018 als Sozialarbeiterin Kindes- und Erwachsenenschutz in die Abteilung Gesundheit/Soziales eintreten.

Ebenfalls per 1. Oktober 2018 übernimmt Tabitha-Joy Jayanadan ihre Funktion als Sachbearbeiterin AllService in der Abteilung Dienste/Sicherheit.

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

### Dienstjubiläum im September

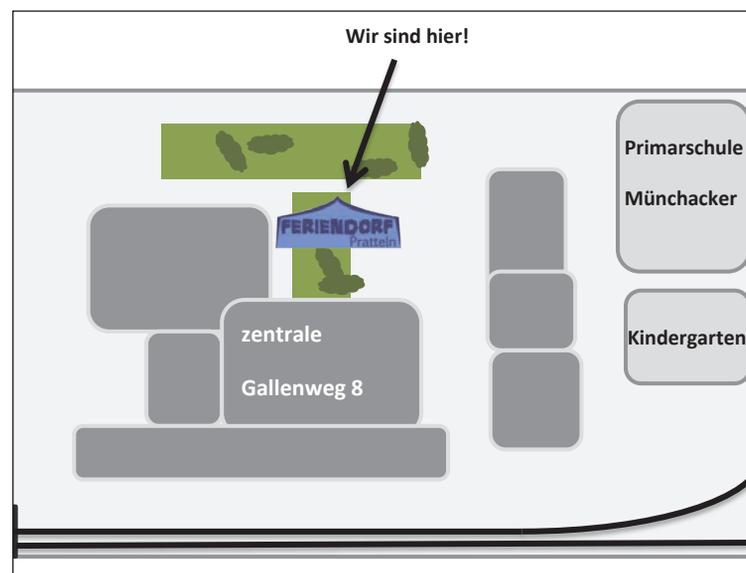
Wir danken der folgenden Mitarbeiterin für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

Sheila Meyer Boukhris, 10 Dienstjahre, Sachbearbeiterin AllService, Abteilung Dienste/Sicherheit.

## Ferierendort im Münchacker

In der ersten Herbstferienwoche öffnet das Ferierendort Pratteln wieder seine Tore. Ab Dienstag, 2. Oktober, bis am Freitag, 5. Oktober 2018, können Kinder und Jugendliche zwischen 13.30 und 17 Uhr jegliche Aktivitäten verrichten. Über Spiele spielen, Malen, Kochen, Tanzen bis hin zu Schminken, Schatzsuche oder rasenden Reportern.

Das Ferierendort findet im Münchacker-Quartier bei der Zentrale statt, das Areal der ehemaligen Coop-Verteilungszentrale. Es wird sich im hinteren Bereich auf einer Wiese befinden, ganz in der Nähe des Münchacker-Schulhauses. Ein Standortplan ist auf [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) ersichtlich.



### Shuttle-Bus für jüngere Kinder

- 13.00 Uhr ab Aegelmatt Schulhaus
- 13.05 Uhr ab Migros Gehrenacker
- 13.10 Uhr ab Spielplatz Rankacker

- 13.15 Uhr ab Schulhaus Längli
- Eine Zusammenarbeit von: Robinson-Spielplatz, Mobile Jugendarbeit, Gemeindebibliothek, Ludothek Pratteln, Jugendarbeit der

reformierten und römisch-katholischen Kirchgemeinden, Bienehüli, Freiwilligen, Basler Tafel. Mit freundlicher Unterstützung der Logis Suisse AG, denkstatt sàrl und Raum auf Zeit GmbH.



**Wir gratulieren**

**Zum 80. Geburtstag**  
Pfirter-Schürch, Dora  
Esterlistrasse 8  
5. Oktober

**Hürzeler, Hansjörg**  
Wartenbergstrasse 49b  
14. Oktober

**Blatter, Wilhelm**  
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37  
18. Oktober

**Mattmüller, Heinz**  
Wyhlenstrasse 18  
31. Oktober

**Zum 90. Geburtstag**  
Erzer-Pralica, Dragica  
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37  
21. Oktober

**Hellmüller-Zwimpfer, Lina**  
Gehrenackerstrasse 15  
21. Oktober

**Zum 96. Geburtstag**  
Schafroth-Wendle, Gertrud  
Gottesackerstrasse 17  
28. Oktober

**Zum 100. Geburtstag**  
Hösl, Paul  
Gempenstrasse 53  
4. Oktober

**Zur Goldenen Hochzeit**  
Selmani, Isak und Sadije  
Längistrasse 7  
1. Oktober

**Furler-Meyer, Konrad und Katharina**  
Haldenweg 17  
4. Oktober

**Heid-Emmenegger, Andreas und Emilie**  
Krummeneichstrasse 66  
4. Oktober

**Thai-Quach, Luan und Khanh**  
St. Jakobstrasse 36  
10. Oktober

**Lang-Bolliger, Peter und Ruth**  
Rosenmattstrasse 4  
11. Oktober

*Herzliche Glückwünsche!*



# Schwimmbad: Zahlen, Fakten und Rückblick Saison 2018

Mit dem Ende der offiziellen Badesaison am 14. September blicken wir auf einen Sommer zurück, der den Badegästen ein grosses Badevergnügen bot. Die Sommermonate verwöhnten uns mit viel Sonne und warmen Temperaturen bis zur letzten Woche. Wir freuen uns über eine gelungene und erfolgreiche Saison 2018 mit über 63'000 Badegästen. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern und freuen uns auf eine schöne und warme Badesaison 2019.



**Bester Tag seit der Eröffnung 1962**

6295 Eintritte  
am 30.6.1968  
(Tag + Eintritte)  
30. Juni 1968 → 6295 Eintritte



**680 Stunden**

**Entsorgung**  
Je mehr jede/r selbst achtet, desto weniger Stunden fallen nachher für das Personal an, um den Abfall vom Boden aufzulesen.

680 Stunden Aufwand hatte das Personal für Anlage- und Gebäudereinigung.

**63 265 Eintritte 2018**

**5-jährige «Hitparade» Total Eintritte:**  
2018 → 63 265 Eintritte  
2017 → 48 523 Eintritte  
2016 → 44 065 Eintritte  
2015 → 59 664 Eintritte  
2014 → 30 459 Eintritte  
2013 → 54 946 Eintritte

**Bester Tag 2018**

3304 Eintritte  
am 1.7.2018  
(Tag + Anzahl Eintritte) am  
1. Juli 2018 → 3304 Eintritte



**Aktivitäten**

**Aktivitäten im Schwimmbad**  
Diverse Tauchgänge, SKP Schwimmkurs, SKP Trainings, Gsünder Basel mit Aqua Rythm.



**30 000 m³ Liter Frischwasser**

**Hygiene**  
... Je mehr geduscht wird, desto weniger Frischwasser benötigen wir für das Becken.

30 000 m³ Liter Frischwasser wurde 2018 verbraucht.



**134 Stunden Rasenmähen**



**2018 = unfallfrei**

**Erfolg**  
Kein Unfall in der Badesaison.



**67 Stunden Rasen bewässern**



# Musik verbindet Menschen – musikalische Bildung von Anfang an

Die Theaterklassen unter der Leitung von Uwe Fröhlich gehen neue Wege. Der sprunghafte Zuwachs an Theaterschüler/innen ist nicht nur erfreulich, sondern ermöglicht neue Wege bei Theateraufführungen. Mit zwei Aufführungen für Eltern und Schulklassen im Januar und Juni werden sie sich in der Öffentlichkeit präsentieren. Wir sind gespannt... Die Theaterlektionen finden montags und donnerstags im Grossmatt statt.

Einer grossen Beliebtheit erfreuen sich die Kinderchöre und Bingis-Chöre unter der Leitung von Monika Illi und Nicole Lötscher. Die Chöre proben in der Längli beinahe täglich. Im Grossmatt dürfen alle Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr bis zur 6. Klasse donnerstags zur Chorstunde kommen.

Die Rasselbanden erleben einen regen Zuspruch. Die Lektionen finden jeweils am Dienstag- und Donnerstagnachmittag bei Fabian Maier statt. Für die Kindergartenkinder gibt es Musikunterricht am Mittwoch im Münchacker und am Donnerstag in der Primarschule Aegelmatt.



**In allen Gruppenkursen sind noch einzelne Plätze frei**  
In den Gruppenkursen erleben alle Schüler/innen Musik mit allen Sinnen und erfahren das einzigartige Gruppgefühl beim gemeinsamen

Gestalten von Musikstücken und Liedern. Grundlegende musikalische Elemente wie schnell-langsam, hoch-tief, laut-leise werden mit den Schüler/innen bei Bewegungsimprovisationen, Tänzen,

Singen und szenischer Gestaltung erarbeitet.

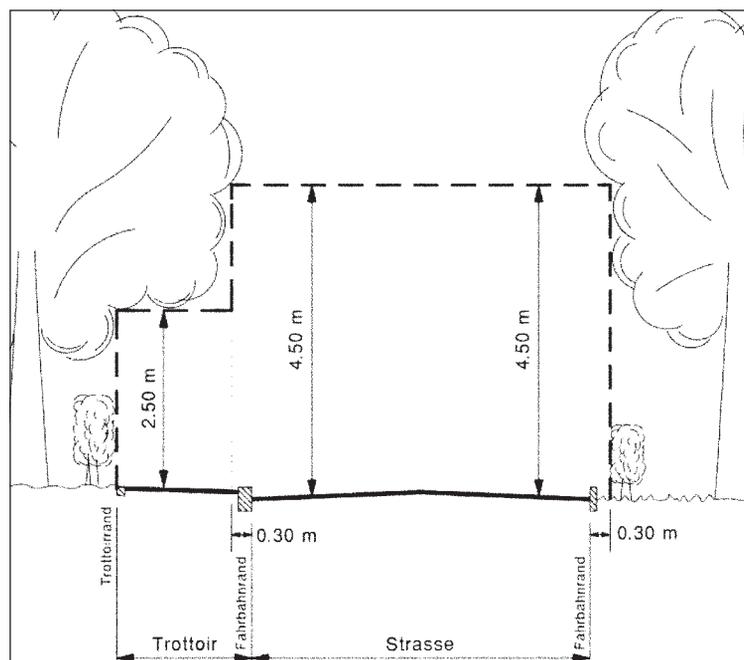
**Kreismusikschule  
Pratteln Augst Giebenach**  
info@musikschule-pratteln.ch  
www.kms-pratteln.ch

## Rückschnitt von Pflanzen im öffentlichen Raum

Pflanzen und Gehölze von privaten Grundstücken wachsen oft über Grundstücksgrenzen und ragen in öffentliche Wege und Strassen. Dies kann die Sicherheit beeinträchtigen. Die Eigentümer sind verpflichtet, die Pflanzen rechtzeitig zurückzuschneiden.

Grundeigentümer, Hauswartungen und Liegenschaftsverwaltungen sind verpflichtet, die Pflanzen frühzeitig zurückzuschneiden. Damit Sträucher und Hecken nach einem massiven Rückschnitt nicht kahl und braun aussehen, ist es ratsam, diese regelmässig zu schneiden. Der regelmässige Rückschnitt des wachsenden Gehölzes sollte zudem ein fester Bestandteil der jährlichen Unterhaltsarbeiten sein. Der Gemeinderat fordert die Betroffenen auf, die Bepflanzungen auf die gesetzlich vorgeschriebene Masse (Lichtraumprofil) zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen das Lichtraumprofil auf den öffentlichen Grund nicht tangieren. Mit dem Licht-



raumprofil wird unter anderem auch der «lichte Raum» vorgeschrieben, der auf den Geh- und Fahrwegen von Gegenständen und Pflanzen freizuhalten ist.

Bäume müssen die Fahrbahn um mindestens 4.50 m Höhe, das Trottoir bzw. den Fussweg um 2.50 m Höhe überragen. Pflanzen, welche direkt entlang der Strassen oder

des Trottoirs verlaufen, müssen auf eine Höhe von max. 1.20 m zurückgeschnitten werden.

Gegenüber Kantons- und Gemeindestrassen soll die Entfernung der Bäume vier Meter vom Strassenrand betragen.

Die Strassenübersicht bei Kreuzungen, Kurven und Einmündungen darf nicht beeinträchtigt werden. In diesen Fällen muss der Rückschnitt entsprechend reduziert respektive angepasst werden. Ebenfalls dürfen Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen nicht durch Bepflanzungen verdeckt werden. Auch Laub darf die Sicht nicht beeinträchtigen.

Die Gemeinde kontrolliert laufend die Profile und mahnt die betroffenen Grundeigentümer.

### Kontakt

Gemeinde Pratteln  
Gemeindegärtnerei  
Teamleiterin Annika Berger Müller  
Tel. 076 411 23 53  
annika.bergermueller@pratteln.bl.ch



# Auch die Sonne strahlt, wenn Pratteln sauber wird

Mit viel Freude und Engagement setzten sich Kinder und Erwachsene bei durchgängig schönem Wetter für mehr Lebensqualität in ihren Quartieren ein.

In den vergangenen drei Wochen fanden in den drei Schwerpunktgebieten der Quartierentwicklung Längi, Rankacker/Gehrenacker und Aegelmatt/Vogelmatt unterschiedliche Anlässe zum Thema Littering und Recycling statt. Organisiert wurden die Events von der Quartierentwicklung Pratteln in Zusammenarbeit mit Freiwilligen aus den Quartieren. Ziel war es, die Bevölkerung für die Thematik zu sensibilisieren und alternative Nutzungsmöglichkeiten von Ausgedientem aufzuzeigen.

Den Auftakt dazu machten am Mittwoch, 5. September, sechs Schulklassen aus der Längi. Rund 120 Kinder streiften – ausgerüstet mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken – auf der Suche nach Abfall durch ihr Quartier. Dieser wurde eingesammelt, um ihn zum Schluss gemeinsam aufzutürmen und dann sachgerecht zu entsorgen. Begleitet wurde diese Aufräumaktion von den Botschaftern der Interessengemeinschaft saubere Umwelt (IGSU), welche insgesamt drei Tage in Pratteln Passanten auf den Strassen über ihr Anliegen informierten. Am Nachmittag wurde es dann auf dem Schulhausplatz geschäftig. Etwa 120 Kinder und Erwachsene beteiligten sich an der Kinderkleiderbörse oder dem Veloputz- und -flickstand. So fanden altes Spielzeug und Kinderkleider neue Besitzer und kaputte Velos wurden wieder fahrtauglich gemacht.



Zwei Tage später ging es dann im Rankacker mit einem Workshop für Kinder weiter. Der Ansturm war gross: Etwa 50 Kinder begaben sich auf die Spuren der Olchis, einer Spezies bekannt aus Kinderbüchern, die sich von Abfall ernährt und auf Müllhalden lebt. Bereits die Kleinsten halfen tatkräftig mit ihren Abfallzangen mit und befreiten den Platz rund um den Quartierraum von jedem noch so kleinen Fötzeli. Ausserdem konnte bei verschiedenen Stationen Abfall aus dem «Meer» gefischt, Autos und Frösche aus Abfall gebastelt und Geschichten zum Thema gelauscht werden. «Die Kinder haben aus unserer Sicht gut auf unsere Angebo-

te angesprochen und schienen am Thema Abfall durchwegs interessiert zu sein», meint eine Mitarbeiterin vom Kinderkraftwerk, welche den Workshop zusammen mit ihrer Kollegin geleitet hatte. Sie fanden es einen gelungenen Nachmittag.

Auch am dritten Anlass wurden die aktiven Quartierbewohnerinnen und -bewohner mit viel Sonnenschein belohnt. Nach dem Motto «lieber nochmals verwenden als wegschmeissen» fand am Samstag, 15. September, auf dem Schulhausplatz im Aegelmatt ein Flohmarkt statt. Gross und Klein stellten Stände auf und boten ihre Waren zum Verkauf an. Die Arbeitsgruppe Aegelmatt/Vogelmatt

sorgte mit ihrem Imbissstand für das leibliche Wohl.

Die Anlässe waren allesamt ein grosser Erfolg: Kinder haben Freude an neuen Spielsachen, Velos sind geputzt und geflickt, Olchis gefüttert und neue Mitglieder für die Arbeitsgruppe Aegelmatt/Vogelmatt konnten gefunden werden. Ausserdem: Alle Beteiligten zeigten einmal mehr, dass es möglich ist, dass Plätze nach publikumsreichen Anlässen im öffentlichen Raum sauberer sind als zuvor.

Ein grosses Dankeschön geht an die vielen Freiwilligen, die sich so unermüdlich für ihr Quartier einsetzen!

Nadia Saccavino,  
Quartierentwicklung Pratteln







# Öffentlicher Wettbewerb



## Namensgebung der beiden Schulhäuser Burggarten und Schloss

Die beiden Gebäude Burggartenschulhaus und Schlossschulhaus werden saniert und stehen bald der Öffentlichkeit zur Verfügung. Bevor die neuen Nutzerinnen und Nutzer einziehen, wollen wir den beiden Gebäuden offizielle Namen geben. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, am Wettbewerb zur Namensgebung der beiden ehemaligen Schulhäuser teilzunehmen.

## Für welchen Namen stimmen Sie?

Stimmen Sie online [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) oder mit dem untenstehenden Talon schriftlich ab, welcher Variantenvorschlag Ihnen am besten gefällt.

Das Resultat der Wahl wird in der Grosseauflage des Prattler Anzeigers vom 2. November und auf [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) kommuniziert.

Die Abstimmung erfolgt anonym.

## Über diese Varianten stimmen wir ab:

- **Variante 1**  
**Burggartenschulhaus und Schlossschulhaus**

Bisherige und geläufige Bezeichnung der beiden Schulhäuser.

- **Variante 2**  
**Musikhaus Burggarten und Vereinshaus Schlossmatt**

Die Bezeichnungen «Burggarten» und «Schlossmatt» verweisen auf die Flurnamen und die historische Bedeutung des Gebiets. Die Ergänzungen spiegeln die zukünftige und inhaltliche Nutzung.

- **Variante 3**  
**Haus der Musik und Haus der Vereine**

Provisorischer Name während der Bauvorhaben. Bezeichnung spiegelt die zukünftige und inhaltliche Nutzung.



## Abstimmungstalon

## Namensgebung der beiden Schulhäuser Burggarten und Schloss

Ich wähle Variante

Bitte werfen Sie diesen Talon bis am 28. Oktober 2018 bei der Gemeindeverwaltung, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln ein.

prattlerstern

**FÖRDERPREIS 2018**

Sie haben Ihre Favoriten nominiert.  
Wir haben den Preisträger gewählt.

**WIR LADEN SIE  
HERZLICH ZUR  
PREISVERLEIHUNG  
EIN.**

Wir  
feiern den  
**4. Prattler  
Stern**

➤ Am **19. Oktober 2018, 19 Uhr**  
im Kultur- und Sportzentrum.

Mit kulturellem Rahmen-  
programm und musikalischen  
Einlagen.

Bürger- und Einwohnergemeinde Pratteln  
[www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) | [www.bg-pratteln.ch](http://www.bg-pratteln.ch)

## Todesfälle

**Blatter-Schneider, Nicole**  
von Ringgenberg BE  
geboren am 10. September 1948  
verstorben am 9. September 2018

geboren am 12. Januar 1952  
verstorben am 16. September 2018

**Estermann, Friedlieb**  
von Nussdorf  
geboren am 24. Juli 1932  
verstorben am 10. September 2018

**Meier, Jörg**  
von Frenkendorf  
geboren am 15. September 1961  
verstorben am 14. September 2018

**Gamper, Werner**  
von Stettfurt TG  
geboren am 27. März 1932  
verstorben am 11. September 2018

**Parrinello-Petraglia, Rosina**  
von Italien  
geboren am 21. Mai 1942  
verstorben am 18. September 2018

**Giordano di Mauro, Antonietta**  
von Italien  
geboren am 1. Dezember 1936  
verstorben am 18. September 2018

**Probst, Arnold**  
von Mümliswil-Ramiswil SO  
geboren am 14. Oktober 1937  
verstorben am 2. September 2018

**Haldemann, Ernst**  
von Eggwil BE  
geboren am 6. August 1922  
verstorben am 22. August 2018

**Ratti-Eggenschwiler, Carmen**  
von Caslano TI  
geboren am 18. Februar 1939  
verstorben am 4. September 2018

**Hunkeler-Fetscher, Annemarie**  
von Altshofen LU  
und Roggliswil LU  
geboren am 15. Oktober 1940  
verstorben am 31. August 2018

**Recher-Häring, Anna Rosa**  
von Ziefen  
geboren am 22. Juli 1929  
verstorben am 4. September 2018

**Isenegger, Mathias**  
von Bubendorf

**Schwob, Heinz**  
von Pratteln  
und Wädenswil ZH  
geboren am 1. September 1935  
verstorben am 5. September 2018

## Ausflug

# Die Männerriege während zwei Tagen auf den Spuren Suworows

Die diesjährige Bergturnfahrt führte das Prattler Grüppchen ins Glarner Kleintal, wo es vieles zu bestaunen gab.

**Erich Kuppelwieser\***

15 gutgelaunte Männer trafen sich am frühen Samstagmorgen beim Bahnhof Pratteln, um mit dem Zug auf die zweitägige Bergturnfahrt ins Glarner Kleintal (Sernftal) nach Elm zu fahren. Beat Ettl, der Organisator des Weekends, zeigte allen die Heimat seiner Frau Käthi.

Die Gegend präsentierte sich von ihrer schönsten Seite: Grüne saftige Wiesen, eine wunderbare Bergwelt und überaus freundliche Leute empfingen die Prattler in Elm. Im Hotel Sonne verpflegte man sich, bevor es mit einem grossen ÖV-Bus auf sehr schmalen Weg nach Obererbs ging.

Auf dem schönen Wanderweg von Obererbs nach Ämpächli



Prattler Easy Rider in der Glarner Bergwelt: Die Männerriege hat sichtlich Freude, mit den fahrbaren Untersätzen zu posieren.

Foto zVg Männerriege

wanderte die Gruppe durch die Landschaft Richtung Bischofalp. Grosse Überzeugungsarbeit aller brauchte es, um einzelne davon zu überzeugen, dass das «Schneefeld» am Berg auf der anderen Talseite das berühmte Martinsloch ob Elm ist. Bei der Bergstation Ämpächli

nahm man Trottinett und Mountaintaincard in Empfang. In rasanter Fahrt ging es zur Talstation der Elmer Sportbahnen.

Unten angekommen spazierten alle vorbei an der Kirche Elms und am bekannten Suworow-Chäller (mit einer Bronzestatue auf dem

Brunnen) vorbei zur Unterkunft. Ein Kaltgetränk später und nach der verdienten Dusche probierte man die servierte Chälberwurst, welche es zum Nachtessen gab. Dann suchten alle ihr Bett auf. Schliesslich stand am anderen Morgen die Wanderung auf dem Suworow-Weg nach Schwanden bevor.

## Wunderbares Wetter

Auch am zweiten Tag herrschte wiederum wunderbares Wetter. Über Matt erreichte man schliesslich das Mittagziel, das Restaurant Stäni in Engi. Später machte sich eine reduzierte Wandergruppe talwärts auf nach Schwanden.

Auf der Heimreise verfolgte man mit den Smartphones das Geschehen auf diversen Fussballplätzen. Einigen verschlug es die Sprache. Über Ziegelbrücke, Zürich und Basel erreichte man Pratteln. Wenn jemand der Gruppe beim Laufen zugesehen hätte, hätte er sie für die geschundene Truppe von General Suworow gehalten. Ein Bild für Götter!

\*für die Männerriege

## Was ist in Pratteln los?

### September

- Fr. 28. Sprechstunde.** Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.
- Sa 29. Schiffmodell-Schauafahren.** 20. Internationales Schauafahren und 30-Jahr-Jubiläum des Nautic Racing Club Pratteln. Restaurantbetrieb, Tombola, Kinderfahren, Nachtfahren. Von 10 bis 24 Uhr. nrpc.ch.
- Kunstaussstellung.** Bea Herzog (Tonobjekte), Antonie Josefa Latscha (Bilder). Ausstellungsraum im Schloss. Ausstellung bis 30. September, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Von Kultur Pratteln.

- So 30. Schiffmodell-Schauafahren.** 20. Internationales Schauafahren und 30-Jahr-Jubiläum des Nautic Racing Club Pratteln. Restaurantbetrieb, Tombola, Kinderfahren, Nachtfahren. Von 10 bis 16 Uhr. nrpc.ch.
- Kunstaussstellung.** Bea Herzog (Tonobjekte), Antonie Josefa Latscha (Bilder). Ausstellungsraum im Schloss. Ausstellung bis 30. September, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Von Kultur Pratteln.

### Oktober

- Sa 6. Flohmarkt, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt.** Auf dem Schmittiplatz und Schlossstrasse von 8-16 Uhr.
- So 7. Vogelzugbeobachtung.** Von 9 bis 12 Uhr. Bei Dietlers Scheune oben an den Reben. Nur bei schönem Wetter. Es gibt Kaffee und anderes. Natur und Vogelschutzverein Pratteln.
- Do 18. Wanderung.** Monatliche Wanderung der Seniorenwandergruppe Pratteln. Langenbruck-Blüemli-matt-Langenbruck. Kontakt: Hansjörg Hürzeler, 061 821 11 18, huerzeler@teleport.ch. Infos unter ps-wandern.ch.

- Fr. 19. Preisverleihung Prattler Stern.** Mit kulturellem Rahmenprogramm und musikalischen Einlagen wird die diesjährige Preisverleihung gefeiert. 19 Uhr im Kultur- und Sportzentrum.
- Theater.** «Wo Liebe ist, da ist auch Gott», von Leo Tolstoj. Dramatische Lesung durch den Schauspieler Cornelis Rutgers, mit Musik von Tschai-kowski und Grieg. 19.30 Uhr, Hof Mayenfels 15. Eintritt frei, Kollekte.

- Mo. 22. Infoabend.** Die Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels näher kennenlernen. 20 Uhr, Hof Mayenfels 15.
- Mi 24. Tanznachmittag.** 14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.
- Fr. 26. Sprechstunde.** Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.
- Sa 27. Ysebahnli am Rhy.** Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

### November

- Sa 3. Flohmarkt, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt.** Auf dem Schmittiplatz und Schlossstrasse von 8 bis 16 Uhr.
- So 4. Märchentheater Rumpelstilzchen.** Reisetheater Zürich. 15 Uhr, Alte Dorfturnhalle. Kultur Pratteln.
- Do 15. Verkaufsevent.** Wohnheim Kästeli, Beschäftigungsstätte «le pavillon», Lachmattstrasse 1.
- Wanderung.** Monatliche Wanderung der Seniorenwandergruppe Pratteln. Von Giebenach zum Dornhof. Kontakt: Hansjörg Hürzeler, 061 821 11 18, huerzeler@teleport.ch. Mehr Infos unter ps-wandern.ch.
- Fr 16. Kunstaussstellung.** Forum Künstlerbuch Basel, diverse Künstler aus der Region. Ausstellungsraum und Rittersaal im Schloss. Vernissage um 19.30 Uhr. Dauer der Ausstellung: bis 9. Dezember.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)



Nachrichten

**Neuer Fahrplan tritt im Dezember in Kraft**

MAPA. Am 9. Dezember tritt der Fahrplan 2019 in Kraft. Der Fahrplanentwurf 2019 ist zwischen dem 28. Mai und dem 17. Juni öffentlich aufgelegt. Auf Basis der knapp 300 eingegangenen Stellungnahmen wurde der Fahrplan überarbeitet. Viele Wünsche konnten dabei berücksichtigt werden, teilt die Bau- und Umweltschutzdirektion Baselland mit.

Lokal von Interesse ist die Tramlinie 14 (Basel–Muttentz–Pratteln). Diese verkehrt vormittags zwischen circa 9.15 Uhr und 11.30 Uhr zwischen Muttentz und Pratteln in einem 15-Minuten-Takt, auf dem restlichen Linienabschnitt im 7,5-Minuten-Takt. Ab Fahrplanwechsel wird der 7,5-Minuten-Takt auch vormittags bis nach Pratteln ausgedehnt, heisst es in der Mitteilung.

**Muttentz & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttentz und Pratteln**

*Erscheint:* jeden Freitag  
*Auflage:* 17 987 Expl. Grossauflage  
10 585 Expl. Grossaufl. Muttentz  
10 377 Expl. Grossaufl. Pratteln  
2 978 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2017)

**Redaktion**  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
**Redaktion Muttentz:** Tel. 061 264 64 93  
redaktion@muttentzeranzeiger.ch  
www.muttentzeranzeiger.ch

**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
redaktion@prattleranzeiger.ch  
www.prattleranzeiger.ch

Muttentz: Tamara Steingruber (Redaktion)  
Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)

**Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@muttentzeranzeiger.ch  
oder inserate@prattleranzeiger.ch  
**Anzeigenschluss:** Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
**Abo-Service:** Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardt**



Schweizer Snack am Nachmittag	berühmte Schlucht b. Splügen (Kt. GR)	Gewürz aus getrockneter Rinde	Sultanat u. Staat in Südostasien	Schusswaffe	Inbegriff der Vollkommenheit	spezieller Wandteppich	Jasskarte	dieser Ring (Strasse) bei Mustermesse	Detail	
↳	↕			teils luxuriöser Wagen m. Chauffeur	9			↻	3	
Innenminister, Abk.		nicht näher bezeichnetes Ding	es liegt beim Auge			Bildverstärker, kurz	sich, span.		chem. Zeichen f. Iridium	
↳	↻	10		er verdeckt b. Fahren Sicht			so und her, sagt man teils so			
praktisch	franz.: dich		Einheit f. Volumen	engl.: Schwanz		1	Organ, Symbol f. Leben und Liebe			
Herbstwanderung v. dort nach Tecknau				jener berühmte Presley			Schweizer Hochschule		auch Ewige Stadt genannt	
trop. Windsystem	dieses Paulo, bras. Grossstadt	kleine witzige Geschichten					magischer, spiritueller Mensch	kurz f. Regional-liga		
↳							BL romantisch: dort schlafen			
Börsenmakler	Preisnachlass	8	chem. Zeichen f. Neon				6	kurz f. Mache-Einheit		
Ort im Waldenburger-tal	Europ. Gemeinschaft, kurz	spezielles Gras	im Jahre	Stadt in Nordfrankreich	franz.: Kind	Grünflächen in der Wüste	Personalpronomen	kurz f. Bauamt	Gruss	Angriffe, wie in England bekannt
↳							Varietät			
										Internat. Energie-agentur, Abk.
Aufgeld				hiesige Ölpflanze			kurz f. Interessengemeinschaft	2	Dreifachvokal	
Musik: Übungsstück (ohne Umlaut)	geruchloses Gas									
↳				langes, rundes Stück Holz					grosser Staat	5

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 2. Oktober die vier Lösungswörter des Monats September zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttentz & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!